

Universitätsbibliothek Paderborn

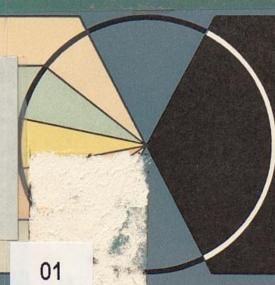
Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe < Münster, Westfalen > Bielefeld; Münster, WS 1966/67(1966) - SS 1980

Winter-Semester 1966/67

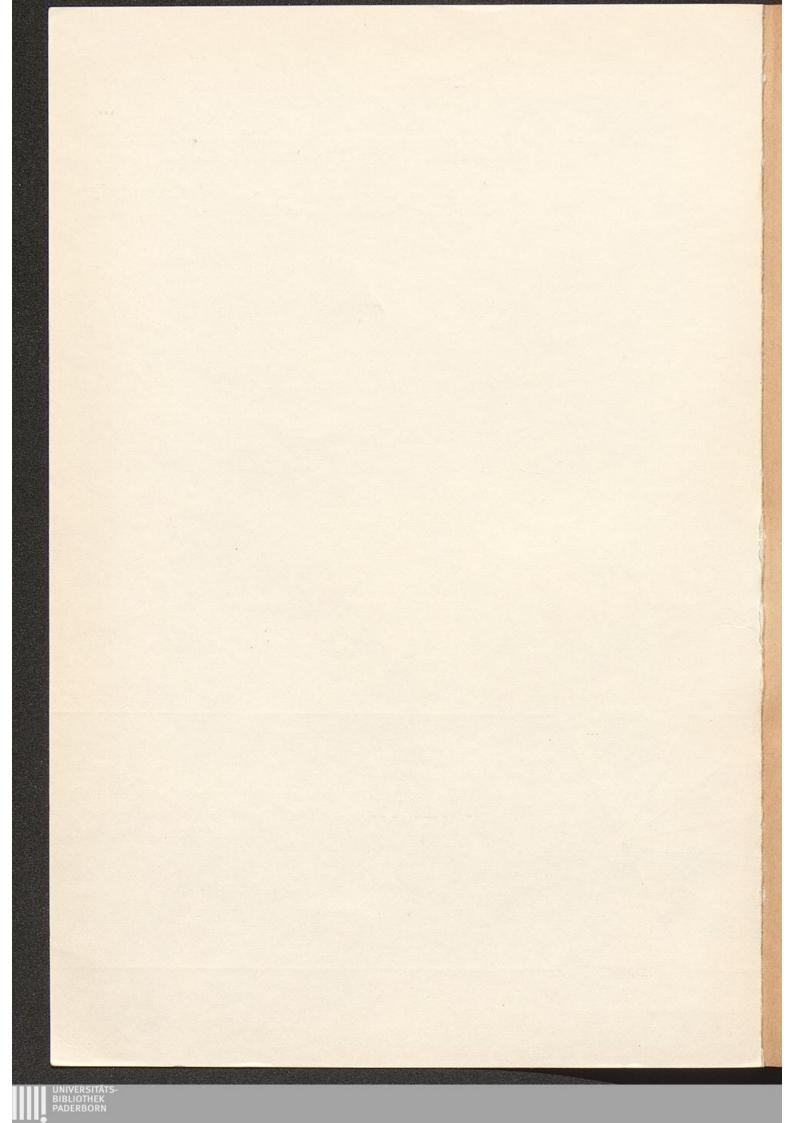
urn:nbn:de:hbz:466:1-8344

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1966/67



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

u 14



Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1966/67

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE



DIE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE WURDE DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE ERRICHTUNG VON PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 9. JUNI 1965 GEGRÜNDET.

02

ZUR PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE GEHÖREN DIE ABTEILUNGEN

BIELEFELD

MÜNSTER I

MÜNSTER II

PADERBORN

SIEGERLAND

h 14



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

44 Münster i. W., Schlaunstraße 2 Fernsprecher (0251) 56687

REKTOR:

Prof. Dr. Helmuth Hopf 4505 Iburg, Robertskamp 4 Sprechstunden: nach Vereinbarung

PROREKTOR:

Prof. Dr. Heinz Mühlmeyer 479 Paderborn, Giersmauer 6 Ruf: (05251) 3684 Sprechstunden: nach Vereinbarung

SENAT:

Professor Annaliese Aymanns (Münster I)
Professor Dr. Herbert Büschenfeld (Münster II)
Professor Dr. Helmuth Hopf (Münster II)
Professor Dr. Dr. Friedrich Kienecker (Paderborn)
Professor Dr. Manfred Laubig (Münster II)
Professor Dr. Heinz Mühlmeyer (Paderborn)
Professor Willi Pramann (Bielefeld)
Professor Dr. Edgar Reimers (Siegerland)
Professor Dr. Aloysius Regenbrecht (Münster I)
Professor Dr. Ernst Horst Schallenberger (Siegerland)
Professor Dr. Georg Schmitz (Siegerland)
Professor Dr. Josef Schmitz (Paderborn)
Professor Dr. Adolf Schüttler (Bielefeld)
Professor Dr. Leonhard Stiegler (Bielefeld)
Professor Dr. Leo Vieth (Münster I)

ABTEILUNGEN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE

Abteilung Bielefeld

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher: (05 21) 7 96 14 und 7 96 15

Dekan: Prof. Dr. Adolf Schüttler 48 Bielefeld, Humboldtstraße 48 Tel.: (05 21) 7 83 62

Abteilung Münster I 44 Münster, Platz der Weißen Rose Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan: Prof. Dr. Leo Vieth 44 Münster, Sperlichstraße 65 Tel.: (0251) 48611

Abteilung Münster II 44 Münster, Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher: (0251) 46457

Dekan: Prof. Dr. Herbert Büschenfeld 44 Münster, Maikottenweg 1 Tel.: (0251) 314166

Abteilung Paderborn 479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher: (05251) 3518 und 4489

Dekan: Prof. Dr. Josef Schmitz 479 Paderborn, Malvenweg 11 Tel.: (05251) 6916

Abteilung Siegerland 5902 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher: (0271) 73537

Dekan: Prof. Dr. Ernst Horst Schallenberger 5911 Unglinghausen, Herzhäuser Straße 5 Tel.: (02732) 3201

HOCHSCHULVERWALTUNG

44 Münster i. W., Schlaunstraße 2 Fernsprecher (0251) 56687

Ltd. Verwaltungsbeamter:

Oberregierungsrat Dr. Klaus Triebold privat: 44 Münster i. W., Scharnhorststraße 99 Tel.: (0251) 44594

Sachgebiet I:

Akademische Angelegenheiten Regierungsoberamtmann Hermann Finken

Sachgebiet II:

Studentische Angelegenheiten Regierungsoberinspektor Franz-Josef Dammann Angestellter Heinz Kestermann

Sachgebiet III:

Haushaltsangelegenheiten Regierungsamtmann Fritz Kleineberg Regierungsinspektor Helmut Ognibeni

Sachgebiet IV:

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten (wird z. Z. noch von Sachgebiet III mitverwaltet)

Sachgebiet V:

Personalangelegenheiten
Regierungsamtmann Eberhard Fuchs
Regierungsinspektor Helmut Maaknow
Angestellter Wilhelm Genrich
Angestellte Ingrid Joppen
Angestellter Paul Stemmer

Sekretärinnen:

Ursula Benemann Elise Peters Ingrid Weißflog

Telefonist: Paul Steinbrich

HOCHSCHULRAT

Prof. Dr. Heinrich Behnke (Westf. Wilhelms-Universität Münster) Prof. Dr. Theodor Filthaut (Westf. Wilhelms-Universität Münster) Prof. Dr. Heinz Gollwitzer (Westf. Wilhelms-Universität Münster) Prof. Dr. Johannes Heinrich (Abteilung Siegerland) Prof. Dr. Friedrich Kienecker (Abteilung Paderborn) Prof. Dr. Helmuth Kittel (Westf. Wilhelms-Universität Münster) Prof. Dr. Hermann-Josef Kreutz (Abteilung Münster I) Prof. Dr. Ernst Lichtenstein (Westf. Wilhelms-Universität Münster) Prof. Ilse Lichtenstein-Rother (Abteilung Münster II)

Prof. Dr. Walter Rest
(Abteilung Münster I)
Prof. Dr. Helmut Schelsky
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)
Prof. Dr. Johannes Schlüter
(Abteilung Paderborn)
Prof. Dr. Erich Christian Schröder
(Abteilung Bielefeld)
Prof. Dr. Günter Weydt
(Westf. Wilhelms-Universität Münster)

Vorsitzender:

Prof. Dr. Ernst Lichtenstein 44 Münster i. W., Von-Esmarch-Straße 91 Tel.: (02 51) 4 25 83

Stellvertreter:

Prof. Dr. Erich Christian Schröder 48 Bielefeld, Bismarckstraße 33 Tel.: (05 21) 6 19 88

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (HOCHSCHUL-AStA)

1. Vorsitzende:

Ursula Pape 5902 Hüttental-Weidenau, Franzstr. 6 Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe Abteilung Siegerland

Stellvertreter:

Hans Friedrich Wieseler 48 Bielefeld, Lampingstr. 3 Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe Abteilung Bielefeld

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

Semestertermine für das Winter-Semester 1966/67

Beginn des Semesters 1. Oktober 1966 Beginn der Vorlesungen 10. November 1966 Ende der Vorlesungen 10. März 1967 Weihnachtspause erster Tag 23. Dezember 1966 letzter Tag 6. Januar 1967 Ende der Immatrikulationsfrist für das Winter-Semester 1966/67 24. November 1966 Rückmeldungen zum Winter-Semester 1966/67 vom 2. bis 15. Nov. 1966 Spätester Termin für Abmeldungen vom Sommer-Semester 1967 (Beurlaubung, Exmatrikel) 15. Februar 1967 Ende des Semesters 31. März 1967

Allgemeine Mitteilungen

1. Die Studienbewerber müssen das Reifezeugnis (Hochschulreife) oder das Abschlußzeugnis einer Frauenoberschule besitzen.

Die Bewerbungen sind an die Dekane der Abteilungen zu richten. In begründeten Ausnahmefällen können hervorragend begabte Bewerber(innen) mit abgeschlossener Berufsausbildung ohne Reifezeugnis aufgenommen werden, wenn sie in einer Begabtensonderprüfung den Nachweis erbracht haben, daß sie über die für das Studium an einer Pädagogischen Hochschule erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Die näheren Bedingungen enthält ein Merkblatt, das in den Sekretariaten angefordert werden kann.

- 2. Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - a) Reifezeugnis oder das Abschlußzeugnis der Frauenoberschule bzw. das Zeugnis über die bestandene Begabtensonderprüfung (Original und beglaubigte Abschrift bzw. Fotokopie);
 - b) ein handgeschriebener Lebenslauf;
 - c) eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes (Ergebnis einer Röntgenuntersuchung der Atmungsorgane);
 - d) drei Lichtbilder (4x5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite;
 - e) ein polizeiliches Führungszeugnis, falls seit der Ausstellung des letzten Schulzeugnisses mehr als 6 Monate vergangen sind;
 - f) wenn vorhanden, besondere Nachweise über musikalische und sportliche Ausbildung.

Weitere Auskünfte erteilen die Sekretariate.

- 3. Das Studium dauert mindestens 6 Semester und schließt mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Volksschule ab. Die Prüfung wird vor dem Staatlichen Prüfungsamt abgelegt. Die Prüfungsordnung kann in den Sekretariaten der Abteilungen bzw. in der Abteilungsbibliothek eingesehen werden.
- 4. Den an Pädagogischen Hochschulen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer dem Unterrichtsgeld werden keine Gebühren erhoben. Den an den Universitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.

Studierende der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Bielefeld, dürfen die Vorlesungen der Theologischen Schule in Bethel ohne Zahlung von Gebühren besuchen, wie den Theologen die Teilnahme an Vorlesungen und Übungen der Pädagogischen Hochschule

erlaubt ist.

Die Erzbischöfliche Philosophisch-Theologische Akademie Paderborn und die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Paderborn, räumen gegenseitig ihren Studierenden das Recht auf Zweiteinschreibung ein. Damit besitzen die Studierenden das Belegrecht an beiden Hochschulen. Die Studiengebühren sind nur an der Hochschule zu entrichten, an der der Studierende immatrikuliert ist.

- 5. Gasthörer melden sich im Sekretariat der Abteilung an, wo sie nähere Auskunft erhalten.
- 6. Die Studiengebühren betragen je Semester 87,50 DM (darin sind 7,50 DM Sozialgebühren enthalten). Die Gebühren sind unverzüglich nach Zahlungsaufforderung zu entrichten.
- 7. Die Studierenden sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen in der Geschäftsstelle der Abteilung gemeldet werden.
- 8. Studentische Krankenversorgung: An verschiedenen Abteilungen bestehen Kollektivverträge mit Krankenversicherungsunternehmen. Nähere Auskünfte erteilen die Sekretariate und die Allgemeinen Studentenausschüsse.
- 9. Rückmeldungen: Alle Studierenden müssen sich zu Beginn eines jeden Semesters unter Vorlage ihres Studienbuches bei der Hochschule (Abteilung) zurückmelden. (Nähere Regelungen siehe Anschlagbretter der Dekane in den Abteilungen.)
- 10. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind mit Begründung in den Sekretariaten der Abteilungen spätestens zwei Wochen vor Ende des letzten Semesters vor der Beurlaubung zu beantragen.
- 11. Bei Abgang von der Hochschule (z.B. bei Aufgabe des Studiums) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. (Laufzettel) aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Prüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. Es ist lediglich der Laufzettel zum Nachweis der Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.
- 12. Die bei der Einschreibung vorgelegten Original-Zeugnisse bleiben bis zur Exmatrikulation bei der Hochschule hinterlegt.
- 13. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- oder Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich anzuzeigen.
- 14. Jedem Studierenden ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.

Abteilung Bielefeld

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG BIELEFELD

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79614 und 79615

Dekan:

Professor Dr. Adolf Schüttler

Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Prodekan:

Professor Dr. Erich Christian Schröder Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Allgemeine Verwaltung:

Angest. Alfred Wolf Angest. Gerhard Rafael Angest. Christa Eickmeyer

Sekretariat:

Angest. Anni Bollmeier Angest. Gerhild Pross

Angest. Ursula Klostermeier

Sprechstunden: täglich 9 bis 12 Uhr, außer samstags

Bibliothek:

Leiter: Professor Dr. Günter Moltmann
Diplom-Bibliothekarin: Margret Wißbrock
Angestellte: Erna Pfeifer, Elfriede Maoro
Ausleihzeiten: Montag 14—16 Uhr
Dienstag 11—13 Uhr
Mittwoch 14—16 Uhr
Donnerstag 15—17 Uhr
Freitag 11—13 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Karlheinz Rößler

Heizer und Maschinenwart: Paul Taube

Pförtner: Fritz Linnenbrügger

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Reg.-Dir. a. D. Wilhelm Sünkel 4931 Heiligenkirchen bei Detmold Am Königsberg 182; Ruf: (0 52 31) 32 50 Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertreter:

Professor Dr. Leonhard Stiegler Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

48 Bielefeld, Lampingstraße 3 Fernsprecher (0521) 79489

1. Vorsitzender:

Helmut Reizammer 4813 Gadderbaum, Karl-Siebold-Weg 46

2. Vorsitzender und Sport:

Renate Rücker

Soziales:

Christel Ackermann

Sonderfragen:

Roswitha Augustin

Finanzen:

Hans-Otto Behrends

Politik:

Horst Hollmann

Ausland:

Klaus-Jürgen Koch

Sport:

Gert Korn

Internes:

Eckart Meyer II

Presse:

Christoph Pfizenmaier

Kultur:

Klaus Stoevesandt

Studentenschnelldienst und Arbeitsvermittlung:

Inge Wagner

Vertrauensdozent:

Dozent Dr. Christian Heichert

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Professor Dr. Julius Krämer

Stellvertreter:

Dozent Rudolf Terstegen

Vertreter der Verwaltung:

Angestellter Alfred Wolf

Vertreter der Studentenschaft:

Bärbel Klocke Christel Rabe Karl-Heinz Hupe Monika Hadrath Hans Jörg Ide

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e. V.

Verwaltungsrat Vorsitzender:

Der Dekan Dozent Rudolf Terstegen Ratsherrin Helga Buschkamp Rektor Theodor Requardt Lehrer Hans Bebermeier stud. paed. Hans-Otto Behrends

Vorstand

1. Vorsitzende:

Professor Dr. Karin Bornkamm

2. Vorsitzender:

Dozent Dr. Christian Heichert

Kassenwart:

Angestellter Alfred Wolf

Vertreter der Studentenschaft:

Hildegund Schein, Jürgen Ruhe

Hauswirtschaftsleiterin:

Frau Ursula Schmekel

Der Verein hat die Aufgabe, die studentische Selbsthilfe zu fördern, fürsorgerische Einrichtungen für die Studenten der Hochschule zu schaffen und zu erhalten.

Er unterhält und leitet den Wirtschaftsbetrieb der Mensa.

Ein Studentenwohnheim mit 80 Bettplätzen steht zur Verfügung.

Anschrift des Studentenwohnheimes:

48 Bielefeld, Schildescher Straße 104, Ruf 8 22 56 Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an: "Johanneswerk e. V." 48 Bielefeld, Johannesstift, Schildescher Straße 101 — Pressestelle — Ruf 80 11

HOCHSCHULANDACHT

Donnerstag 8.00 Uhr

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Morgenwache (Zeit nach Vereinbarung) weitere Veranstaltungen Dienstag 20 bis 24 Uhr

Studentenpfarrer:

Pfarrer Dr. Domenico Salvato 48 Bielefeld, Friedrich-List-Straße 22, Ruf 6 21 31 Sprechstunden: montags 18—19 Uhr und nach Vereinbarung

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE BIELEFELD e.V.

1. Vorsitzender:

Landgerichtspräsident Dr. Friedemann Freiherr von Münchhausen, Bielefeld, Landgericht

2. Vorsitzender:

Vizepräsident D. Hans Thimme, Bielefeld, Landeskirchenamt

LEHRKÖRPER

Biehl, Nis-Peter, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Bachstelzenweg 4, T.: 38713, Sprechstunden: dienstags 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Bitter, Martin, Dozent, Bielefeld, Hägerweg Nr. 11, Sprechstunde: freitags 12 bis 13 Uhr

Bornkamm, Karin, Dr. theol., a. o. Prof., Bielefeld, Schlangenstr. 2, T.: 38722, Sprechstunden: donnerstags 10 bis 11 Uhr, freitags 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Dircksen, Rolf, Dr. phil., o. Prof., 4904 Enger-Besenkamp, Kreis Herford, Sielerweg 173, T.: (05224) 2340, Sprechstunden: freitags 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Folkerts, Jutta, Dozentin, Bielefeld, Bernhard-Kramer-Straße 25, T.: 3 76 10, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Funke, Peter, Dr. phil., o. Prof., 2 Hamburg 62, Götzberger Weg 16, Sprechstunden: donnerstags 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Glatfeld, Martin, Dozent, 4812 Brackwede, Heinrich-Heine-Straße 1, Telefon: 42590, Sprechstunde: freitags 16 bis 17 Uhr

Heichert, Christian, Dr. phil., Dozent, Bielefeld, Bismarckstraße 35, T.: 67174, Sprechstunden: donnerstags 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Hildebrandt, Walter, Dr. phil., o. Prof. 4973 Vlotho/Weser, Winterbergstraße 90, Telefon: (05733), Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Karaschewski, Horst, Dr. rer. nat., o. Prof., Bielefeld, Humboldtstraße 48, T.: 78718, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Karst, Martha, Dozentin, Bielefeld, Jöllenbecker Straße 236 b, T.: 8 17 87, Sprechstunden: donnerstags 14 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung

Krämer, Julius, Dr. phil., o. a. Prof., Bielefeld, Horstheider Weg 41 a, T.: 8 26 85, Sprechstunde: donnerstags 16 bis 17 Uhr

Lachmann, Hans-Georg, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Bossestr. 13, T.: 7 97 11, Sprechstunde: freitags 16 bis 17 Uhr

Lisken, Gerhard, Dozent, Bielefeld, Bultkamp 22, T.: 8 22 30, Sprechstunde: freitags 14 bis 15 Uhr Psychologie

Leibeserziehung

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung

Didaktik und Methodik des Naturkunde-Unterrichts

Leibeserziehung

Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der Mathematik

Allgemeine Pädagogik

Soziologie und Sozialpädagogik

Mathematik

Hauswirtschaft

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Geschichte

Musikerziehung

Lorenzen, Hermann, Dr. phil., o. Prof., 4812 Brackwede, Franz-Liszt-Straße 20, Telefon: 45227, Sprechstunde: montags 12 bis 13 Uhr

Moltmann, Günter, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, verlängerte Kriemhildstraße 32 b, T.: 7 84 24, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Müller, Ludwig, o. Prof., Bielefeld, Wertherstraße 113, T.: 78529, Sprechstunden: montags 16 bis 17, freitags 9 bis 10 Uhr

Pook, Ernst-Günter, a.o. Prof., 495 Minden, Goebenstraße 20, T.: (05 71) 59 79, Sprechstunde: donnerstags 16 bis 17 Uhr

Pramann, Willi, a.o. Prof., Bielefeld, Rübenkamp 13, Sprechstunde: montags 13.30 bis 14.30 Uhr

Sanner, Rolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Lessingstraße 26, T.: 6 70 67, Sprechstunde: donnerstags 13 bis 14 Uhr

Schröder, Erich Christian, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Bismarckstraße 33, T.: 61988, Sprechstunden: dienstags 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Schüttler, Adolf, Dr. phil., o. Prof., Bielefeld, Humboldtstraße 48, T.: 78362, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Steinberg, Wilhelm, Dr. phil., Prof., Bielefeld, Stapenhorststraße 133 (liest nicht)

Stiegler, Leonhard, Dr. phil. nat., o. Prof., Bielefeld, Jöllenbecker Str. 278, T.: 8 43 47, Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

Tauscher, Edwin, Dr. phil., Prof., 4801 Großdornberg üb. Bielefeld, In der Heide 481, T.: Bielefeld 7 96 46 (liest nicht)

Terstegen, Rudolf, Dozent, Bielefeld, Lina-Oetker-Straße 6, T.: 7 00 23, Sprechstunde: dienstags 9.30 bis 10 Uhr

Vestner, Hans, o. Prof., Bielefeld, Markusstraße 23, T.: 3 54 96, Sprechstunde: dienstags 12 bis 13 Uhr

Weber, Christel, Dozentin, 4811 Schnuckenbaum, Kr. Lemgo, Brinkheide 154, T.: (0 52 08) 554, Sprechstunde: mittwochs 14 bis 15 Uhr

Winkler, Ilse, Prof., Bielefeld, Klusstraße 5-7, T.: 62968 (liest nicht)

Wolfersdorf, Hans-Peter, Dr. phil., Dozent, Bielefeld, Stapenhorststr. 142 b. Viseneber, Sprechstunde: donnerstags 10 bis 11 Uhr

N. N.

N. N.

Allgemeine Pädagogik

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Religionslehre und Methodik der evgl. Unterweisung Musikerziehung

Kunsterziehung

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts Philosophie

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Philosophie

Didaktik der Naturlehre

Psychologie, Pädagogik

Werk- und Kunsterziehung

Allgemeine Didaktik

Nadelarbeit

Englisch, Deutsch

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Schulpädagogik Psychologie

LEHRBEAUFTRAGTE

Bartmann, Theodor, Dr. phil., o. Prof. an der Abtlg. Münster II, 44 Münster, Breslauer Straße 26, Sprechstunde: dienstags 15 bis 16 Uhr

Bernart, Emanuel, Sonderschulrektor, Bielefeld, Taubenstraße 15 a, T.: 3 12 57

Engel, Gustav, Dr. phil., Bielefeld, Gehrenberg 15

Gill, Peter, Royal Army Education Corps, 51 Army Education Centre, Bielefeld, Detmolder Straße 202

Halbfas, Hubertus, Dr. theol., Dozent an der Abtlg. Paderborn, 479 Paderborn, Busdorfmauer 16, T.: (0 52 51) 63 04

Markus, Ferdinand, Oberstudienrat, Bielefeld. Taubenstraße 15 b

Meinert, Rudolf, Dr. med., Obermedizinalrat, Bielefeld, Am Hallenbad 12, T.: 63001, Apparat: 4274

Neuhaus, Gustav, Schulrat, Bielefeld, Goldaper Straße 3 a

O'Neill, Mary, Bielefeld School, B. F. P. O. 39

Psychologie

Sonderschulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sonderschule für Lernbehinderte Westfälische Landesgeschichte

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts Lateinische Sprache

Englische Sprache

Schulgesundheitslehre

Schulkunde

Englische Sprache

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Besch, Hans-Werner, Dr. rer. nat., Bielefeld, Schildescher Straße 103

Meyer, Helmut, Dr. phil., Bielefeld-Schildesche, Niederfeldstraße 38, T.: 81687

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde Seminar für Pädagogik und Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Jansch, Eva, Diplom-Sportlehrerin, Bielefeld, Rübenkamp 4

Lockowandt, Oskar, Diplom-Psychologe, 4811 Heepen, Eckendorfer Straße 172

Seiler, Ursula, Vikarin, Bielefeld, Rolandstraße 23 a

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Bernitt, Ingrid, Volksschullehrerin, 4803 Steinhagen, Bielefelder Straße 536

Potthoff, Willi, Volksschul-Konrektor, Bielefeld, An der Holzwiese 15

Sichelschmidt, Rudolf, Volksschullehrer, 4811 Heepen, Wüstenrotstraße 1037, T.: 5 26 05

Soll, Karl, Realschullehrer, Bielefeld, Linden-

straße 8, T.: 8 12 30 Sommer, Peter, Volksschullehrer, 4816 Sennestadt, Ahornweg 56

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Direktoren: Prof. Dr. Hermann Lorenzen (geschäftsführend) Prof. Dr. Erich Christian Schröder

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Helmut Meyer

Seminarhilfskraft: Karin Wolf

Seminar für Schulpädagogik:

Direktoren: Prof. Dr. Julius Krämer Prof. Hans Vestner (geschäftsführend) Wissenschaftl. Assistent: Konrektor Willi Potthoff (mit der Verwaltung beauftragt)

Seminarhilfskraft: Hanna Menke

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktoren: Prof. Dr. Nis-Peter Biehl (geschäftsführend)
Prof. Dr. Walter Hildebrandt
Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Psychologe Oskar Lockowandt
(mit der Verwaltung beauftragt)
Seminarhilfskraft: Christina-Maria Genett

Seminar für Religionspädagogik:

Direktoren: Prof. Dr. Karin Bornkamm Prof. Ludwig Müller (geschäftsführend) Wissenschaftl. Assistent: Vikarin Ursula Seiler (mit der Verwaltung beauftragt) Seminarhilfskraft: Christel Pilgrim

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache:

Direktoren: Prof. Dr. Peter Funke Prof. Dr. Rolf Sanner (geschäftsführend) Wissenschaftl. Assistent: N. N. Seminarhilfskraft: Hildegard Höpfner

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Direktoren: Prof. Dr. Hans-Georg Lachmann (geschäftsf.)
Prof. Dr. Günter Moltmann
Prof. Dr. Adolf Schüttler
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Hans-Werner Besch
Seminarhilfskraft: Edith Höpfner

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Direktor: Prof. Dr. Horst Karaschewski Wissenschaftl. Assistent: N. N. Seminarhilfskraft: Ursula Severin

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Direktoren: Prof. Dr. Rolf Direksen (geschäftsführend)
Prof. Dr. Leonhard Stiegler
Wissenschaftl. Assistent: N. N.
Seminarhilfskraft: Ursula Glatzel

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Direktor: Prof. Willi Pramann Wissenschaftl. Assistent: N. N. Seminarhilfskraft: Karin Böhm

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Direktor: Prof. Ernst-Günter Pook Wissenschaftl. Assistent: N. N. Seminarhilfskraft: Ursula Wiese

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1. V Wesen und Formen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses (Vorlesung) Do 10-12 Uhr, Raum 033 Heichert 2. S Der pädagogische Takt Heichert (Proseminar) Di 14-16 Uhr, Raum 110 3. S M. J. Langeveld, Einführung in die Pädagogik Heichert (Hauptseminar) Mi 16—18 Uhr, Raum 110 4. S Neuere Beiträge zum Problem der sittlichen Erziehung (Oberseminar, pers. Anmeldung) Fr 8-10 Uhr, Raum 110 Heichert 5. V Bildung und Begegnung (Vorlesung) Mo 10-12 Uhr, Raum 033 Lorenzen 6. S Die schöpferischen Kräfte im Kinde Lorenzen (Proseminar) Di 8-10 Uhr, Raum 110 7. S Pestalozzi. Ausgewählte Schriften zur Methode (Hauptseminar) Di 10-12 Uhr, Raum 110 Lorenzen 8. S Dialektisches Denken in der Pädagogik (Oberseminar, pers. Anmeldung) Lorenzen Do 10-12 Uhr, Raum 110

SCHULPÄDAGOGIK

9. S Fragen der Erziehung und Unterrichtung behinderter Kinder in der Volksschule (Seminar) Di 16-18 Uhr, Raum 135 Bernart 10. V Vom Anfang und Ende der Volksschule (Vorlesung) Do 12-13 Uhr, Raum 033 Krämer 11. S Formen des Unterrichts (Proseminar) Do 14-16 Uhr, Raum 233 Krämer 12. S Pädagogische Bewegung — Erbe und Ertrag (Hauptseminar) Mo 10-12 Uhr, Raum 233 Krämer 13. S Strukturfragen der Volksschule (Hauptseminar) Mo 14—16 Uhr, Raum 233 Krämer 14. K Kolloquium für das 5. u. 6. Semester Do 10-12 Uhr, Raum 233 Krämer 15. S Der Lehrplan der Volksschule Vestner (Seminar) Mo 8-10 Uhr, Raum 231 16. S. Didaktische und methodische Prinzipien Vestner (Seminar) Mo 10-12 Uhr, Raum 231 17. Ü Übungen zur Unterrichtsvorbereitung Vestner (Übung) Do 14—16 Uhr, Raum 231 18. Ü Fragen des Unterrichts im 3. u. 4. Schuljahr (Übung) Di 10-12 Uhr, Raum 231 Vester 19. U Unterricht und Schulleben der Jenaplanschule Vestner mit (Übung) Di 8-10 Uhr, Raum 233

Potthoff

PHILOSOPHIE

20. V Welt und Mensch (Vorlesung) Mo 16—18 Uhr, Raum 312	Schröder
21. S Was ist Philosophie? (Heidegger) (Proseminar) Di 10—12 Uhr, Raum 114	Schröder
22. S Vom Wesen des Wissens (Aristoteles, II. Analytik) (Seminar) Mi 16—18 Uhr, Raum 233	Schröder
23. S Philosophie im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit (Nikolaus von Cues) (Oberseminar) Mo 18—20 Uhr, Raum 111	Schröder
PSYCHOLOGIE	
24. V Psychologie der Wahrnehmung 24. V (Vorlesung) Di 12—13 Uhr, Raum 033	Bartmann
25. S Psychologische Grundlagen des programmierten Unterrichts	Bartmann
(Hauptseminar) Di 16—18 Uhr, Raum 312 26. Ü Diagnostische Hilfsmittel im Unterricht	Bartmann
(Übung) Di 10—12 Uhr, Raum 111	Bartmann
27. V Entwicklungspsychologie I: Grundbegriffe und Modelle (Vorlesung) Mo 8—10 Uhr, Raum 033	Biehl
28. S Psychologie der Gewissensbildung (Proseminar) Gruppe I: Di 8—10 Uhr, Raum 114 Gruppe II: Mo 10—12 Uhr, Raum 201	Biehl mit Lockowandt
29. S Die Entwicklungspsychologie von Jean Piaget (Hauptseminar) Di 10—12 Uhr, Raum 135	Biehl
30. K Psychoanalyse und Erziehung (Kolloquium) Mo 16—18 Uhr, Raum 135	Biehl mit Lockowandt
31. Ü Beobachtungen zu Wahrnehmungen bei Kindern (Übung) Montag 10—12 Uhr, Raum 135	Biehl
SOZIOLOGIE	
32. V Hauptprobleme der Kultursoziologie (Vorlesung) Mo 14—15 Uhr, Raum 033	Hildebrandt
33. V Soziologie der Entwicklungsländer (Vorlesung) Mo 15—16 Uhr, Raum 312	Hildebrandt
34. S Beruf und Berufswahl (Seminar für Anfänger)	
Gruppe I: Mo 16—18 Uhr, Raum 114 Gruppe II: Di 10—12 Uhr, Raum 312	Hildebrandt mit Lockowandt

35. S Zur Soziologie der politischen Macht (Seminar) Di 8—10 Uhr, Raum 135

Hildebrandt

36. S Theorie der sozialen Gruppe (Oberseminar) Di 14—16 Uhr, Raum 135

Hildebrandt mit Lockowandt

EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

37. V Ausgewählte Texte des Matthäusevangeliums (Vorlesung) Fr 10—11 Uhr, Raum 312

Bornkamm

38. S (Thema s. besonderen Anschlag)
(Wahlfach 1./2. Semester) Fr 16—18 Uhr,
Raum 235

Bornkamm

39. S Gleichnisse (Wahlfach 3./4. Semester) Fr 16—18 Uhr, Raum 110

Bornkamm mit Seiler

40. Ü Schrift, Tradition und Kirche in katholischer und evangelischer Sicht (Übung) Gruppe I: Do 8.30—10 Uhr, Raum 233 Gruppe II: Fr 11—13 Uhr, Raum 312

Bornkamm

41. V Auslegung ausgewählter Psalmen (Vorlesung) Fr 8—9 Uhr, Raum 312

Müller

42. S Glaube und Handeln (Wahlfach (5./6. Semester) Fr 14—16 Uhr, Raum 235

Müller

43. Ü Katechismusauslegung
(Übung)
Gruppe I: Mo 10—12 Uhr, Raum 235
Gruppe II: Do 8.30—10 Uhr, Raum 312

Müller

KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

43a V **Dogma und Glaube** (Vorlesung) Mo 17—18 Uhr (Raum nach bes. Anschlag)

Halbfas

43b Ü Auslegung synoptischer Texte (Übung) Mo 18—20 Uhr (Raum nach bes. Anschlag)

Halbfas

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE

44. V Deutsche Lyrik der Gegenwart (Vorlesung) Mi 15—16 Uhr, Raum 312

Sanner

45. S Übungen zur Interpretation lyrischer Gedichte (Proseminar, Wahlfach) Do 10—12 Uhr, Raum 309

Sanner

46. S Bertolt Brecht (Oberseminar, Wahlfach) Do 14—16 Uhr, Raum 309

Sanner

47. Ü Das Lesegut des Kindes in literaturpädagogischer Sicht Sanner (Übung) Mi 16—17 Uhr, Raum 312 48. U Vorbereitung von Unterrichtsversuchen (Übung, nur für Teilnehmer an der fachmethodischen Unterrichtsübung) Sanner Mi 17-18 Uhr, Raum 309 49. Sprecherziehung Sanner (nach besonderer Ankündigung) 50. V Volkskunde IV: Volksglaube (Vorlesung) Mi 14—15 Uhr, Raum 312 Wolfersdorf 51. U Volksdichtung (Übung, Wahlfach) Fr 8-10 Uhr, Raum 309 Wolfersdorf 52. Ü Prosadichtung des 20. Jahrhunderts (Übung, Wahlfach, Fortgeschrittene) Wolfersdorf Fr 10-12 Uhr, Raum 309 53. Ü Randgebiete des Deutschunterrichts

DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

(Übung) Mo 16-18 Uhr, Raum 312

(Übung) Do 18-20 Uhr, Raum 309

54. Ü Laien- und Schulspiel

55. V Modern American Drama (Vorlesung) Do 15-16 Uhr, Raum 114 Funke 56. S Interpretationen moderner englischer Prosa (Proseminar) Mi 16-18 Uhr, Raum 311 Funke 57.S Der englische Anfangsunterricht Funke (Hauptseminar) Do 16-18 Uhr, Raum 311 58. Ü Die akustischen Hilfsmittel im Unterricht Funke mit (Übung) Fr 15—17 Uhr, Raum 311 Bebermeier 59. Ü Oral Practice I Gill Mo 18-20 Uhr, Raum 311 60. U Oral Practice II Gill Mi 18-20 Uhr, Raum 311 61. U Oral Practice I O'Neill Di 18-20 Uhr, Raum 311

POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

62. Ü Die deutsche "Kleinstaaterei". Mit Übungen zur Geschichte der Grafschaft Ravensberg Engel Di 14-16 Uhr, Raum 307 63. V Französische Geschichte im 19. und 20. Jahr-Lachmann (Vorlesung) Do 12-13 Uhr, Raum 312

Wolfersdorf

Wolfersdorf

64. S Übungen zur Geschichte des Parlamentarismus (Wahlfachseminar, Anfänger) Sa 8-10 Uhr, Raum 306 Lachmann 65. S Die deutsch-französischen Beziehungen seit 1870 (Wahlfachseminar, Fortgeschrittene) Fr 17-19 Uhr, Raum 306 Lachmann 66. E Exkursionen zur politischen Bildung, Geschichte und Heimatgeschichte nach besonderer Engel/Lach-Ankündigung mann/Moltmann mit Soll 67. V Weltpolitische Entwicklungen nach dem zweiten Weltkrieg Moltmann (Vorlesung) Do 12-13 Uhr, Raum 114 68. S Übungen zur Entwicklung des Nationalismus im 19. und 20 Jahrhundert (Wahlfachseminar, Fortgeschrittene) Moltmann Do 16-18 Uhr, Raum 306 HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE 69. V Arbeitsmittel und Arbeitsweisen des Erd- und Heimatkundeunterrichts (Vorlesung) (Übungsschein, verpflichtend für Teilnehmer der fachmethodischen Unterrichtsübungen) Di und Fr 15-16 Uhr, Raum 201 Schüttler mit Besch 70. S Übungen zur westfälischen Landeskunde (mit Exkursionen) (Proseminar, Pflicht für Anfänger) Fr 17-19 Uhr, Raum 305 Schüttler mit Besch 71. S Nordafrika (Mittelseminar, Wahlfach für Fortgeschrittene) Do 15-17 Uhr, Raum 305 Schüttler mit Besch 72. S Kolloquium für Examenskandidaten (Oberseminar, Wahlfach für Fortgeschrittene) Do 17-19 Uhr, Raum 305 Schüttler mit Besch 73. U Film und Bild im Erd- und Heimatkundeunterricht (Übung) Zeit nach Vereinbarung, Raum 305 Schüttler mit Besch 74. U Sozialgeopraphische Untersuchungen zur Landschulreform (Ubung) Zeit nach Vereinbarung, Raum 305 Schüttler mit Besch 75. E Exkursionen der Seminare nach besonderer Vereinbarung Schüttler mit

Besch

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

76. V Der Rechenunterricht der höheren Schuljahre (Vorlesung, Übungsschein) Do 10—12 Uhr, Raum 201	Glatfeld
77. V Raumlehre (Vorlesung, Übungsschein) Do 12—13 Uhr, Raum 201	Glatfeld
78. S Mengentheorie und Grundschulunterricht (Wahlfach, mittl. u. höhere Semester) Fr 17—19 Uhr, Raum 308	Glatfeld
79. ÜS Fachmethodik der Grundschule (Anfänger) (Übungsschein) Die 8—10 Uhr, Raum 201	Karaschewsk
80. ÜS Raumlehre II (Übungsschein) Di 10—11 Uhr, Raum 201	Karaschewsk
81a S Zahlenfolgen (Wahlfach für Anfänger) Sa 8—10 Uhr, Raum 308	Karaschewsk
81b S Mathematische Statistik (Wahlfach für Fortgeschrittene) Fr 17—19 Uhr, Raum 314	Karaschewsk
DIDAKTIK DER BIOLOGIE 82. V Aus der Welt der Säugetiere (ausgewählte	
Beispiele) (Vorlesung für alle Semester, Übungsschein) Fr 9—10 Uhr, Raum 201	Direksen
83. S Tiere und Pflanzen im Winter mit Bestimmungsübungen und Exkursionen (Wahlfach, 2. Sem.) Fr 14—16 Uhr, Raum 203	Direksen
84. S Wattenmeer und Inselwelt. Lebensgemeinschaften und Lebensvereine (Wahlfach, 4. Sem.) Fr 16—18 Uhr, Raum 203	Dircksen
85. S Grundprobleme der Biologie (Wahlfach, 6. Sem.) Mi 14—16 Uhr, Raum 203	Direksen
86. ÜS Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts (Übungsschein) Fr 10—11 Uhr, Raum 201	Direksen
87. E Biologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung, für alle Semester) Sa 8—10 Uhr	Direksen
88. E Biologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung, für alle Semester) Sa 10—12 Uhr	Dircksen

DIDAKTIK DER PHYSIK UND CHEMIE

89.	V Die Entwicklung der Technik, beginnend mit dem angehenden Mittelalter (Vorlesung) Fr 8—9 Uhr, Raum 201	Stiegler
90.	S Grundversuche zur Elektrizität (Wahlfach, 1./2. Sem.) Sa 8—10 Uhr, Raum 208	Stiegler
91.	S Experimentierübungen zur Mechanik und Optik (Wahlfach, Mittelseminar) Fr 10—12 Uhr, Raum 208	Stiegler
92.	ÜS Experimentierübungen zur Volksschulphysik (Übungsschein) Do 14—16 Uhr, Raum 208	Stiegler
93.	ÜS Experimentierübungen: Der Chemieunterricht in der Oberstufe (Übungsschein) Mo 14—16 Uhr, Raum 204	Stiegler
94.	Ü Übungen zur Elektrizitätslehre und freie Aufgaben	
	Fr 15—17 Uhr, Raum 208/204	Stiegler
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
95.	V Fragen zur Gesunderhaltung durch richtige Ernährung Mi 14—16 Uhr, Raum 015	Karst
96.	K Kolloquium für Examenssemester Do 12—13 Uhr, Raum 010/016	Karst
97.	Ü Einführung in die Methodik des hauswirt- schaftlichen Unterrichts (Übung) Do 11—12 Uhr, Raum 010/016	Karst
98.	Ü Ernährungs- und Nahrungsmittellehre mit praktischen Übungen in Nahrungszubereitung Fr 12—15, Raum 009/010	Karst
99.	E Besichtigungen und Exkursionen nach Ankündigung	Karst
100.	K Vorbesprechungen für die fachmethodischen Unterrichtsübungen Do 15—16 Uhr, Raum 010	Karst
	KUNSTERZIEHUNG	
101.	S Druckgraphik	
	(Wahlfach, 2. Semester) Fr 18—20 Uhr, Raum 411/412	Praman

Pramann

24

102. S Aquarellmalerei und Farblehre (Wahlfach, 4. Semester) Mi 18—20 Uhr, Raum 411/412 103. S Theorie und Praxis in der Kunsterziehung (Wahlfach, 6. Semester) Do 18—20 Uhr, Raum 411

Pramann

104. Ü Improvisation und Gestaltungslehre (Übung für Anfänger) Fr 14—16 Uhr, Raum 412/006

Pramann mit Sommer

105. Ü Arbeitsverfahren auf der Oberstufe Fr 18—20 Uhr, Raum 412/006

Pramann mit Sommer

106. Ü Farbe und Form.

Maltechniken im Unterricht der Volksschule
(Übung für Fortgeschrittene)
Fr 16—18 Uhr, Raum 412/006

Pramann mit Sommer

107. Ü Graphisches Gestalten in der Volksschule (in Verbindung mit der fachmethodischen Unterrichtslehre) Fr 8—10 Uhr, Raum 412

Pramann

108. K Vorbesprechung für die fachmethodischen Unterrichtsübungen Mo 12.45—13.30 Uhr, Raum 411 (Kolloquium)

Pramann mit Sommer

WERKERZIEHUNG

109. S Arbeiten mit Pappe (Wahlfach, Gruppe I) Sa 8—10 Uhr, Raum 006

Terstegen

110. S Arbeiten mit Holz (Wahlfach, Gruppe II) Sa 10—12 Uhr, Raum 006

Terstegen

111. K Didaktisch-methodisches Kolloqium für das Seminar Di 20—22 Uhr, Raum 006 (14täglich)

Terstegen

112. Ü Arbeiten in Ton und Stein (Übung für Anfänger) Di 8—10 Uhr, Raum 007

Terstegen mit Sommer

113. Ü Arbeiten in Ton und Stein (Übung für Fortgeschrittene) Mo 18—20 Uhr, Raum 007

Terstegen

114. Ü Handpuppen und Marionetten (Herstellung und Spiel) (Übung für Anfänger) Die 10—12 Uhr, Raum 006

Terstegen mit Sommer

115. Ü Werken mit Kindern (unter Beteiligung des Seminars) Di 15—17 Uhr, Raum 006/007

Terstegen mit Sommer 116. Ü Plastische Übungen mit verschiedenem Material (Übung für die Zusatzprüfung) Do 14-16 Uhr, Raum 006/008 Terstegen 117. Ü Plastische Übungen mit verschiedenem Material (Übung für Fortgeschrittene) Do 16-18 Uhr, Raum 006/008 Terstegen mit Sommer 118. K Vorbesprechung für die fachmethodischen Unterrichtsübungen Di 12-13 Uhr, Raum 008 Terstegen TEXTIL-WERKERZIEHUNG 119. Ü Musterbildung beim Weben Mi 15-16 Uhr, Raum 013 Weber 120. U Weben an Handwebrahmen II Mi 16-18 Uhr, Raum 015 Weber 121. U Einführung in die Methodik der Textil-Werkerziehung Do 15-17 Uhr, Raum 013 Weber 122. K Kolloquium über Fragen des Unterrichts in der Textil-Werkerziehung Do 17-18 Uhr, Raum 015 Weber 123. U Applikation — Spiel mit Stoff und Faden Fr 14-16 Uhr, Raum 013 Weber 124. K Besprechung der fachmethodischen Unterrichtsübungen Do 18-19 Uhr, Raum 015 Weber MUSIKERZIEHUNG 125. S Wahlfach I Lisken Fr 16-18 Uhr, Raum 402 126. S Wahlfach III, Didaktik Fr. 18-20 Uhr, Raum 402 Lisken 127. U Grundübung I (Praxis des Liedsingens in der Volksschule) Di 11-12 Uhr, Raum 401 Lisken 128. Ü Grundübung II Di 12-13 Uhr, Raum 401 Lisken 129. Ü Gehörbildung Di 10-11 Uhr, Raum 401 Lisken 130. Großer Chor Mi 18—19.30 Uhr, Raum 401 Lisken 131. Vorbereitungskurs für die kirchenmusikalische Abschlußprüfung (im 14täglichen Wechsel mit Pook)

Lisken/Pook

Do 14.30—16 Uhr, Raum 401

Fr 14—16 Uhr, Raum 402	Pook
133. Ü Übungen mit Orff-Instrumenten (für alle Semester) Do 17—18 Uhr, Raum 401	Pook
134. Ü Lied- und Chorleitung (für alle Semester) Fr 13—14 Uhr, Raum 401	Pook
135. Ü Harmonie- und Satzlehre II Mi 15—16 Uhr, Raum 401	Pook
136. Offenes Singen und Spielen (für alle Semester) Fr 12—13 Uhr, Raum 401	Pook
137. Freies Musizieren in Gruppen (Blockflöten, Krummhörner, Gamben, Orff- Instrumente) Mi 13—15 Uhr, Raum 401	Pook
138. Hörübungen (mit Schallplatten und Partiturfilmen) Mit 16—17.30 Uhr, Raum 402	Pook
139. Orchester (für alle Semester) Do 18—19.30 Uhr, Raum 401	Pook
LEIBESERZIEHUNG	
140. Veranstaltungen nach besonderer Ankündigung	Bitter
141. S Die motorische Entwicklung vom Kleinkind über das Schulkind zum Jugendlichen und die Folgerungen für die Leibeserziehung (Wahlfach I, 1./2. Semester) Di 10—12 Uhr, Raum 18	Folkerts
142. S Die Beziehung zu Raum und Partner in der Leibeserziehung (Wahlfach II, 3./4. Semester) Mi 14—16 Uhr, Raum 18	Folkerts
143. S Didaktische Probleme der gegenwärtigen Leibeserziehung (Wahlfach III, 5./6. Semester) Mi 16—18 Uhr, Raum 18	Folkerts
144. V Didaktik und Methodik der Leibeserziehung (Vorlesung für Übungsschein und Wahlfach ab 3. Semester) Do 11—12 Uhr, Raum 18	Folkerts
145. ÜS Methodisch-praktische Übungen (in Verbindung mit der Vorlesung) (Übungsschein und Wahlfach ab 3. Semester)	
Do 10—11 Uhr, Raum 04	Folkerts

146. US Methodisch-praktische Übungen für die Leibeserziehung der Volksschule (Vorbereitung für die fachlichen Unterrichtsübungen) (Übungsschein und alle Semester) Do 14-16 Uhr, Raum 04 Folkerts 147. US Geselligkeit durch Tanz und Spiel (Übungsschein, für alle Semester) Do 16-18 Uhr, Raum 11/04 Folkerts 148. US Volleyball Gruppe A (Übungsschein, für alle Semester) Di 14-15 Uhr, Raum 04 Folkerts mit Jansch 149. US Basketball Gruppe A (Übungsschein, für alle Semester) Di 15-16 Uhr, Raum 04 Folkerts mit Jansch 150. US Basketball-Trainingsgemeinschaft (nach Rücksprache) (Übungsschein, für alle Semester) Di 16-17 Uhr, Raum 04 Folkerts mit Jansch 151. US Volleyball-Trainingsgemeinschaft (nach Rücksprache) (Übungsschein, für alle Semester) Di 17-18 Uhr, Raum 04 Folkerts mit Jansch 152. ÜS Arbeitsgruppe Geräte-Leistungsturnen (Übungsschein und für alle Semester) Gruppe I: Fr 14-15 Uhr, Raum 04, Gruppe II: Fr 15—16 Uhr, Raum 04 (für Fortgeschrittene) Folkerts mit Jansch 153. AG Arbeitsgemeinschaft Schwimmen zum Erwerb des Leistungsscheines Di 6.30-7.15 Uhr, Hallenbad Folkerts 154. ÜS Über die Wassergewöhnung zum Brust- und Kraulschwimmen in der Volksschule (Übungsschein und alle Semester) Do 12-13 Uhr, Raum 12 Folkerts mit Jansch 155. US Schwimmen und Brettspringen für Fortgeschrittene (Übungsschein und alle Semester) Do 12-13 Uhr, Raum 12 Folkerts mit Jansch 156. Schwimmen für Anfänger und Ungeübte (für alle Semester) Di 12-13 Uhr, Raum 12 Folkerts mit Jansch 157. Schwimmen (Wahlfach) Do 18.30 Uhr, Hallenbad Folkerts mit Jansch 158. Gymnastik I (Anfänger) Folkerts Do 15.45—16.30 Uhr, Bavink-Gymnasium

159. US Gymnastik II (Fortgeschrittene) (Übungsschein) Do 17.15—18 Uhr, Bavink-Gymnasium

Folkerts

160. Reigen und Tänze Do 16.30—17.15 Uhr, Bavink-Gymnasium

Folkerts

SCHULGESUNDHEITSLEHRE

161. Gesundheitslehre, Erste Hilfe Mo 8—9 Uhr, Raum 201

Meinert

162. Psychohygiene, Kinderpsychiatrie und Heilpädagogik Di 17—18 Uhr, Raum 201

Meinert

SCHULKUNDE

163. Veranstaltung nach besonderer Ankündigung

Neuhaus

SPRACHKURSE

164. Lateinische Sprachkurse nach besonderer Ankündigung

Markus

SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

MITTWOCH

11—8Einführung in die Erziehungs- und Schulwirklichkeit für das 1. Semester. Tagespraktikum für das 4. Semester

Fachmethodische Unterrichtsübungen

1. u. 2.	Bornkamm	Evangelische Unterweisung	Schule n. Anschl.
Std.	Müller	Evangelische Unterweisung	Schule n. Anschl.
	Sanner	Deutsch	Gutenbergschule
	Wolfersdorf	Deutsch	Schule n. Anschl.
	Dircksen	Naturkunde	Hellingkampschule
	Stiegler	Naturlehre	Schule n. Anschl.
	Lachmann	Geschichte / Gemeinschaftskunde	Fröbelschule
	Moltmann	Politische Bildung	Schule n. Anschl.
	Schüttler	Erd- und Heimatkunde	Volksschule Heepen
	Bitter	Leibeserziehung	Gutenberg-/Melanch.
	Folkerts	Leibeserziehung	Gadderbaumschule
	Lisken	Musikerziehung	Hemfeldschule
	Pramann	Kunsterziehung	Petrischule
	Terstegen	Werkerziehung	Gutenbergschule
	Funke	Englisch	Wichernschule
			Volkeningschule
3. u. 4.	Karst	Hauswirtschaft	(Lehrküche der Petri-
Std.			schule)
4. u. 5.	Bornkamm	Evangelische Unterweisung	Schule n. Anschl.
Std.	Müller	Evangelische Unterweisung	Schule n. Anschl.
	Sanner	Deutsch	Gutenbergschule
	Wolfersdorf	Deutsch	Schule n. Anschl.
	Dircksen	Naturkunde	Hellingskampschule
	Stiegler	Naturlehre	Schule n. Anschl.
	Lachmann	Geschichte / Gemeinschaftskunde	Fröbelschule
	Moltmann	Politische Bildung	Schule n. Anschl.
	Schüttler	Erd- und Heimatkunde	Melanchtonschule
	Bitter	Leibeserziehung	Gutenberg-/Melanch.
9	Folkerts	Leibeserziehung	Gadderbaumschule
	Lisken	Musikerziehung	Hamfeldschule
	Pook	Musikerziehung	Melanchthonschule
	Pramann	Kunsterziehung	Petrischule
PLEASURE CYNIC CONTRACTOR			

Terstegen Werkerziehung Gutenbergschule Funke Englisch Wichernschule

5. u. 6. Weber Nadelarbeit Fröbelschule Std.

FREITAG

1. u. 2. Glatfeld Rechnen Schule n. Anschl.
Std. Karaschewski Rechnen Schule n. Anschl.
4. u. 5. Glatfeld Rechnen Schule n. Anschl.
Std. Karaschewski Rechnen Schule n. Anschl.
Funke Englisch Wichernschule

	Sonnabend		1000	Lachmann Karaschewski Dircksen Stiegler Terstegen		88 Dircksen	88 Dircksen 110 Terstegen 006		\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
		HB		110 64 312 81a 309 87 412 90 109	00	312 88 309 110 201 208	312 309 208 208 11	312 009/010 401	401	235 203 009/010 412/006 013 402 04
	Freitag	Folkerts		Heichert Müller Wolfersdorf Stiegler Pramann	Heichert Wolfersdorf Dircksen Pramann	Bornkamm Wolfersdorf Dircksen Stiegler	Bornkamm Wolfersdorf Stiegler	Bornkamm Karst Pook	Karst Pook	Müller Dircksen Karst Pramann Weber Pook Folkerts
		155		41 41 2 89 107	3 4 2 51 82 107	33 37 10 52 33 86 31 91 009 04	033 40 110 52 233 91 231 309 201 18	033 40 312 98 114 136 201 010	98	
Wintersemester 1966/67	Donnerstag			8.00—8.30 Hochschul- andacht 40 Bornkamm 233 43 Müller 312	40 Bornkamm 233 43 Müller 312	1 Heichert 033 8 Lorenzen 110 14 Krämer 233 18 Vestner 231 45 Sanner 76 Glatfeld 201 145 Folkerts 04	Heichert 033 R. Lorenzen 110 14 Krämer 233 18 Vestner 231 45 Sanner 201 76 Glaffeld 201 97 Karst 1010/016	Krämer Lachmann Moltmann Glatfeld Karst Folkerts	401	11 Krämer 233 12 Vestner 231
Thersichtsplan für Wi									137 Pook	50 Wolfersdorf 85 Dircksen 95 Karst 137 Pook 142 Folkerts
hers		HB		110 233 114 135 201	233 233 114 1135 201	1110 1111 1111 1135 312 201 401	1110 1111 1111 1111 1111 1111 401	12 12 12		110 135 307 04 1
-	Dienstag	Folkerts		Lorenzen Vestner Biehl Hildebrandt Karaschewski	Terstegen Lorenzen Vestner Biehl Hildebrandt Karaschewski	Terstegen Lorenzen Schröder Bartmann Biehl Hildebrandt Karaschewski Terstegen Lisken	141 Folkerts 7 Lorenzen 21 Schröder 26 Bartmann 29 Biehl 34 Hildebrandt 114 Terstegen 1127 Lisken	141 Folkerts 24 Bartmann 118 Terstegen 128 Lisken 156 Folkerts		2 Heichert 36 Hildebrandt 62 Engel 148 Folkerts
		600		231 6 033 19 201 28 35 79	231 6 033 19 28 35 35	233 217 233 217 231 26 231 29 135 34 135 34 135 114	233 233 231 201 135 235 1	17444	411	233 033 204
	Monted	TATOTICAR		15 Vestner 2 27 Biehl 0 161 Meinert 2	15 Vestner 2 27 Bishl 0	5 Lorenzen (12 Krämer 16 Vestner 28 Biehl 31 Biehl 43 Müller	5 Lorenzen 12 Krämer 16 Vestner 28 Biehl 31 Biehl 43 Müller	Stunde der Studentenschaft	108	(12.45—15.30) 13 Krämer 32 Hildebrandt 93 Stiegler
	Toit	6.30—	7.15—	8.00	9—10	10—11	11—12	12—13	19 14	i la T

CATANTO T DOTIEN

235 311 201 203 203 208 006 013 04 04 04	235 110 311 203 208 006 402	235 110 306 305 305 308 314 203 402 402	306 305 308 314 412 006 402	412 006 402		
235 201 201 203 204/208 412/006 402 402 043	204/	ski 412/	ski 411/ 412/	411/412 412/006 402		
Müller Funke Schüttler Dircksen Stiegler Pramann Weber Pook	Bornkamm Bornkamm Funke Dircksen Stiegler Framann Lisken	Bornkamm Bornkamm Lachmann Schüttler Glatfeld Karaschewski Dircksen Pramann 41	Lachmann Schüttler Glatfeld Karaschewski Pramann 41 Pramann 41	Pramann Pramann Lisken		
Müller Funke Schuktt Dirckst Stiegle Prama Weber Fook	Bornke Bornke Funke Dirckse Stiegle Prama Lisken					
42 58 69 83 83 104 1123 1152 1152	38 39 84 84 106 125	312 38 311 39 306 65 305 70 7008 78 015 81b 401 84 1704 106 BG 125 BG 125	65 70 70 81 81 101 126	9 101 1 105 1 126		
233 231 231 309 208 208 208 208 010 010 401 BG	312 311 306 305 305 305 006/008 11/04 BG BG	512 311 306 305 305 006/608 015 401 11/04 BG	305 305 411 015 401 HB	309 411 401		
1 Noc		dorf nn sr en en s	dorf m s	sdorf		
Krämer Vestner Sanner Sanner Frunke Schüttler Stiegler Karst Weber Ucisken/Pook Folkerts	Wolfersdorf Funke Moltmann Schüttler Terstegen Weber Folkerts	Wolfersdorf Funke Moltmann Schüttler Terstegen Weber Pook Folkerts Folkerts	Wolfersdorf Schüttler Pramann Weber Pook Folkerts	Wolfersdorf Pramann Pook		
H	53 V 68 N 71 S 71 T 117 T 117 T 147 F 158 F	53 V 68 N 68 N 72 S 1117 T 1122 V 1133 F 1147 E 1160 I 1160 I 1159 E	54 72 8103 1124 1124 1157 1157 1	54 103 139 1		
202 203 203 015 4401 111111111111111111111111111111	110 233 312 311 015 1 18 1 18 1	1110 233 309 311 015 1 1402 1 18 1		311 411/412 401		
			311 411/412 401	411/		
er sen t rr srts	nert Sder er er te sr sr	Sder Sder eer te eer eer eer	Gill Pramann Lisken	Gill Pramann Lisken		
Sanner Dircksen Karst Weber Pook Folkerts	Heichert Schröder Sanner Funke Weber Pook Folkerts	Heichert Schröder Sanner Funke Weber Pook Folkerts	Gill Prama Lisken	Gill Prama Lisken		
44 85 95 1119 1135 1152	3 47 47 56 120 138 143	3 48 48 56 120 1138 1143	60 102 130	60 102 130		
110 44 135 85 307 95 201 119 006/007 135 04 152	135 312 006/007 04	135 312 312 04 201	. 311	311	900	900
to de la constant de		я.,			en	ue
Heichert Hildebrandt Engel Schittler Terstegen Folkerts	Bernart Bartmann Terstegen Folkerts	Bernart Bartmann Folkerts Meinert	O'Neill	O'Neill	Terstegen	Terstegen
Heich Hilde Engel Schüt Terste Folke	Berr Barr Ters Folk	Ber Bar Foll Mei	N,0	0,0	Ter	Ter
2 36 62 69 1115 1149	9 25 1115 150	9 25 151 162 162	5	61	111	1
233 312 204 204	312 135 114	312 135 114	311 300 007	1111 3111 . 007		
ındt	andt	randt	ne en	ir en		
Krämer Hildebrandt Stiegler	Schröder Biehl Hildebrandt	Schröder Biehl Hildebrandt Halbfas	Schröder Gill Terstegen Halbfas	Schröder Gill Terstegen Halbfas		
Krä Hilo Stie	Schrö Biehl Hilde	Schrö Biehl Hilde Halbi	Schri Gill Ters Hall			
93 33 13	34 34	20 30 34 43a 43a	23 59 113 43b	23 59 113 43b		
15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20-21	21—22

LANDESBANK FÜR WESTFALEN GIROZENTRALE

ZWEIGSTELLE BIELEFELD SCHILLERPLATZ



ZENTRALINSTITUT
DER WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN SPARKASSEN

ERLEDIGUNG ALLER BANKMASSIGEN DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFTE, INSBESONDERE DES ZAHLUNGS-VERKEHRS - SPARGIRO. AUSGABE VON PFANDBRIEFEN UND KOMMUNALOBLIGATIONEN. GEWÄHRUNG VON HYPOTHEKEN UND KOMMUNALDARLEHN. DURCHLEITUNG ZENTRALER KREDITMITTEL FÜR DEN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGSBAU, DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE GEWERBLICHE WIRT-SCHAFT. ABSCHLUSSE VON BAUSPARVERTRÄGEN DURCH DIE ANGESCHLOSSENE WESTFÄLISCHE LANDES-BAUSPARKASSE.

PHÖNIX Buchhandlung-

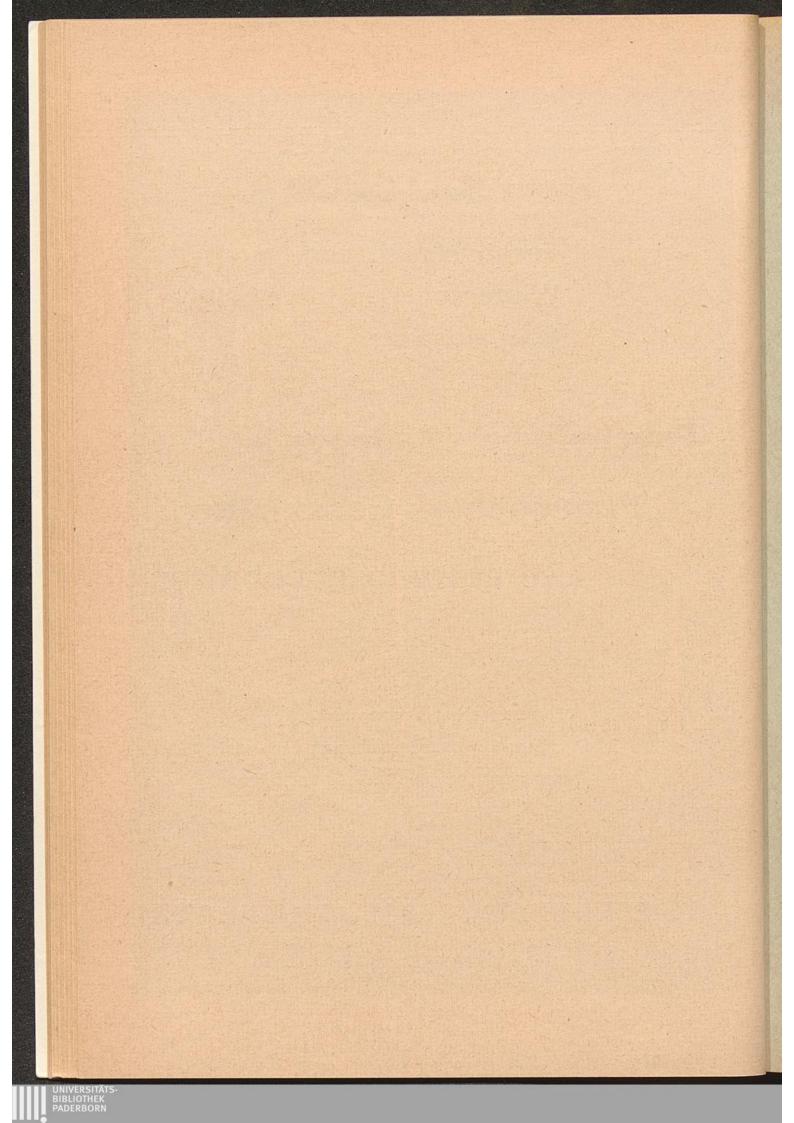
Fachbuchhandlung für Wissenschaften mit den Spezialgebieten

Psychologie - Pädagogik Philosophie - Geschichte Literaturwissenschaften

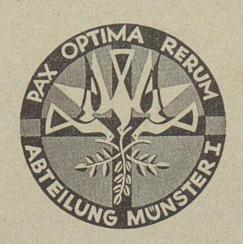
Fordern Sie bitte unseren Katalog "Neuzeitliche Lehrerhandbücher, Lehr- und Lernmittel" Ausgabe 1966/67 kostenlos an.

48 BIELEFLD - AM JAHNPLATZ

Telefon 6 48 01/6 31 11



Abteilung Münster I



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER I

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher: (0251) 40471

Dekan:

Prof. Dr. Leo Vieth

Sprechstunden: Di und Fr 10.00-11.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Heinrich Knape

Sprechstunden nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Angestellte Elisabeth Beike

Sprechstunden: montags 10.00—12.00 Uhr

Sekretariat:

Angestellte Doris Backernecker Angestellte Gerda Giesers Angestellte Gisela Kestermann

Angestellte Mechthild Rotert

Geöffnet: täglich von 10.00—12.00 Uhr, außer samstags

Bibliothek:

Leitung: Prof. Dr. Peter Furth

Dipl.-Bibliothekarin: Renate Satorius

Angestellte: Christine Hillen, Hannelore Rehse

Ausleihzeiten: montags bis freitags 10.00—13.00 Uhr Lesesaal: Geöffnet: montags bis freitags 9.00—18.00 Uhr

samstags: 9.00-12.00 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Josef Thielemann

Pförtner: Johanna Topmöller

Betriebselektriker: Wilhelm Schöppner Betriebsgärtner: Eduard Schämann

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Städt. Schulrat Josef Schölling

44 Münster, Klausenerstr. 42, Tel. 5 68 46

Sprechstunden: Sa 10.00—11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Stellvertreter:

Prof. Dr. Hermann Josef Kreutz Sprechstunden nach Vereinbarung

38

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

44 Münster (Westf.), Platz der Weißen Rose Fernsprecher (0251) 46830

1. Vorsitzende:

Luise Bonn, 44 Münster, Peter-Wust-Str. 9

2. Vorsitzender:

Hermann Vortmann

Soziales:

Hermann Vortmann

Uta Königs

Finanzen:

Günter Rölfing

Kultur:

Christa Lenz Hannelore Kues

Presse:

K.-E. Prinz

Sport:

Angelika Kramer Heinz Frohleke

Vertrauensdozent:

Prof. Dr. Erich Kosthorst

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag, 17.00 Uhr, Aula

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzende:

Prof. Dr. Eleonore Cladder

Stellvertreterin:

Dozentin Hildegard Kleist

Vertreterin der Verwaltung:

Angestellte Elisabeth Beike

Vertreterin der Studentenschaft:

Liesel Bonn

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE MÜNSTER I e. V.:

Mensa Academica

Mittagstisch: täglich 12.00—14.00 Uhr

Leitung: Nora Ohlmeier

Edith-Stein-Kolleg, Kolde-Ring 60, Tel. 4 26 22 Peter-Wust-Kolleg, Kolde-Ring 59, Tel. 4 43 92

KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE

Studentenpfarrer:

Gerhard Breloer

Wohnung: Münster, Domplatz 8, Tel. 44745

Sprechstunden: Di 9.30—11.30 Uhr

Mi 11.00—13.00 Uhr

Do 11.00-12.15 Uhr

Fr 11.00-13.00 Uhr

(Raum 190)

Gottesdienste:

So 8.30 Uhr Meßfeier

Mo 18.15 Uhr Wortgottesdienst

Di 8.10 Uhr Meßfeier (III. und IV. Semester)

Mi 8.10 Uhr Meßfeier (V. und VI. Semester)

18.15 Uhr Abendmesse

Do 18.15 Uhr Abendmesse

Fr 8.10 Uhr Meßfeier (I. und II. Semester)

13.30 Uhr Meßfeier

Alle Gottesdienste finden in der Kapelle der Hochschulgemeinde statt.

PRAKTIKUMSBÜRO

Leitung:

Dr. Walter Werres

4401 Nordwalde, Hilgenbrink

Sprechstunden nach Vereinbarung

LEHRKÖRPER

Aymanns, Anneliese, o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48902

Beckmann, Angela, o. Prof., 44 Münster, Mozartstr. 4, T.: 3 46 56

Cladder, Eleonore, Dr. phil. o. Prof., 4407 Emsdetten, Padkamp 37, T.: (0 25 72) 838

Everding, Alfons, a. o. Prof. 4401 Rinkerode, T.: (02 50 38) 243

Furth, Peter, Dr. phil. o. Prof. 44 Münster, Sentruper Str. 193, T.: 48683

Grindel, Ferdinand, Dozent, 4407 Emsdetten, Padkamp 45, T.: (0 25 72) 29 53

Große-Jäger, Hermann, Dozent, 44 Münster, Geschwister-Scholl-Str. 8, T. 5 79 05

Grünfeld, Werner, Dr. phil. Dozent, 509 Leverkusen, Marienwerder Str. 13, T.: (0 21 72) 6 19 83

Haecker, Horst, Dr. phil., Dozent, 44 Münster-Coerde, Breslauer Str. 78, T.: 256 98

Kleist, Hildegard, Dozentin, 44 Münster, Landoisstr. 6, T.: 45814

Klüber, Hedwig, Dr. phil., a. o. Prof., 44 Münster, Auf dem Draun 67, T.: 57602

Knape, Heinrich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Schmeddingstr. 45, T.: 57278

Kolbe, Maria, Dozentin, 42 Oberhausen-Osterfeld, Westf. Str. 21, T.: (0 21 32) 6 37 93

Kosthorst, Erich, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster-Coerde, Gleiwitzer Str. 88, T.: 26863

Kreutz, Hermann Josef, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Von-Kluck-Str. 36, T.: 5 41 26

Kruchen, Gottfried, Dr. theol. o. Prof., 44 Angelmodde-West, H.-von-Stephan-Ring 59, T.: 61072

Lenz, Otto, Dozent, 44 Münster, Vagedesweg 3, T.: 5 26 18

Leppig, Manfred, Dr. rer. nat. Dozent, 44 Münster, Mecklenbecker Str. 19 Didaktik der Mathematik

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Didaktik und Methodik des englischen Sprachunterrichts

Musikerziehung

Didaktik der Geschichte und politische Erziehung

Leibeserziehung

Musikerziehung

Allgemeine Didaktik u. Schulpädagogik

Psychologie

Hauswirtschaft

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Psychologie

Leibeserziehung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Biologie und Didaktik der Naturkunde

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts

Kunsterziehung

Didaktik der Mathematik Lingnau, Josef, Dr. phil. Dozent, 435 Ibbenbüren, Bokeradener Str. 39, T.: (0 54 51) 41 19 Soziologie

Pielow, Winfried, Dr. phil. a. o. Prof., 4401 Nienberge, Kurneystiege 15, T.: 025033) 277

Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts — Laienspiele

Regenbrecht, Aloysius, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Neuheim 23 a, T.: 3 11 09 Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Rest, Walter, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Röschweg 8, T.: 23373 Pädagogik und Philosophie

Rüttenauer, Isabella, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Schützenstr. 63, T.: 45793 Allgemeine Pädagogik

Schmücker, Elisabeth, Dozentin, 44 Münster, Sperlichstr. 67, T.: 5 46 86 Nadelarbeit

Schulte-Repel, Dorothea, Dr. phil. a. o. Prof., 44 Münster, Hoppendamm 26, T.: 5 62 24

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Sonntag, Hermann, a. o. Prof. Msgr., 44 Münster, St.-Mauritz-Freiheit 26, T.: 3 44 14 (liest nicht)

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts

Stüttgen, Albert, Dr. phil. Dozent, 44 Münster, Burchardstr. 4, T.: 3 49 56

Philosophie

Vieth, Leo, Dr. phil. o. Prof., 44 Münster, Sperlichstr. 65, T.: 48611 Didaktik der Physik und Chemie

Wienhausen, Hanns, a. o. Prof., 44 Kinderhaus Nr. 13, T.: 21344

Kunsterziehung

LEHRBEAUFTRAGTE

Haase, Kurt, Dr. rer. pol. Dr. phil. Prof., 4407 Emsdetten, Lerschweg 8 T.: (0 25 72) 5 65 Soziologie und Sozialpädagogik

Hohmann, Manfred, Dr. phil., Dozent an der PH Rheinland, Abtlg. Neuß, 44 Münster, Kleine Turmstraße 5 Pädagogik

Pollert, Hubert, Dr., Stadtschulrat a. D., 44 Münster, Tegeder Str. 24, T.: 35610 Schulkunde und Schulrecht

Oswald, Paul, Dr. phil. o. Prof. an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, T.: 46900

Montessori-Pädagogik im Rahmen der Schulpädagogik

Schölling, Josef, Städt. Schulrat, 44 Münster, Klausenerstr. 42, T.: 56846 Didaktik des Erstleseund -schreibunterrichts

Spevack-Husmann, Helga, Dr. phil., 44 Münster, Flandernstr. 73, T.: 25553—54732

Didaktik der englischen Sprache Süßmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin an der PH Ruhr, Abtlg. Hamm, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18 Allgemeine Pädagogik

Schmitt, Rainer, Dr. Dipl.-Psych., 44 Münster, Beckstr. 11, T.: 5 27 23

Psychologie

von Twickel, Max-Georg, Frh., Dr., 44 Münster, Hoppengarten 20, T.: 46538

Religionspädagogik

vor dem Esche, Paul, Dr. med. Prof., 44 Münster, Scheffer-Boichhorst-Str. 25, T.: 5 46 83

Hygiene

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bußhoff, Heinrich, Dr. phil., 4292 Rhede, Burloer Straße 39

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Niggemann, Wilhelm, Dr. phil., 44 Münster, Malmedyweg 20, T.: 5 32 27 Seminar für Schulpädagogik

Schmitt, Rainer, Dr. Dipl.-Psych., 44 Münster, Beckstr. 11, T.: 5 27 23

Seminar für Psychologie und Soziologie

von Twickel, Max-Georg, Frh., Dr., 44 Münster, Hoppengarten 20, T.: 46538

Seminar für Religionspädagogik

Werres, Walter, Dr. phil., 4401 Nordwalde, Hilgenbrink, T.: (0 25 73) 3 73

Seminar für Schulpädagogik

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Häger, Gerhard, 44 Münster, Gallitzinstr. 3, T.: 6 44 61

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Heitkämper, Peter, 44 Münster, Hornstr. 8

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Klaßen, Theofried, 441 Warendorf, Oelder Weg 10, T.: (0 25 81) 23 21 Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

David, Johannes, Lehrer, 4408 Dülmen, Marktstr. 43

Diederichs, Hermann-Josef, Stud.-Ass., 44 Münster, Scheffer-Boichhorst-Str. 15

Ferrari, Irmgard, Sportlehrerin, 44 Münster, Heisstr. 48

- Fuest, Gerhard, Lehrer, 43 Essen, Eickenscheidter Fuhr 113
- Gollnick, Burkhard, 43 Essen, Ruhrallee 19, T.: (0 21 41) 22 60 17
- Höltershinken, Dieter, Lehrer, 4628 Lünen, In den Erlen 20 und 44 Münster, Grimmstr. 5 bei Bergmoser
- Hülsmeyer, Heinrich, Lehrer, 44 Münster-Gremmendorf, Letterhausweg 68
- Kresing, Willi, Rektor, 44 Münster, Lüdinghauser Str. 12 c, T.: 54057
- Lahrmann, Leonhard, Lehrer, 4534 Recke-Obersteinbeck
- Müller, Hans, Lehrer, 46 Dortmund, Uhlmann-Bixterheideweg 4, T. (0231) 47135
- von Rüden, Egon, Lehrer, 44 Münster, Münzstr. 32
- Rüther, Johannes, Lehrer, 4732 Tönnishäuschen Krs. Beckum
- Siebert, Herbert, Lehrer, 4402 Greven, Wentrup 22
- Sprey, Thea, Lehrerin, 44 Münster, Althoffstr. 24, T. 55650
- Stratmann, Rudolf, Lehrer, 44 Münster, Hoyastr. 8
- Wacker, Hannelore, Sportlehrerin, 44 Münster, Augustastr. 2, T.: 41629
- Wittoch, Margarita, Lehrerin, 43 Essen-Holsterhausen, Corneliusstr. 49

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. Rest (geschäftsführend)

Prof. Dr. Rüttenauer

Assistent: Peter Heitkämper (m. d. V. b.)

Sekretärin: Margret Hoffmann

Dem Seminar ist das Peter-Wust-Archiv angeschlossen

(Verwaltung: Stadtrat a. D. W. Vernekohl)

Seminar für Schulpädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Regenbrecht (geschäftsführend)

Prof. Dr. Schulte-Repel

Assistenten: Dr. Niggemann

Dr. Werres

Sekretärin: Helga Henkel

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktor: Prof. Dr. Knape

Assistent: Dr. Schmidt Sekretärin: Liesel Käller

Seminar für Religionspädagogik

Direktor: Prof. Dr. Kruchen

Assistent: Dr. Frhr. Max-Georg von Twickel

Sekretärin: Irmgard Labude

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Cladder (geschäftsführend)

Prof. Dr. Klüber

Prof. Dr. Pielow

Assistenten: G. Häger (m. d. V. b.)

Theofried Klaßen (m. d. V. b.)

Sekretärin: Marietta Hagedorn

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Prof. Dr. Beckmann

Prof. Dr. Furth (geschäftsführend)

Prof. Dr. Kosthorst

Assistent: Dr. Bußhoff

Sekretärin: Erika Sillekens

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Prof. Aymanns

Sekretärin: Renate Schmid

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Direktoren: Prof. Dr. Kreutz (geschäftsführend)

Prof. Dr. Vieth

Sekretärin: Liselotte Schulte-Sprakel

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktor: Prof. Wienhausen Sekretärin: Irmingard Hanne

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Direktor: Prof. Everding Sekretärin: Marita Kröger

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PADAGOGIK

1. V Anthropologische Grundlegung der Erziehung Vorlesung (2stdg.) Aula Mo 16.00—17.00	Rest
Fr 16.00—17.00 2. S Autorität und Freiheit Seminar R 616 Mi 15.00—17.00	Rest
3. S Die Bedeutung der Anthropologie in der mo- dernen Pädagogik Seminar R 701 Di 17.00—19.00	Rest
4. S Die Führungslehre Peter Petersens Seminar R 701 Mi 16.00—18.00	Rest mit Höltershinken
5. V J. H. Pestalozzi Vorlesung (2stdg.) für höhere Semester Aula Mo 10.00—11.00 Do 10.00—11.00	Rüttenauer
6. S Comenius' pansophische Pädagogik Seminar R 706 Mo 17.00—19.00	Rüttenauer
7. S Reformpädagogik des Auslands Seminar R 706 Do 16.00—18.00	Rüttenauer
8. S Die Bildungsideen in Goethes "Wilhelm Meister" Seminar R 703 Mi 16.00—18.00	Rüttenauer
9. S Das Bildungswesen in der SBZ Seminar R 701 Sa 9.00—11.00	Rüttenauer
10. S Probleme der systematischen Pädagogik Proseminar R 706 Sa 9.00—11.00	Rüttenauer mit Sprey
11. S Schleiermachers Theorie der Erziehung Seminar R 703 Sa 10.00—12.00	N. N.
12. S Ausgewählte Texte zur Theorie des erzieheri- schen Handelns Seminar R 703 Sa 8.00—10.00	N. N.
13. S Pestalozzis Frühschriften Seminar R 708 Mi 15.00—17.00	Süßmuth
14. S Zur pädagogischen Bedeutung des Spiels Seminar R 708 Mi 17.00—19.00	Süßmuth
SCHULPÄDAGOGIK	

SCHULPÄDAGOGIK

15. V Analyse des Unterrichts
Vorlesung I H 5 Di 11.00—12.00

16. S Die Inhalte der Volksschule
Seminar III, IV R 706 Di 16.00—18.00

Regenbrecht

Hauptschule	
Kolloquium (2stdg.) IV—VI R 706 Do 9.00—11.00	Regenbrecht
18. K Grundfragen der Didaktik Examens-Kolloquium (2stdg.) V—VI R 706 Mi 16.00—18.00	Regenbrecht
19. S Die pädagogisch-didaktische Aufgabe der Volksschule	
Proseminar R 706 Di 9.00—11.00	Regenbrecht mit Niggemann
20. S Strukturwandel der Schule — Stilwandel des Unterrichts Seminar R 708 Do 15.00—17.00	Regenbrecht
21. S Arbeitsweisen und Arbeitsmittel in der Montessori-Schule	mit Niggemann
Seminar (2stdg.) R 213 Di 17.00—19.00	Oswald
22. V Die Bedeutung pädagogisch-didaktischer Grund- gedanken J. Fr. Herbarts in neuzeitlicher Unter- richtsgestaltung	
Vorlesung III—IV H 2 Fr 10.00—11.00	Schulte-Repel
23. S Seminar im Anschluß an die Vorlesung III—VI R 616 Fr 11.00—12.00	Schulte-Repel
24. S Technische Elementarerziehung im Rahmen der Bildungsaufgabe der Volksschule Seminar R 311 Mi 15.00—17.00	Schulte-Repel
25. S Über die Bildungsformen: Lektion, Kursunterricht, Einzelarbeit (unter besonderer Berücksichtigung beim Erlernen von Kulturtechniken) Seminar R 701 Do 16.00—18.00	Schulte-Repel
26. Ü Freie Arbeit in der Volksschule	/Aymanns
(Übung im Anschluß an die Beobachtungsaufgaben in einer Volksschule). Voranmeldung. R 708 Sa 9.00—11.00	Schulte-Repel
27. V Individualisierung durch programmierte Unterweisung Vorlesung I—VI H 5 Di 15.00—16.00	Grünfeld
28. S Die offene Geschlossenheit der Schule	Orumeia
Hauptseminar IV—VI R 213 Mi 14.00—16.00	Grünfeld
29. Ü Unterrichtsplanung Übung I—VI H 3 Mi 16.00—18.00	Grünfeld
30. S Lektüre didaktischer Schriften M. J. Langeveld: Die Schule als Weg des Kindes Proseminar I—VI R 616 Di 17.00—19.00	Grünfeld
31. S Interpretation ausgewählter Texte aus dem Ge- samtwerk Martin Bubers	
Seminar 14tägig, I—VI R 213 Do 9.00—11.00	Grünfeld

PSYCHOLOGIE

32.	V Einzelfragen der pädagogischen Psychologie Vorlesung (2stdg.) wahlfrei H 5 Mo 16.00—17.00 Fr 10.00—11.00	Knape
33.	Ü Psychologie der Massenmedien Übung III, IV H 2 Di 16.00—18.00	Knape
34.	Ü Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie Übung 14tägig, wahlfrei, V—VI R 703 Do 16.00—18.00	Knape
35.	K Grundfragen der Sozialpsychologie Kolloquium 14tägig, wahlfrei R 703 Do 16.00—18.00	Knape/Ling- nau
36.	V Grundfragen der Psychologie II Vorlesung II—III H 5 Fr 16.00—17.00	Haecker
37.	Ü Der Ausdruck des Kindes Übung I—III H 5 Di 16.00—18.00	Haecker
38.	Ü Vom Aufbau der Person Übung IV—VI R 708 Fr 9.00—11.00	Haecker
39.	K Kolloquium für Fortgeschrittene 14tägig R 708 Do 10.00—12.00	Haecker
	Ü Planung und statistische Auswertung psychologisch-empirischer Untersuchungen mit Hilfe mathematischer Methoden. Übung wahlfrei H 2 Mi 15.00—17.00 V Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsy-	Haecker/Lep- pig
11.	chologie Vorlesung I—IV Aula Fr 12.00—13.00	Schmitt
42.	S Psychologie der Reifezeit Seminar III—IV H 3 Di 14.00—16.00	Schmitt
43.	S Vorbereitung empirischer Untersuchungen Seminar (nach vorheriger Anmeldung) H 3 Di 17.00—19.00	Schmitt
	PHILOSOPHIE	
44.	V Das Menschenbild der modernen Existenzphilo- sophie Vorlesung H 2 Di 10.00—11.00	Rest
45.	S Guardini/Wust: "Der Gegensatz" Seminar R 703 Do 9.00—11.00	Rest
46.	K Kolloquium für Examenskandidaten	Rest

47	V Philosophische Standpunkte — Ursprung und Sinndeutung	
	Vorlesung H 2 Do 16.00—17.00	Stüttger
48	S Erörterung offener Fragen im Anschluß an die Vorlesung Seminar R 708 Do 17.00—19.00	Stüttger
49	S Camus: Sisyphos Seminar R 701 Fr 16.00—18.00	Stüttger
50	K Philosophisches Koloquium (nach persönlicher Anmeldung) R 701 Fr 18.00 s—19.30	Stüttger
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK	
51	V Die sozialen Gesamtordnungen Vorlesung (2stdg.) IV Aula Mo 11.00—12.00 Do 9.00—10.00	Haase
	V Spezielle Sozialpädagogik Vorlesung (2stdg.) VI Aula Mo 12.00—13.00 Mi 10.00—11.00	Haase
53.	S Soziologie der Volksschulklasse Seminar II R 703 Mi 11.00—13.00	Haase
54.	S Die Familie als Umwelt des Kindes Seminar VI R 701 Do 10.00—12.00	Haase
55.	V Einführung in die Soziologie Vorlesung II H 5 Mi 15.00—16.00	Lingnau
56.	V Arbeits- und Berufswelt in der industriellen Gesellschaft Vorlesung (2stdg.) IV H 5 Mi 16.00—17.00 Do 9.00—10.00	Lingnau
57.	S Sozialvorstellungen in Schulbüchern Seminar II R 703 Do 14.00—16.00	Lingnau
58.	K Grundbegriffe der Sozialpsychologie Kolloquium 14tägig, wahlfrei R 703 Do 16.00—18.00	Lingnau Knape
	RELIGIONSPÄDAGOGIK	
59.	V Theologie und Katechese des Alten Testaments Vorlesung (2stdg.) IV H 5 Di 9.00—10.00 Fr 8.00— 9.00	Kruchen
60.	V Ausgewählte Fragen der neutestamentlichen Theologie Vorlesung VI H 2 Mi 9.00—10.00	Kruchen
61.	S Ökumenische Theologie: Übereinstimmung und Unterscheidung Wahlfachseminar IV R 703 Di 11.00—13.00	Kruchen

62. S Katechese und religöse I	Erziehung im 9. Schul-	
jahr Wahlfachseminar VI R 706	Fr 11.00—13.00	Kruchen
63. S Das Kirchenlied in Kated Seminar I—III H 2 Mo 10.0	chese und Gottesdienst 0—12.00	Kruchen/ Große Jäger
64. V Die Lehre von den Sakr Vorlesung (2stdg.) II H 2 Di 8.00— 9.00 Mi 10.00—11.00	amenten	v. Twickel
65. S Der Religionsunterricht i Seminar II R 701 Mi 11.00-	n der Grundschule -13.00	v. Twickel
66. S Katechese und Liturgie Wahlfachseminar IV—VI R	. 706 Di 11.00—13.00	v. Twickel
DIDAKTIK DER DE	UTSCHEN SPRAC	HE
67. V Moderne Dichtung Vorlesung (2stdg.) II—IV H	5 Di 10.00—11.00	Klüber
68. S Seminar zur Vorlesung (mit Unterrichtsbeispielen) Seminar II—IV H 2 Fr 11.	00—13.00	Klüber
69. S Der Dichter als Erzieher Wahlfachseminar II—VI R	616 Mo 11.00—13.00	Klüber
70. K Neuere Theorien zum A Kolloquium (stdg.) V—VI Ort und Zeit nach Vereinb		Klüber
71. S Stunde der Dichtung Seminar wahlfrei Ort und Zeit nach Vereink	parung	Klüber
72. Ü Vorbereitung von Unter Übung (1stdg.) II—VI Ort und Zeit nach Vereink		Klüber
73. Ü Grundformen des Drame Übung (1stdg.) I H 5 Di 12		Klüber mit Häger
74. V Das Lesebuch Vorlesung (2stdg.) II—IV Aula Mo 9.00—10.00 Fr 10.00—11.00		Pielow
75. S Lyrik der Gegenwart Wahlfachseminar II—VI R	616 Mo 17.00—19.00	Pielow
76. Ü Vorbereitung von Unterb Übung II Tonstudio Mo 16	richtsversuchen .00—17.00	Pielow
77. Ü Sprachlehre II Übung IV R 703 Fr 11.00-	-12.00	Pielow

78. Ü Sprecherziehung in Gruppen nach besonderem Plan Übung

Pielow mit Rohkämper

79. S Sociodrama II
Seminar wahlfrei
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Pielow

DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE

80. V English Grammar Vorlesung I—IV H 2 Di 15.00—16.00 Cladder

81. S Katherine Mansfield Seminar IV R 701 Do 14.00—16.00 Cladder

82. S Moderne English Poetry
Seminar VI R 708 Di 11.00—13.00 Cladder

83. Ü Intonation Übung II H 3 Di 10.00—11.00 Cladder

84. Ü Methods of Teaching English Übung IV H 3 Fr 14.00—15.00 Cladder

85. U Discussions on England Ubung VI H 3 Fr 15.00—16.00 Cladder

86. S Hamlet Seminar II H 1 Do 16.00—18.00 Spevak

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

87. V Grundlegendes zur Didaktik des Rechenunterrichtes Vorlesung I Aula Fr 9.00—10.00 Aymanns

88. V Sachrechnen im Unterricht der Volksschule Vorlesung II Aula Di 9.00—10.00 Aymanns

89. S Unterrichtsentwürfe im Rechen- und Raumlehreunterricht Seminar (1stdg.) IV R 706 Mo 15.00—16.00 Aymanns

90. Ü Vorbereitung der Unterrichtsversuche Übung (1stdg.) IV Ort und Zeit nach Vereinbarung Aymanns

91. Ü Sachrechnen in ausgewählten Beispielen Übung (1stdg.) bes. IV R 706 Fr 16.00—17.00 Aymanns

92. S Einführung in die Mengenlehre Wahlfachseminar I R 706 Mo 11.00—13.00 Aymanns

93. S Abbildungsgeometrie
Wahlfachseminar IV R 701 Di 11.00—13.00
Aymanns

94. V Zahl, Ziffer, Grundschulrechnen II Vorlesung II H 5 Mi 9.00—10.00 Leppig

95. V Raumlehre, Geometrie Vorlesung (2stdg.) IV H 5 Mo 10.00—11.00	Leppig
Fr 9.00—10.00	Leppig
96. S Spezielle Themen zur Didaktik der Raumlehre Seminar (1stdg.) IV (III) R 701 Mo 17.00—18.00	Leppig
97. S Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik des Rechenunterrichtes Seminar (1stdg.) IV (III) R 701 Mo 16.00—17.00	Leppig
98. S Mengen und Strukturen Wahlfachseminar III R 701 Mo 11.00—13.00	Leppig
99. S Konvergenz Wahlfachseminar VI R 701 Fr 11.00—13.00	Leppig
100. Ü Darstellungsübungen Übung für Wahlfachteilnehmer nach vorheriger Anmeldung Ort und Zeit nach Vereinbarung	Leppig
101. Ü Vorbereitung der Lehrversuche Übung II/III Ort und Zeit nach Vereinbarung	Leppig
102. S Grundlegung und Gestaltung des Anfangsunter- richts im Rechnen Seminar (1stdg.) IV R 706 Fr 17.00—18.00	Aymanns mit
103. S Vergleichende Untersuchung von Rechenbüchern Seminar (1stdg.) IV R 706 Fr 15.00—16.00	Diederichs Aymanns mit Diederichs
POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE	
104. V Staatsideen und Staatenwelt im 17. und 18. Jahrhundert Vorlesung (2stdg.) alle Sem.	
Aula Di 15.00—16.00 Do 16.00—17.00	Furth
105. S Die Friedensresolution und die Friedensaktion des Papstes 1917	7 6 4
Wahlfachseminar (2stdg.) R 708 Mo 11.00—13.00	Furth mit Bußhoff
106. Vorbereitung von Lehrversuchen und Exkursionen (1stdg.) nach Vereinbarung	Furth
107. V Die Regierungssysteme der großen Mächte Vorlesung (1stdg.) Aula Di 10.00—11.00	Kosthorst
108. S Das Ende des 1. Weltkrieges und die Entstehung der Weimarer Republik	
Seminar, Wahlfach R 703 Mo 11.00—13.00	Kosthorst

109. K **Die Menschenrechte in der politischen Bildung II**Kolloquium
Für Teilnehmer des Koll. I
H 3 D 17.00—19.00

Furth/Kosthorst mit Bußhoff

110. Vorbereitung von Lehrversuchen und Studienfahrten (1stdg.) nach Vereinbarung

Kosthorst

HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE

111. V Die Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichtes in der Volksschule Vorlesung (Ü. u. wahlfrei) Aula Di 16.00—17.00

Beckmann

112. S Norddeutsche Landschaften Wahlfachseminar II R 213 Mo 11.00—13.00

Beekmann

113. S Die Landschaftsgürtel der Erde Wahlfachseminar IV R 311 Di 11.00—13.00

Beckmann

114. S Die wissenschaftliche Erarbeitung eines westfälischen Kleinraumes Wahlfachseminar VI R 311 Fr 11.00—13.00

Beckmann

115. S Die Überwindung des landeskundlichen Schemas im Erdkundeunterricht Seminar (1stdg.) II—IV R 311 Fr 16.00—18.00

Beckmann

116. Ü Praktische Unterrichtsgestaltung Übung wahlfrei (1stdg.) R 311 Fr 18.00—19.00

Beckmann

117. E Exkursionen und Besichtigungen nach Vereinbarung

Beckmann

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

118. V Biologie und Phatologie des Kindes II. Teil: Das Schulkind, die Reifungskrise, Grundlagen der Sexualpädagogik Vorlesung I—VI H 2 Fr 8.00—9.00

Kreutz

119. V Bau und Leben einheimischer Tiere — Einführung in die spezielle Methodik der Tierkunde Vorlesung (2stdg.) IV
H 3 Mo 16.00—17.00
Di 16.00—17.00

Kreutz

120. V Ausgewählte Kapitel aus der Humanbiologie und der Gesundheitserziehung Vorlesung (2stdg.) V/VI H 3 Mo 10.00—11.00 Mi 11.00—12.00

Kreutz

121.	schenkunde 1. Teil Wahlfachseminar II R 415 Mo 11.00—13.00	Kreutz
122.	S Ausgewählte Kapitel aus der Tier- und Men- schenkunde 2. Teil	
	Wahlfachseminar IV R 415 Mo 11.00—13.00	Kreutz
123.	S Probleme der biologischen Anthropologie Wahlfachseminar VI R 415 Fr. 9.00—11.00	Kreutz
	Ü Mikroskopische Übungen für Anfänger I/II Übung R 415 Mo 15.00—17.00	Kreutz mit David
125.	Ü Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene III/IV Übung R 415 Mo 17.00—19.00	Kreutz mit David
	DIDAKTIK DER PHYSIK UND CHEMIE	
126.	V Einführung in die Wissenschaft vom Wetter (Meteorologie)	Vieth
127.	S Spektral- und Körperfarben (mit Berücksichtigung der Farbfotografie und des Farbfernsehens) Wahlfachseminar I—VI R 405 Mo 11.00—13.00	Vieth
128.	S Didaktische Grund- und Einzelfragen des Na- turlehreunterrichts Seminar III/IV R 405 Di 15.00—17.00	Vieth
129.	Ü Physikalisch-Chemische Volksschulversuche Übung I—VI R 405 Mi 17.00—19.00	Vieth
130.	Ü Die experimentelle Vorbereitung der Lehrver- suche im Donnerstagspraktikum Übung I—II in Gruppen nach Plan Mo 17.00—19.00, Antoniusschule	Vieth
	DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
131	S Einführung in die Ernährungslehre Wahlfach/Zusatzfach Seminar II R 103 b Mo 15.00—17.00	Kleist
132	S Aufbau und Durchführung von Lehrversuchen (Fortsetzung) Wahlfach/Zusatzfach Seminar (4stdg.) IV Gruppe A R 103 b Di 11.00—15.00 Gruppe B R 103 b Mi 14.00—18.00	Kleist
133	S Einzelfragen der Didaktik und Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts Wahlfach/Zusatzfach Seminar VI R 103 b Mo 17.00—19.00	Kleist
134	. Ü Vorbereitung von Lehrversuchen	7.7
	Ort und Zeit nach Vereinbarung	Kleist

MUSIKERZIEHUNG

135. S Einzelfragen der Didaktik und Methodik der Musikerziehung in der Volksschule Wahlfachseminar V/VI H 4 Fr 11.00—13.00	Everding
136. S Das Kunstlied im Musikunterricht der Volks- schule Wahlfachseminar II/III H 4 Mo 11.00—13.00	Everding
137. S Programm-Musik im Musikunterricht der Volks- schule Seminar (wahlfrei u. Übungsschein) I—VI H 4 Mo 14.00—16.00	Everding/
138. Ü Harmonielehre II Übung (wahlfrei u. Übungsschein) (1stdg.) I—VI H 4, Zeit nach Vereinbarung	Große-Jäger Everding
139. Ü Harmonielehre III Übung (wahlfrei u. Übungsschein) (1stdg.) I—VI H 4, Zeit nach Vereinbarung	Everding
140. Ü Volksliedbegleitung am Klavier Übung (wahlfrei u. Übungsschein) (1stdg.) I—VI H 4 Fr 14.00—15.00	Everding
141. Collegium musicum I—VI H 4 Do 14.00—16.00	Everding
142. V Didaktik und Methodik des Musikunterrichts in der Volksschule Vorlesung (2stdg.) mit Einschluß von Unterrichtsbeispielen I—VI H 2 Mo 9.00—10.00 Di 9.00—10.00	Große-Jäger
143. S Wolfgang Amadeus Mozart — Werkauswahl und Werkanalyse mit Bezug auf den Musikunter- richt der Hauptschule Wahlfachseminar III—IV H 4 Di 11.00—13.00	Große-Jäger
144. Kammerchor I—VI H 4 Do 18.00—20.00	Große-Jäger
145. Großer Chor H 1 Di 13.00—14.00	Große-Jäger
146. Ü Vorbereitung von Lehrversuchen Ort und Zeit nach Vereinbarung	Große-Jäger
147. S Das Kirchenlied in Katechese und Gottesdienst Seminar H 2 Mo 10.00—12.00	Große-Jäger/ Kruchen
148. Ü Elementarlehre II Übung (wahlfrei und Übungsschein) I—VI H 4 Mo 16.00—17.00	Everding mit Hülsmeyer

149. Ü Einführung in die Harmonielehre Übung (wahlfrei und Ubungsschein) I-VI **Everding** mit H 5 Mo 14.00-15.00 Hülsmeyer 150. U Singleitung Übung (wahlfrei und Übungschein) I—VI H 5 Mo 15.00-16.00 **Everding** mit Hülsmeyer KUNST- UND WERKERZIEHUNG 151. S Grundzüge des künstlerischen Gestaltens (praktische Versuche mit verschied. gestalterischen Mitteln) Wahlfachseminar (alle Semester) Wienhausen Zei Mo 11.00-13.00 152. Ü Übungen im farbl. Gestalten Wienhausen (Übungsseminar) II—IV Zei Fr 16.00—18.00 153. Ü Kindertümliche Techniken Wienhausen (Übungsseminar) II—IV Zei Mo 15.00—17.00 154. U Keramik Übung (alle Semester) (4stdg.) Wienhausen R 008 Mo 14.00—18.00 mit v. Rüden 155. U Unterrichtsaufgaben in verschiedenen Materialien Wienhausen Übungsseminar II—IV Zei Fr 14.00—16.00 mit v. Rüden 156. K Einzelfragen der Methodik Kolloquium II—IV Zei Di 16.00—18.00 Wienhausen 157. V Methodik der Kunsterziehung Lenz Vorlesung II H 2 Mi 8.00—9.00 158. S Einführung in plastisch-räumliches Arbeiten Wahlfachseminar II R 008 Mo 11.00-13.00 Lenz 159. S Drahtplastik Seminar und Zusatzfach IV R 008 Di 15.00-17.00 Lenz 160. S Drucktechniken Lenz Seminar II—IV Zei Do 15.00—17.00 161. K Auswertung von Ergebnissen des Kunstunter-Kolloquium II—IV Zei Do 17.00—18.00 Lenz TEXTIL-WERKERZIEHUNG 162. S Methodik des Nähens und der Schnittgestaltung Wahlfach und Zusatzfachsem. II Schmücker R 103 a Mi 11.00-13.00 163. S Methodische und praktische Erarbeitung exemplarischer Themen der Leistungsstufe II und III Wahlfach und Zusatzfachsem. IV R 103 a Mi 17.00-19.00 Schmücker

Textil-Werkerziehung Wahlfach und Zusatzfachsem. VI R 103 a Mo 14.00—16.00 Schmücker 165. S Einzelfragen aus der Textilwarenkunde Seminar (wahlfrei) R 103 a Mo 16.00—18.00 Schmücker 166. U Vorbereitung von Unterrichtsversuchen Ort und Zeit nach Vereinbarung Schmücker LEIBESERZIEHUNG 167. V Leibeserziehung in der Gesamterziehung Vorlesung I—IV H 3 Fr 12.00—13.00 Grindel 168. S Leistungsfähigkeit und Leistungsbeurteilung Seminar IV-VI R 311 Do 14.00-16.00 Grindel 169. S Das Spiel in der Grundschule Seminar I—III Tonstudio Fr 10.00—12.00 Grindel 170. S Die Richtlinien der Leibeserziehung in der Schulpraxis Wahlfachseminar IV—VI Tonstudio Di 11.00—13.00 Grindel 171. S Der Schwimmunterricht in der Volksschule Wahlfachseminar I—III R 311 Mo 11.00—13.00 Grindel 172. Ü Schwimmen, Geräteturnen, Kampf- und Hallenspiele Übungen I-VI Turnhalle Di 14.00-18.00 Fr 14.00-18.00 Grindel 173. V Zur Leibeserziehung heute Vorlesung I-VI H 2 Di 14.00-15.00 Kolbe 174. S Die Bildungsaufgaben der Leibeserziehung und das haltungsschwache Kind Wahlfachseminar I—II R 213 Do 16.00—18.00 Kolbe 175. S Leibeserziehung — Leistungs-Spiel Wahlfachseminar IV R 213 Di 11.00—13.00 Kolbe 176. S Die Leibeserziehung und die pädagogische Verantwortung Wahlfachseminar VI R 213 Fr 11.00—13.00 Kolbe 177. S Die Leibeserziehung in der Schulpraxis Seminar (Übung) II—V R 213 Do 14.00—16.00 Kolbe mit Wacker 178. Ü Körperbildung, Bewegungsspiele, Bewegungsbegleitung - kleine Spiele, Mannschaftsspiele -Bewegungsschulung am Gerät — Schulschwimmen Übung zum Seminar "Leibeserziehung in der Schulpraxis" Übungen nach besonderem Plan, je 1stdg. II-V Turnhalle Mo 9.00—13.00 Mo 14.00-18.00 Mi 14.00—18.00 Kolbe mit Wacker

Ferrari

164. S Einzelfragen der Didaktik und Methodik der

FREIE VERANSTALTUNGEN

179. V Ringvorlesung: Die Welt in der wir leben Rest Aula Do 11.00-12.00 180. S Buber-Seminar: Interpretation ausgewählter Texte aus dem Gesamtwerk Martin Bubers Grünfeld R 213 Do 9.00-11.00 181. Ü Hochschulsport (Studentinnen): Gymnastik, Geräteturnen, Trampolinspringen, Volley-Ball, Basket-Ball, Hallenhandball, Tischtennis, Schwimmen, Rettungsschwimmen Turnhalle Do 14.00-18.00 Kolbe mit Wacker/ Ferrari 112. Ü Alte und neue Tänze Kolbe mit I-VI (Mensa, Mi 18.00-20.00) Wacker 183. U Kurse für 1. Hilfe Durchgeführt vom Deutschen Roten Kreuz und vom Malteser-Hilfsdienst H 2 Mo 18.00-20.00 Di 18.00-20.00 Kolbe 184. Collegium musicum I-VI H 4 Do 14.00-16.00 **Everding** 185. Großer Chor H 1 Di 13.00-14.00 Große-Jäger 186. Kammerchor Große-Jäger H 4 Do 18.00-20.00 PRAKTIKA 187. Einführung in die Erziehungswirklichkeit I In Gruppen nach besonderem Plan Grundwissenschaftler und H 2 und an Übungsschulen Mi 9.00—13.00 Hilfskräfte 188. Unterrichtsversuche in allen Volksschulfächern II und III (4stdg.), in Gruppen nach besonderem Fachdidaktiker Plan, Übungsschulen Do 8.00—12.00 189. Unterrichtsversuche im Anschluß an das Stadtschulpraktikum Grundwissen-IV und V (4stdg.), in Gruppen nach besonderem schaftler und Plan, Übungsschulen Mi 9.00—13.00

Hilfskräfte

SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Verantwortlich für die Organisation als Leiter des Praktikumsbüro:

Dr. Werres

Verantwortlicher Dozent für das Stadtschulpraktikum:

Dr. Grünfeld

Verantwortlicher Dozent für das Tagespraktikum:

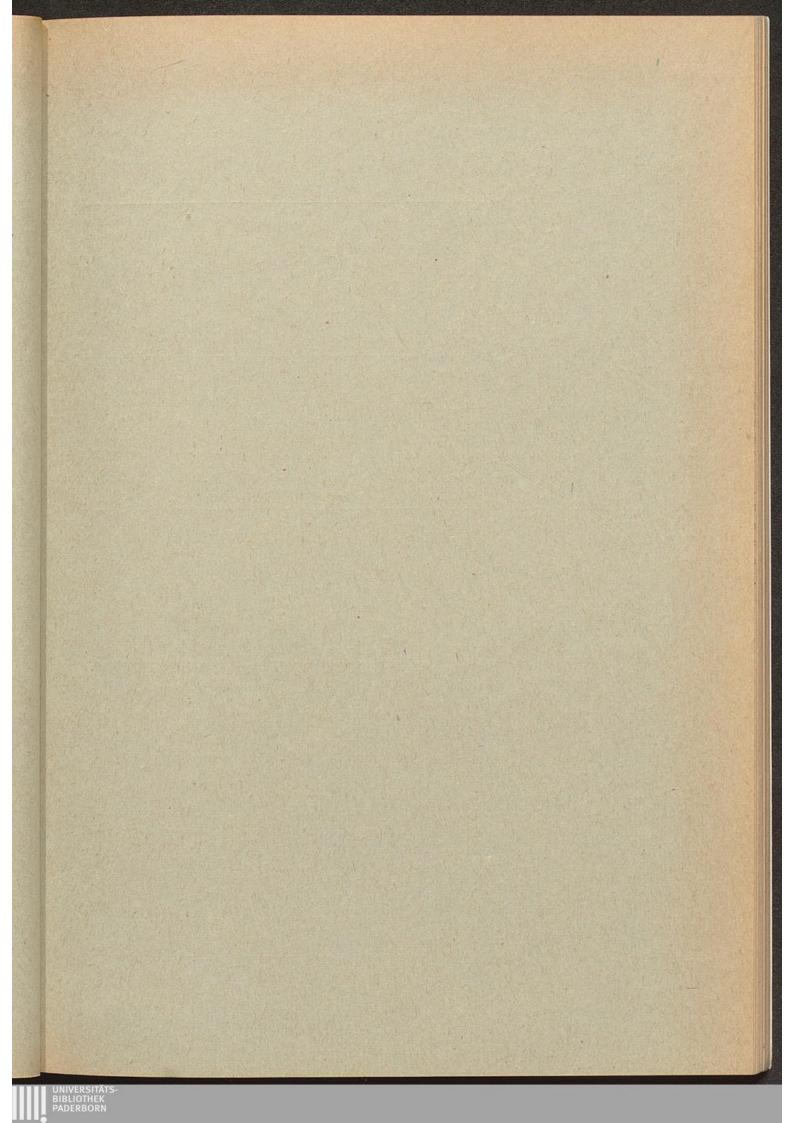
Prof. Dr. Regenbrecht

Verantwortlicher Dozent für das Landschulpraktikum:

Prof. Dr. Schulte-Repel

Praktikumsschulen:

Aaseeschule, Tel. 4 52 16, Bonhoefferstr. 46
Antoniusschule, Tel. 4 43 91, Bismarckallee 41
Dreifaltigkeitsschule, Tel. 2 26 76, Friesenring 25
Josefschule, Tel. 49 23 98, Hermannstr. 58
Kreuzschule, Tel. 2 33 43, Kampstr. 15—16
Martinischule, Tel. 49 23 94, Herrenstr. 40—45
Mecklenbecker Schule, Tel. 5 50 50, Dingbängerweg 80
Überwasserschule, Tel. 49 22 95, Katthagen 7
Theresienschule, Tel. 4 28 48, Sentruper Höhe 5
Overbergschule, Tel. 6 42 34, Margaretenschule 6—8
Fürstenbergschule, Tel. 3 54 82, Andreas-Hofer-Str. 30-38
Margaretenschule, Tel. 31 41 68, Franz-Grillparzer-W. 22



	-	۰
м	-	
		ı.
	Ant.	
ď	PSTP	ð
	79	ø
	w.	ø
	-	ø
	g)	ø
	-	٥
	-	ø
	100	ä
	•	۹
	-	e
	540	a
	-	٠
н	>	ì
í	5	ì
į	3	
į	Winte	
,	3	
-	3	-
Ö		
Ö		
Ö		
Ö		
Ö		
Ö		
Ö	III W	
Ö		
Ö		
Ö		
Ö		
****	TILL	-
****		-
****	TILL	-
****	nlan fur	
****	TILL	
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	grentsnian fur	THE PERSON NAMED IN
	nlan fur	THE PERSON NAMED IN

16		703	706 703 703	708 708 703 701	703		
	Sonnabend	NN	Schulte-Repel Rüttenauer/ Sprey NN Rüttenauer	Schulte-Repel Rüttenauer/ Sprey NN Rüttenauer	NN		
		12	26 10 12 9	26 10 11 9	=		
STATE OF THE PARTY	10/2	H 5 H 2	A H 5 708 415	A H 5 H 2 708 415	H 4 H 2 H 2 T06 703 701 616 311 213 .)	AHH 3 700 701 311 213	
	Freitag	Kruchen Kreutz	Aymanns Leppich Haecker Kreutz	Pielow Knape Schulte-Repel Haecker Kreutz Grindel (Tonst	Everding E Klüber E Kruchen Fielow Fielow G Schulte-Repel G Beckmann Kolbe G Grindel (Tonst.)	Schmitt Everding Grindel Klüber Kruchen Leppich Beckmann Kolbe	
		59	87 95 38 123	74 32 22 38 123 160	135 68 62 77 77 99 23 1114 1169 169	41 1135 1167 68 62 99 1114 176	
			H 5 706 703 213	A 708 706 703 701 213	701 701		
Opersionispian fur Wintersemester 1300/07	Donnerstag		51 Haase 56 Lingnau 17 Regenbrecht 45 Rest 180/31 Grünfeld	5 Rüttenauer 39 Haecker 17 Regenbrecht 45 Rest 54 Haase 180/31 Grünfeld	9 Rest 9 Haecker 4 Haase		
rei		2	10 03		3 179 3 39 3 39 3 179 a a a a	a 113	
M		H	шш	H 2	H 3 703 701 103a	703 701 103a	
replan iui	Mittwoch	Lenz	Leppich Kruchen	Haase v. Twickel	Kreutz Haase v, Twickel Schmücker	Haase v. Twickel Schmücker	
Sici		157	94 60	52 64	120 53 65 162 162	65 65 1162	
noer	18	Н 2	A H 5 H 2 706	H 5 H 3 H 2 706	1 5 1 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	H 5 H 4 T08 T08 T01 T01 415 311 213 103b t.)	103b . H 1
	Dienstag	von Twickel	Aymanns Kruchen Große-Jäger Niggemann	Kosthorst Klüber Cladder Rest Niggemann	Regenbrecht Große-Jäger Cladder v. Twickel Kruchen Aymanns Kreutz Beckmann Kolbe Kleist Grindel (Tons	Klüber/Häger Große-Jäger Cladder von Twickel Kruchen Aymanns Kreutz Beckmann Kolbe Kleist Grindel (Tons	Kleist 45 Große-Jäger
		64	88 59 1142 119	107 67 83 83 44 44 19	143 143 143 143 1112 1112 1113 1123 1132 1132	14.14.3 14.14.3 14.14.3 14.14.3 16.12.3 17.0 11.3 17.0 11.3 17.0 11.3 17.0 17.	132
			A TH	А H 3 H 2 TH	A H 2 708 706 706 415 405 311 213 213 ZS ZS ZS	HH 4 708 708 701 616 616 616 616 811 213 213 213 213 213 213 213 213 213 2	17 50
	Montag		Pielow A 2 Große-Jäger H 2 3 Kolbe TH	5 Rüttenauer 95 Leppich 120 Kreutz 147/63 Kruchen/ Große-Jäger 178 Kolbe	Haase (163 Kruchen/ Große-Jäger Furth Aymanns Rymanns Kosthorst Leppich Kreutz Kreutz Rreth Grindel Beckmann Beckmann Lene Beckmann Lene Breckmann Lene Breckmann Kolbe	Haase Everding Furth Aymanns Kosthorst Leppich Riuber Kreutz Vieth Grindel Beckmann Lenz Kostbe	
	1	-	74 142 0 178	95 95 1 147/ 178	105 105 105 108 108 108 108 108 112 112 112 112 113 113 113 113 113 113	136 136 105 105 108 98 98 98 121 171 171 171 173 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	4
	Zeit	8 — 9	9—10	10—11	111	12—13	13—14

HH 3 TH 4 ZS	706 706 ZS	H 5 700 700 700 700 700 700 700 700 700 7	706 701 311 ZS	701	101
g n n	Cladder Aymanns Grindel Wienhausen/ v. Rüden	Rest Haecker Aymanns Stüttgen Beckmann Grindel Wienhausen/ v. Rüden	Aymanns Stúttgen Beckmann Grindel Wienhausen/ v. Rúden	Stüttgen Beckmann	Stüttgen
84 0 140 172 155	85 103 172 155	1 36 91 115 1172 1172 1152	102 49 115 172 152	H 4 50 708 116 H 3	4 50
H 4 703 1 311 1 213 TH	H 4 708 701 311 213 ZS	A H 12 H 12 H 12 708 708 701 213 Z Z S Z S	H 3 H 1 708 706 701 213 ZSS		
184/141 Everding F 57 Lingnau 81 Cladder 168 Grindel 177 Kolbe/Wacker 181 Kolbe	147/184 Everding 20 Niggemann 57 Lingnau 81 Cladder 168 Grindel 177 Kolbe/Wacker 160 Lenz	Furth Stüttgen Spevack Niggemann Rüttenauer 35+58 Knape Schulte-Repel Kolbe Kolbe Kolbe Kolbe Lenz	Furth Spevack Stuttgen Rüttenauer 35+58 Knape Schulte-Repel Kolbe Kolbe Kolbe	144/186 Große-Jäger 48 Stüttgen 109 Furth	144/186 Große-Jäger H
184/1- 57 81 168 177 181	20 20 57 81 168 177 177 160	104 47 86 20 20 7 34, 25 174 1181 160	109 86 88 88 48 7 7 7 174 174 181 181	PRODUCTION OF THE PARTY OF THE	
213 103b TH	H 5 T08 T01 616 213 103b TTH	H 5 H 3 H 2 708 708 311 701 103b 103b 103b 17H 616	H 3 708 706 703 405 103a 103b TH	708 405 103a Mensa	Mensa
Grûnfeld Kleist Kolbe	Lingnau Haecker/ Leppich Süßmuth Schulte-Repel Rest Grünfeld Kleist Kolbe	Lingnau Grünfeld Haecker/ Leppich Süßmuth Regenbrecht Rüttenauer Schulte-Repel Rest/ Höltershinken Kleist Kolbe Rest	9 Grünfeld 8 Süßmuth 8 Regenbrecht 8 Rüttenauer 9 Vieth 3 Rest, Höltershinken 3 Schmücker 22 Kleist 8 Kolbe	Süßmuth Vieth Schmücker Kolbe/ Wacker	Kolbe/- Wacker
132 178 178	55 132 132 178 178	25 1 1 2 4 4 5 6 1 1 3 5 6 1 1 3 5 6 1 1 3 5 6 1 1 3 5 6 1 1 3 5 6 1 1 3 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	H 3 14 H 2 129 701 163 616 182 213	2 182
H 3 103b 11H TH	HH 2 405 008 008 TTH TTH	A H 3 H 3 H 2 2 H 2 2 H 2 2 H 2 2 H 2 2 H 2 2 E E E E	H 5 H 2 T 706 T 701 S 213 T T H Z Z S	田田 2 9 2	H
Schmitt Kolbe Kleist Grindel	Grünfeld Schmitt Cladder Vieth Lenz Furth Grindel	Beckmann Haecker Kreutz Knape Regenbrecht Vieth Lenz Grindel	Haecker Schmitt Knape Regenbrecht Rest Grünfeld Oswald Grindel	Schmitt Kolbe Rest Grünfeld Oswald	Kolbe
45 1173 172 172	27 42 80 80 1128 1104 1172	111 33 33 119 119 119 1128 1128 1150 1150	37 43 33 30 30 21 172 172 172 156	443 183 30 30 21 21	183
H 4 1 103a 008 TH	H 5 H 4 T06 103a 103b 008 TH ZS		706 701 616 3 415 103a 103b 008 TH	H 2 706 616 d 415 103b	H 2
Everding/ Hülsmeyer Everding/ Große-Jäger Schmücker I Wienhausen/ v. Rüden Kolbe	Everding/ Húlsm. Everding/ Große-Jäger H 4 Aymanns 706 Kreutz/David 415 Schmücker 103a Kleist 103b Wienhausen/ v. Rüden 776 Kolbe 776	Rest Knape Everding/ Hülsmeyer Kreutz Leppich Kreutz/Davic Vieth Kleist Schmücker -153 Wienhau V. Rüden Kolbe Pielow (Tor	Rüttenauer Leppich Pielow Kreutz/Davic Schmücker Kleist Wienhausen/ v. Rüden Kolbe	Kolbe H2 Rüttenauer 706 Pielow 616 Kreutz/David 415 Kleist 103b	Kolbe
149 137 160 160 178	150 137 124 164 160 160 178 163	1 32 32 148 119 37 124 126 154 178 178 178	6 96 75 125 165 133 154 178	183 6 6 125 125 133	-20 183
14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—2(



Wir pflegen die wissenschaftliche Literatur und besorgen fachkundig alle Studienbücher und Zeitschriften

Fachkataloge - Bibliographische Auskünfte -Zahlungserleichterung durch Monatskonto

HEINRICH POERTGEN

HERDERSCHE BUCHHANDLUNG

MÜNSTER / WESTF.

SALZSTRASSE 55 TELEFON 42165

Seit 1919 die Tanzschule für



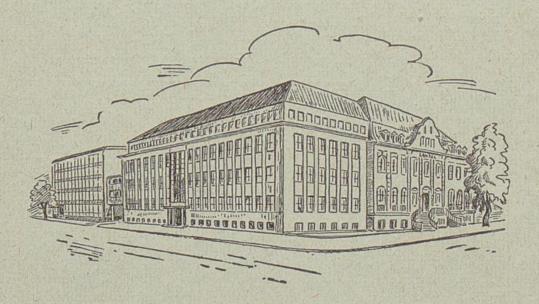
Zirkel für Anfänger
Fortgeschrittene
Verbindungen
Einzelunterricht

Die neuen Zirkel beginnen ab 14. November Frühzeitige Anmeldung ist erwünscht!

Wir unterrichten sämtliche Standard- und Modetänze Moderne Stereo-Anlage · Großes Schallplattenrepertoire · Übungsmöglichkeit nach den Tanzstunden. Eigene Bar für gemütliche Stunden.

Honorarermäßigung

MÜNSTERS ÄLTESTE TANZSCHULE im Mittelpunkt der Stadt Prinzipalmarkt 43 Fernruf 465 36



LANDESBANK FÜR WESTFALEN GIROZENTRALE

Bielefeld Schillerplatz 21 Münster (Westf.) Friedrichstraße 1 Gegründet 1832

Dortmund Westenhellweg 66/68 Literate rate tur

für

Wis sse ens sch aft t u und d S Stu udi ium m I Lit ter rat tur rf für Wis sse ens

sch

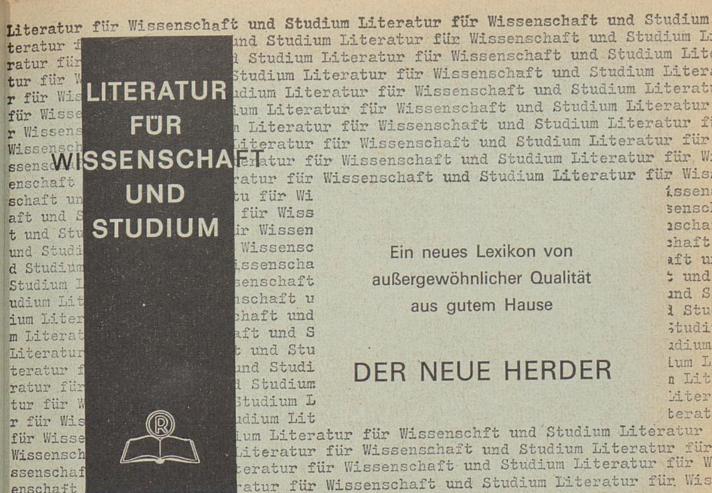
ft

Zentralbank der westfälischen u. lippischen Sparkassen

AUSFÜHRUNG ALLER BANKGESCHÄFTE

Abteilung der Landesbank:

WESTFÄLISCHE LANDES - BAUSPARKASSE



und Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Li l Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Lite Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Litera dium Literatur für Wissenschaft und Studium Literatu ium Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur n Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur fü iteratur für Wissenschaft und Studium Literatur für eratur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wi atur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wiss

u für Wi für Wiss ir Wissen schaft u aft und S und Stu and Studi Studium Studium L dium Lit

Ein neues Lexikon von außergewöhnlicher Qualität aus gutem Hause

shaft aft un und and St 1 Stud studiu Lum Li n Lite

sensch

DER NEUE HERDER

um Literatur für Wissenschft und Studium Literatur f iteratur für Wissenschaft und Studium Literatur für eratur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wi atur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wiss

HIRSCHKAMP 31 issen r für ft und Studium-Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wissenscha

375 Jahre

1591 - 1966

REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1 Tel. 42108

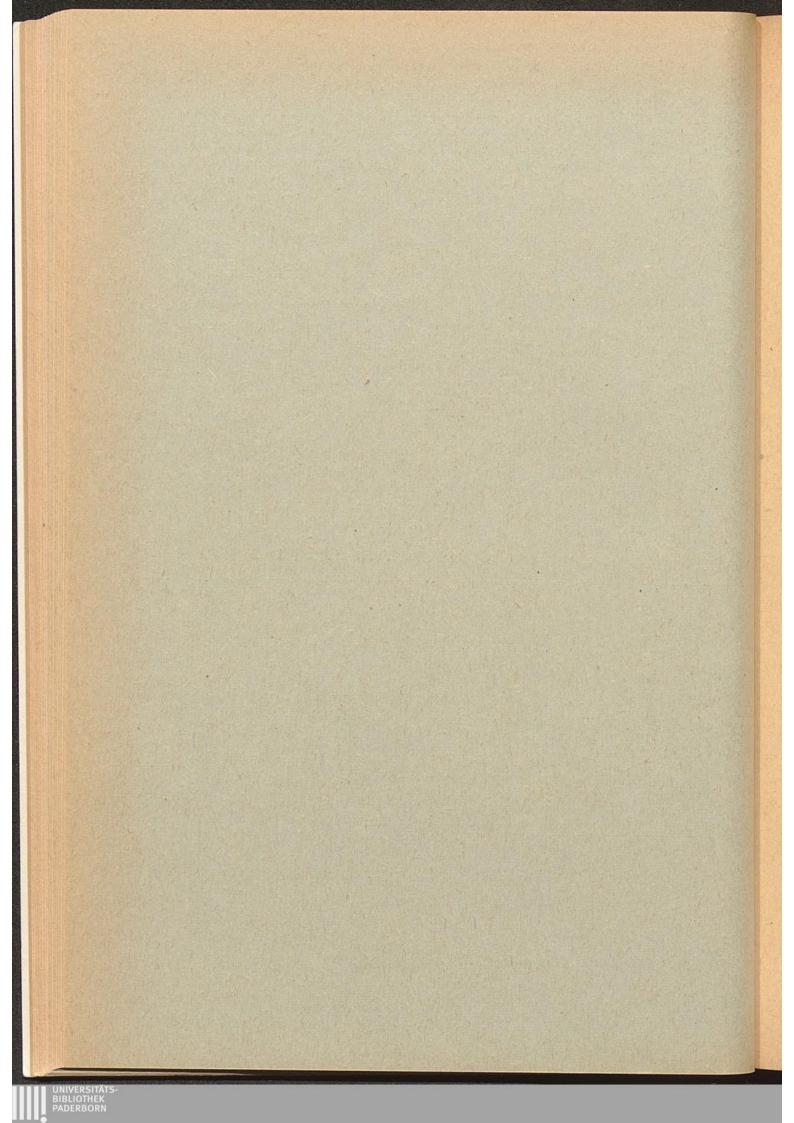
Inhaber Dr. Lucas

Pädagogik, Psychologie Theologie, Philosophie, Philologie Geschichte, Zeitgeschichte Dichtung, Kunst, Jugendbuch Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

schaft un

haft und



Abteilung Münster II

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG MÜNSTER II

44 Münster (Westf.), Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher (0251) 46457

Dekan?

Prof. Dr. Herbert Büschenfeld

Sprechstunden: dienstags 9.00-10.00 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Manfred Laubig

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Allgemeine Verwaltung:

Angest. Irmgard Luksch

Sekretariat:

Ang. Bärbel Hafke

Angest. Heidi Kunikowski

Sprechstunden: montags—freitags 10.00—11.00 Uhr 14.00—15.00 Uhr

Bibliothek:

Leitung: Prof. Dr. Arnold Niethammer Margret Bunzel, Diplom-Bibliothekarin Renate Heppner, Verw.-Angestellte Marilies Neufend, Verw.-Angestellte Ausleihzeiten während des Semesters:

Mo, Di, Fr 10.00—12.00 Uhr Mi, Do 14.00—16.00 Uhr

Ausleihzeiten während der Semesterferien:

Mo, Fr 10.00—12.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr

Lesesaal:

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00—20.00 Uhr Sa 8.00—12.00 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Erwin Maatz

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Stadtschulrat Dr. Hermann Gausmann Recklinghausen, Robert-Koch-Straße 3 a, Tel. (0 23 61) 2 00 11 Sprechstunden: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 9.00—11.00 Uhr, Zimmer des Dekans

Stelly. Vorsitzender:

Professor Dr. Herbert Büschenfeld Sprechstunden: n. V.

Sekretariat:

Angest. Dagmar Düppe

Sprechstunden: täglich 11.00—12.00 Uhr

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

44 Münster (Westf.), Vogel-v.-Falkenstein-Straße 4 Fernsprecher: (0251) 5 45 00

1. Vorsitzender:

Arnold Grabowski 44 Münster-Gremmendorf, Anton-Knubel-Weg Nr. 38 b Tel.: 61275

2. Vorsitzender:

Presse u. Information:
Peter Lüttge

Politik:

Horst Schulze

Ausland:

Elisabeth Kuhlen

Finanzen:

Jürgen Wiechelt

Kultur:

Gudrun Trüper Ulrike Benner

Sport:

Karin Salomon Wilhelm Peters

Soziales:

Margarete Ahlf

z. b. V.

Regine Andres Astrid Dierich Ursula Randolph Sieglinde Spazier

Vertrauensdozent:

Dozent Friedrich Evers

Stunde der Studentenschaft:

Freitag 9.00—10.00 Uhr Pavillon, Raum 12

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Dozent Friedrich Evers

Stellvertreterin:

Dozentin Ilsa-Maria Sabath

Vertreter der Studenten:

Margarete Ahlf Astrid Dierich

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Universitätsgottesdienst:

Sonntags, 10.30 Uhr, Universitätskirche

Bibelstunde:

Donnerstags, 20.00 Uhr, Volkeningheim, Breul 43

Studentenpfarrer:

Pastor von Schlippe, Volkeningheim, Breul 43 Pastor Göckenjan, Hamanstift, Breul 40/41

Verbindungsstudentin:

stud. paed. Helga Preuß

LEHRKÖRPER

Abraham, Lars-Ulrich, Dr. phil., Dozent, Mün-Musikerziehung ster, Nordstraße 18, T.: 22507 Bartmann, Theodor, Dr. phil., o. Prof., Mün-Psychologie ster, Breslauer Straße 26 Bischoff, Annemarie, Dr. rer. nat., Dozentin, Psychologie Kettwig, Uhlandstraße 2, T.: (0 21 44) 35 84, Münster, Wienburgstraße A1 Didaktik der Biologie Botsch, Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., Münster, Nünningweg 42, T.: 53864 Brinkmann, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., Religionslehre, Didaktik der Evgl. Unterweisung Münster, Horstmarer Landweg 80, T.: 5 49 18 Heimatkunde, Didaktik Büschenfeld, Herbert, Dr. phil., nat., o. Prof., Münster, Maikottenweg 1, T.: 31 41 66 der Erkunde Ebel, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., Münster, Soziologie und Sozial-Sauerländer Weg 31 pädagogik Evers, Friedrich, Dozent, Münster, Straßbur-Didaktik der Mathematik gerweg 65 Grothaus, Hans, Dr. phil., Dozent, Münster, Religionslehre, Didaktik Hitorfstraße 39, T.: 53710 der Evgl. Unterweisung Herzig, Gudrun, Dr. phil., o. Prof., Münster, Didaktik der englischen Bonhoefferstraße 26 Sprache Hopf, Helmuth, Dr. phil., a. o. Prof., 4505 Musikerziehung Iburg, Robertskamp 4 Huber, Wilfried, Dr. phil., Dozent, Hamburg-Allgemeine Pädagogik Blankenese, Wientapperweg 16 e, Münster, Gremmendorfer Weg 52 Didaktik der Geschichte Jeismann, Karl-Ernst, Dr. phil., o. Prof., unter bes. Berücksichti-gung der Westf Landes-Münster, Schüttorfstraße 1, T.: 54193 geschichte Laubig, Manfred, Dr. phil., o. Prof., Münster-Politische Bildung, Di-St. Mauritz, Hindenburgallee 23 e, T.: daktik der Geschichte 3 10 73 Lichtenstein-Rother, Ilse, o. Prof., Münster,

von-Esmarch-Straße 91, T.: 42583

Drosselstraße 4, T.: (0 25 05) 170

rer Landweg 80, T.: 4 90 31 37

Lüpke, Christian, Dozent, Münster, Horstma-

Loser, Fritz, Dr. phil., a. o. Prof., Altenberge,

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Leibeserziehung

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Mitschka, Arno, Dr. phil., o. Prof., Münster, Didaktik der Mathema-Melchersstraße 24, T.: 2 26 21 tik Niethammer, Arnolf, Dr. phil., o. Prof., Mün-Allgemeine Pädagogik ster, Horstmarer Landweg 80 Odenbach, Karl, Prof., Herford, Elverdisser Schulpädagogik und All-Straße 9, T.: (0 52 21) 22 15 (liest nicht) gemeine Didaktik Peters, Wilhelm, Dozent, Münster, Helgoland-Kunst- und Werkweg 65, T.: 21397 erziehung Rohrmoser, Günther, Dr. phil., o. Prof., Mün-Philosophie ster, Clevornstraße 12, T.: 4 10 81 Sabath, Ilsa-Maria, Dozentin, Münster-Meck-Leibeserziehung lenbeck, Schürbusch 9 b, T.: 4 62 79 Salzmann, Christian, Dr. phil., Dozent, Mün-Schulpädagogik und ster, Gleiwitzer Straße 33 Allgemeine Didaktik Ter-Nedden, Eberhard, a. o. Prof., Münster, Didaktik der deutschen Jahnstraße 8, T.: 22610 Sprache und Literatur Wilhelmsmeyer, Johannes, Dr. phil., o. Prof., Didaktik der deutschen Münster, Am Krug 11, T.: 46970 Sprache und Literatur

LEHRBEAUFTRAGTE

Didaktik der Naturlehre

Kunst- und Werk-

Gesundheitserziehung

und Schulhygiene

erziehung

Kleist, Hildegard, Dozentin an der Abtlg. Didaktik des hauswirt-Münster I, Münster, Landoisstraße 6, T.: schaftlichen Unterrichts 4 58 14 Didaktik der Geschichte Kratzsch, Gerhard, Realschullehrer, Münster, Donders-Ring 10, T.: 4 18 03 Lassahn, Rudolf, Dr. phil., Wiss. Assistent Allgemeine Pädagogik an der Universität Münster, Wersche Nr. 11, Krs. Osnabrück, T.: (0 54 02) 8 48 Didaktik der Naturlehre Peter, Walrad, Dr. phil., Oberstudienrat i. R., Angelmodde, Gerhart-Hauptmann-Straße 64, T.: 61 41 29 Schmücker, Elisabeth, Dozentin an der Abtlg. Textiles Gestalten Münster I, Münster, Sperlichstraße 67, T.: 5 46 86

Triebold, Karl, Dr. med., Chefarzt, Dort-

mund-Derne, Städt. Kinderklinik, T.:

(02 31) 55 22 00

NN

NN

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Giourtsi, Alexandra, Dr. phil., Münster, Nordstraße 45

Seminar für Schulpädagogik

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Popp, Wolfgang, Villigst, Karl-Gerhard-Straße

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Graef, Maren, Dipl.-Sportlehrerin, Münster, Leibeserziehung Moltkestraße 28

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Dichanz, Horst, Lehrer, Lengerich-Hohne

Institut für Strukturfragen der Volksschule

Gröll, Johannes, Lehrer, Münster, Coerdestraße 23

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Matthäus, Wolfhart, Sonderschullehrer, Dortmund-Wambel, Niederste Feldweg 89, T.: (02 31) 57 86 26

Psychologie

Osterwald, Udo, Lehrer, Loxten 110

Schulpädagogik und Ailgemeine Didaktik

Schwartz, Christoph, Lehrer, Gelsenkirchen, Psychologie Ückendorfer Straße 37, T.: über (0 23 22) 2 45 48

INSTITUTE UND SEMINARE

I. Institute:

Institut für Strukturfragen der Volksschule:

Leitung: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother Assistent: Horst Dichanz (m. d. V. b.)

Wissensch. Mitarbeiter: NN

Institutshilfskräfte: Charlotte Hauck, Anneliese Sobbe

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25-27

Sprechstunden:

Öffnungszeiten des Ausstellungsraumes: Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr und 15.00—17.00 Uhr

II. Seminare:

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Direktoren: Prof. Dr. Günther Rohrmoser (geschäftsführend)

Prof. Dr. Arnolf Niethammer

Assistent: Johannes Gröll (m. d. V. b.)

Seminarhilfskraft: Senta Bedarff

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25-27

Seminar für Schulpädagogik:

Direktoren: Prof. Ilse Lichtenstein-Rother (geschäftsführend)

Prof. Dr. Fritz Loser

Assistentin: Dr. Alexandra Giourtsi Seminarhilfskraft: Gudrun Steinbrich

Sekretariat: Raum 4

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktoren: Prof. Dr. Heinrich Ebel (geschäftsführend)

Prof. Dr. Theodor Bartmann

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: Heidrun Schüring

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Lotharinger Straße 25—27

Seminar für Religionspädagogik:

Direktor: Prof. Dr. Heinrich Brinkmann

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: Rita Hille

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

Direktoren: Prof. Dr. Johannes Wilhelmsmeyer (geschäftsf.)

Prof. Eberhard Ter-Nedden Prof. Dr. Gudrun Herzig

Assistent: Wolfgang Popp (m. d. V. b.)

Seminarhilfskraft: NN

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Lazarettstraße 25

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Direktoren: Prof. Dr. Manfred Laubig (geschäftsführend)

Prof. Dr. Herbert Büschenfeld Prof. Dr. Karl-Ernst Jeismann

Assistent: Realschullehrer Gerhard Kratzsch (m. d. V. b.) Seminarhilfskräfte: Elfriede Hoffmann, Gabriele Neumann

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Ludgeriplatz 8

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Direktor: Prof. Dr. Arno Mitschka

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: Margret Grupp

Sekretariat: Raum 18

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Direktor: Prof. Dr. Dieter Botsch

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: Anita Brodner

Laborantin für Physik/Chemie: Brigitte Möllerberndt

Sekretariat: Raum 13

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Direktor: Der Dekan

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: NN

Sekretariat: 44 Münster (Westf.), Meßkamp 15

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Direktor: Prof. Dr. Helmut Hopf

Assistent: NN

Seminarhilfskraft: Gisela Haarlammert

Sekretariat: Raum 19

ABKÜRZUNGEN

V = Vorlesung
Ü = Übung
S = Seminar
K = Kolloquium

AG = Arbeitsgemeinschaft

W = Wahlfach

ÜS = Übungsschein ("Schwerpunktfach")

Z = Zusatzfach

GemS = Gemeindesaal, Matthäus-Kirche, Antoniusstraße

Gem/1 = Gemeindesaal — Nebenraum 1 Gem/2 = Gemeindesaal — Nebenraum 2

M = Meßkamp 15 (Kunst- und Werkerziehung)

PH I = Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Münster I, Scharnhorststraße 100 (Hauswirtschaft — Textiles Werken)

SpH = Universitäts-Sporthalle, Horstmarer Landweg

Bad-Z = Hallenbad am Zoo, Badestraße Südbad = Städt. Hallenbad, Inselbogen

TH = Turnhalle

/A = Antoniusschule, Scharnhorststraße

/J = St.-Josef-Schule, Burgstraße

/Kl = Klausener-Realschule, Aasee/Scharnhorststraße

/W = Wittenbergschule, Scheibenstraße

Kl = Klassenraum der Johannisschule, Vogel-von-Falkenstein-Straße 4

Übungsräume mit den Nummern 1- 4

befinden sich in der Johannisschule,

mit den Nummern 10-20

mit den Nummern 30-40

im Pavillon, Geiststraße 16, im Seminar für Psychologie und Soziologie, Lotharinger-

straße 25-27

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

보고 있다. [18] [18] [18] [18] [18] [18] [18] [18]	
1. V Pädagogische Anthropologie Mo 9.15—10.00 R 12 Do 8.15— 9.00 R 12	Huber
2. V Herman Nohl Di 8.15—9.00 R 12 Fr 8.15—9.00 R 12	Niethammer
3. S Ausgewählte Texte zur Jugendbewegung Proseminar Di 8.15—9.45 R 1	Niethammer mit Gröll
4. S Einführung in das Studium der Allgemeinen Pädagogik Proseminar Di 8.15—9.45 R 3	Lassahn
5. S Zur Geschichte der Volksschule II Hauptseminar Mi 18.15—19.45 R 2	Niethammer mit Gröll
6. S Pädagogische Probleme des programmierten Lernens Hauptseminar Mi 16.15—17.45 GemS	Huber
7. S Volksschule und Beruf in der Gegenwart Hauptseminar Fr 10.15—11.45 R 15	Niethammer
8. S Die Erziehungslehre J. G. Fichtes Hauptseminar Mo 14.15—15.45 R 3	Lassahn
9. S Ausgewählte Texte zur pädagogischen Anthro- pologie Oberseminar Mi 14.15—15.45 GemS	Huber
10. U Ubungen zur Vorlesung (Herman Nohl)	Niethammer
Oberseminar Di 9.15—10.45 R 15	
Oberseminar Di 9.15—10.45 R 15 SCHULPÄDAGOGIK	
	Lichtenstein- Rother
SCHULPÄDAGOGIK 11. V Die Grundschule	
SCHULPÄDAGOGIK 11. V Die Grundschule Mo 15.15—16.00 R 12 12. V Prinzipien des Unterrichts Di 12.15—13.00 R 12 13. S Das Verständnis der Volksschule bei A. Reich-	Rother
SCHULPÄDAGOGIK 11. V Die Grundschule Mo 15.15—16.00 R 12 12. V Prinzipien des Unterrichts Di 12.15—13.00 R 12 13. S Das Verständnis der Volksschule bei A. Reichwein Proseminar Do 11.15—12.45 R 3	Rother
SCHULPÄDAGOGIK 11. V Die Grundschule Mo 15.15—16.00 R 12 12. V Prinzipien des Unterrichts Di 12.15—13.00 R 12 13. S Das Verständnis der Volksschule bei A. Reichwein	Rother Loser Lichtenstein- Rother mit
SCHULPÄDAGOGIK 11. V Die Grundschule Mo 15.15—16.00 R 12 12. V Prinzipien des Unterrichts Di 12.15—13.00 R 12 13. S Das Verständnis der Volksschule bei A. Reichwein Proseminar Do 11.15—12.45 R 3 14. S Polytechnische Bildung	Rother Loser Lichtenstein- Rother mit Giourtsi

16. S Unterrichtsverlauf und Unterrichtsstil in historischer Sicht Hauptseminar Mi 14.15-17.45 R 3 Loser 17. S Die pädagogische und didaktische Bedeutung des Spiels Hauptseminar Mi 16.15-17.45 R 1 Salzmann 18. S Lernen und produktives Denken als didaktisches Problem Hauptseminar Mo 10.15-11.45 R 1 Salzmann 19. S Unterrichtsverständnis und Unterrichtsertrag im 9. Schuljahr verschiedener Schultypen Oberseminar Di 8.15—10.00 R. 2 Lichtenstein-Rother/Ebel/ Laubig/Peters /Mitschka 20. U Lehrmaschinen und programmierter Unterricht Di 10.15-11.45 R 3 Loser 21. U Schulfunk und Schulfernsehen Mo 14.15-15.45 R 1 Salzmann 22. Ü Didaktische Probleme der Ev. Unterweisung Do 10.00—11.30 Gem/1 Salzmann/ Grothaus 23. K Beispiele zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule Koll. zur Vorlesung Mo 16.15-17.00 R 3 Lichtenstein-Rother PHILOSOPHIE 24. V Philosophische Theorien des gegenwärtigen Zeitalters Do 11.35-13.05 GemS Rohrmoser 25. S Zum Problem einer Grundlegung der Ethik in der Neuzeit (Kant, Fichte, Nitzsche, Schweitzer) Do 9.15-10.45 R 3 Rohrmoser 26. Ü Die philosophischen Grundlagen der deutschen Romantik Fr 11.15-12.45 GemS Rohrmoser/ Wilhelmsmeyer PSYCHOLOGIE 27. V Psychologie der Wahrnehmung Di 11.15-12.00 GemS Fr 10.15-11.00 GemS Bartmann 28. V Psychologie der frühen Kindheit (Entwicklungspsychologie I) Do 12.15-13.00 R 12 Bischoff 29. S Lernstörungen beim Schulkind Proseminar Do 11.15-12.45 R 1 Bartmann mit Matthäus

30. S Psychologie der frühen Kindheit Proseminar Do 10.15—11.45 R 15	Bischoff
31. S Psychologie der Gewissensentwicklung Hauptseminar Fr 16.15—17.45 R 38	Bartmann
32. Ü Diagnostische Hilfsmittel im Unterricht Mo 11.00—12.30 R 38	Bartmnan
33. Ü Psychologische Fragen des programmierten Unterrichts (ab IV. Sem.) Fr 10.15—11.45 R 1	Bischoff
34. Ü Probleme der Lernpsychologie im Rechen- und Raumlehreunterricht Fr 17.15—18.00 R 18	Bischoff/ Mitschka
35. Ü Beobachtungsübung: Das Arbeitsverhalten von Schulkindern Grp. 1 — Do. 9.00—10.30 R 38 Grp. 2 — Do 11.15—12.45 R 38 36. K Neuere Arbeiten zur Gedächtnispsychologie	Bischoff/ Schwartz mit Matthäus
Fr 18.15—19.45 R 38 (nach Vereinbarung)	
37. AG Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Bischoff
SOZIOLOGIE	
38. V Soziologie des Erziehungswesens Mo· 10.15—11.00 R 12	Ebel
39. S Sozialkunde und Arbeitslehre Fr 11.15—12.45 R 3	Ebel
39. S Sozialkunde und Arbeitslehre Fr 11.15—12.45 R 3 40. S Religionssoziologie Fr 15.00—16.30 R 3	Ebel ,
Fr 11.15—12.45 R 3 40. S Religionssoziologie	
Fr 11.15—12.45 R 3 40. S Religionssoziologie Fr 15.00—16.30 R 3 41. Ü Empirische Sozialforschung im Bereich der Schule	Ebel
Fr 11.15—12.45 R 3 40. S Religionssoziologie Fr 15.00—16.30 R 3 41. Ü Empirische Sozialforschung im Bereich der Schule Mo 11.15—12.45 R 15	Ebel
Fr 11.15—12.45 R 3 40. S Religionssoziologie Fr 15.00—16.30 R 3 41. Ü Empirische Sozialforschung im Bereich der Schule Mo 11.15—12.45 R 15 RELIGIONSPÄDAGOGIK 42. V Ausgewählte Texte d. Matthäus-Evangeliums (II)	Ebel Ebel

45. S Luther und Erasmus /über die Freiheit und Unfreiheit des Menschen Do 16.15-17.45 GemS Grothaus/ Ter-Nedden 46. Ü Das Alte Testament in Auslegung und Unterricht Mi 14.30-16.00 R 15 Brinkmann 47. U Die Apostelgeschichte in Auslegung und Unter-Mi 16.15—17.45 R 15 Brinkmann 48. Ü Grundprobleme der Ev. Unterweisung (für Examenssemester) Mo 15.15—16.45 — Grp. 1 Gem/1 Di 11.15—12.45 — Grp. 2 Gem/1 Mi 16.15-17.45 - Grp. 3 Gem/1 Grothaus 49. Ü Didaktische Probleme der Ev. Unterweisung Do 10.00-11.30 GemS Grothaus/ Salzmann GESUNDHEITSERZIEHUNG 50. V Gesundheitslehre und -Erziehung in der Volksschule Mo 17.15-18.00 R 12 Triebold DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE 51. V Die Ballade im 19. Jahrhundert Mo 11.15-20.00 R 12 Ter-Nedden Fr 11.15—12.00 R 12 52. S Goethes "Wahlverwandtschaften" W Di 18.00-19.30 R 1 Ter-Nedden 53. S Die deutsche Novelle seit Goethe (II) W Di 14.30-16.00 R 2 Wilhelmsmeyer 54. Ü Das Kunstmärchen Mi 18.00—19.30 R 1 Ter-Nedden 55. Ü Einführung in den Problemkreis "Jugendbuch": Klassische Jugendbücher Do 14.30-16.00 R 1 Ter-Nedden 56. U Luther und Erasmus von Rotterdam über die Freiheit und Unfreiheit des Menschen Ter-Nedden/ Do 16.15-17.45 GemS Grothaus 57. Ü Die Lesestunde (II) Mo 11.15—12.45 R 2 Wilhelmsmeyer 58. Ü Muttersprachliche Bildung in der Naturlehre (II) Fr 16.15—17.45 R 15 Wilhelmsmeyer/Evers

Peter

59. Ü Zur philosophischen Grundlage der deutschen	* 10
Romantik Fr 11.15—12.45 GemS	Wilhelms- meyer/
And the second s	Rohr- moser
60. U Grundübungen zur Sprecherziehung	
Do 9.15—10.45 R 2 — Grp. 1 Do 16.15—17.45 Kl 5 — Grp. 2	NN
61. Ü Sprechen in Versen Do 11.15—12.45 R 2	NN
62. Ü Korrektur von Sprachfehlern Fr 10.00—11.45 Gem/1	NN
63. U Beratung in stimmlich-sprachlichen Fragen Fr 10.45—11.30 Gem/1	NN
64. Ü Stimmtraining Fr 11.30—12.15 Gem/1	NN
65. Ü Übungen zur deutschen Hochlautung Fr 12.15—13.00 Gem/1	NN
DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRAC	нЕ
66. V English Educational Thought Fr 12.15—13.00 R 12	Herzig
67. S Selected Children's Books Di 14.00—15.30 R 1	Herzig
68. Ü Exercises for Intermediate Students (Translation, Style, Composition)	
Di 11.15—12.45 R 1	Herzig
69. Ü Translation Exercises for Advanced Students Fr 10.15—11.45 R 2	Herzig
POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE	
70. V Geschichte des deutschen Reiches von 1871—1918	
Mo 17.15—18.00 R 3 Fr 17.15—18.00 R 3	Jeismann
71. S Übungen zur Geschichte des Imperialismus im	
19. und 20. Jahrhundert Oberseminar Di 16.00—17.30 R 3	Jeismann
72. S Deutsche Parteigeschichte 1848—1890	
(für Anfänger) Do 14.30—16.00 R 2	Kratzsch
73. S Grundzüge der neueren deutschen Verfassungs- geschichte	
(für Fortgeschrittene)	Loubig
Do 16.30—18.00 R 2	Laubig

74. U Geschichtsunterricht und Heimatkunde Fr 15.15—16.45 R 2 Jeismann 75. U Übungen zur Didaktik der Geschichte Mo 16.15-17.45 R 2 Kratzsch 76. Ü Probleme der politischen Bildung in der Hauptschule Di 10.15-11.45 R 2 Laubig 77. K Ausgewählte Kapitel der Geschichte im Anschluß an die Richtlinien für die Volksschule (Früh- und Hochmittelalter) Di 18.15—19.45 R 2 Kratzsch HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE 78. V Methodik des Heimatkunde- und Erdkundeunterrichts (III./IV. Sem.) Do 9.15-10.00 R 12 Büschenfeld 79. V Die Landschaftsgürtel der Erde (II) (wahlfrei für alle Semester) Do 10.15-11.45 R 12 Büschenfeld 80. S Westeuropa W Di 16.30—18.00 R 12 Büschenfeld 81. E Erxkursionen und Besichtigungen nach Vereinbarung Büschenfeld DIDAKTIK DER MATHEMATIK 82. V Die Bildungsfunktion der Mathematik: aufgezeigt in Themenkreisen aus der Hauptschule Di 10.15-11.00 R 12 Evers 83. V Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts im 5. bis 8. Schuljahr Di 11.15-12.00 R 12 Fr 10.15-11.00 R 12 Mitschka 84. S Das Wesen der Zahl aus mathematischer und didaktischer Sicht W/I Di 14.15—15.45 R 15 Evers 85. S Anschaulichkeit und Strenge in der Mathematik W/II Do 14.15—15.45 R 15 Evers 86. S Der Begriff des Unendlichen in der Mathematik W Do 16.15—17.45 R 18 Mitschka 87. Ü Übung zur Vorlesung Nr. 84 Di 11.15—12.00 R 15 Evers 88. Ü Die Praxis der Bruchrechnung in Unterrichtsbeispielen Fr 12.15-13.00 R 15 Evers 89. U Text- und Sachaufgaben in der Volksschule (II) Di 12.15-13.00 R 15 Evers

90. Ü Muttersprachliche Bildung in der Naturlehre (II) Fr 16.15—17.45 R 15	Evers/Peter/ Wilhelms- meyer
91. Ü Verhältnisrechnung und ähnliche Abbildung im Rechen- und Raumlehreunterricht der Hauptschule Di 10.15—11.00 R 1	Mitschka
92. Ü Einführung in Einsteins Relativitätstheorie Do 11.15—12.00 R 18	Mitschka
93. Ü Versuche aus der physikalischen Chemie Mo 16.15—17.45 R 13	Evers
94. Ü Psychologische Probleme des Rechen- und Raumlehreunterrichts Fr 17.15—18.00 R 18	Mitschka/Pe- ter
95. K Kolloquium über mathematische und didak- tische Fragen nach Vereinbarung	Mitschka/Bi- schoff
DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
96. V Die Pflanzenkunde im Unterricht der Volks- schule (II)	Botsch
Di 8.15—9.00 R 20 97. S Mikroskopischer Kursus: Sachliche und methodische Fragen der Schul-Mikroskopie	Botsen
Proseminar (I./II. Sem. W) Di 16.00—17.30 R 13	Botsch
98. S Grundbegriffe der Tierpsychologie (Hauptseminar III./IV. Sem. W) Do 16.00—17.30 R 3	Botsch
99. S Sachliche Grundlagen der Sexualpädagogik: Vergleichende Biologie der Sexualität Oberseminar (V./VI. Sem. W) Do 18.00—19.30 R 13	Botsch
100. Ü Übungen zur Pflanzenanatomie und Zellphy-	Botsen
siologie im Anschluß an die Vorlesung Di 18.00—19.30 R 13	Botsch
101. AG Anleitungen zu selbständigen biologischen Arbeiten und Schulversuchen (W ab III. Sem.)	
Di 9.15—10.45 R 13 102. AG Übungen zur biologischen Nahaufnahmetech-	Botsch
nik (II) Fotokursus für Fortgeschrittene (W) nach Vereinbarung R 13	Botsch
103. E Biologische Lehrausflüge	
nach Vereinbarung	Botsch

DIDAKTIK DER PHYSIK UND CHEMIE

104. V Struktur der Materie, Leitgedanke der Naturlehre

Fr 10.00—11.30 R 13

Peter

105. S Astrophysik und Astronautik (II)

Peter

106. Ü Experimentieren nach methodischen Gesichtspunkten

A: Versuche im Anschluß an die Vorlesung Fr 16.15-17.45 R 13

Peter

B: Versuche zur physikalischen Chemie

Mo: 16.15-17.45 R 13

Peter/Mitsch-

ka

C: Versuche zur organischen Chemie Do 16.15-17.45 R 13

Peter

107. U Muttersprachliche Bildung im Naturlehreunterricht (II)

Fr 16.15—17.45 R 15

Peter/Evers/ Rohrmoser Wilhelmsmeyer

108. AG Gerätebau

nach persönl. Vereinbarung Sa 10.00-12.00 R 13

Peter

DIDAKTIK DES HAUSWIRT-SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS

109. S Einführung in die Ernährungslehre W, Z - II. Sem. Mo 15.15-16.45 PH I / R 103 b

Kleist

110. S Aufbau und Durchführung von Lehrversuchen (Forts.) W, Z — IV. Sem. Di 11.15-14.45 - Grp. 1

Mi 14.15—17.45 — Grp. 2 PH I / R 103 b

Kleist

111. S Einzelfragen der Didaktik und Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts

W, Z - VI. Sem. Mo 17.15-18.45 PH I

Kleist

112. AG Vorbereitung von Lehrversuchen

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Kleist

113. E Exkursionen und Besichtigungen

nach Vereinbarung

Kleist

86

KUNST- UND WERKERZIEHUNG

114. V Einführung in die Kunstbetrachtung (Offen für alle Semester)	
Mi 15.00—15.45 M	Peters
115. V	NN
116. S Zur Problemstellung im Kunstunterricht W, Z Di 14.30—16.00 M/1	Peters
117. S	NN
118. Ü Drucktechniken W, Z Di 16.15—17.45 M/1	Peters
119. Ü	NN
120. Ü Übung zur Vorlesung Nr. 114 US Mi 16.00—17.30 M/1	Peters
121. Ü Elementare Gestaltungsübungen mit verschiedenen Werkstoffen US Mi 17.45—19.15 M/1	Peters
122. Ü Form- und Farbphänomene der Kinderzeichnung	Peters
123. U Einführung in die verschiedenen Verfahren des Stoffdrucks US Fr 16.00—17.30 M/1	Peters
124. Ü Spiel mit Puppen und Orff-Instrumenten US Fr 17.45—19.15 M	Peters/Hopf
TEXTIL-WERKERZIEHUNG	
125. S Methodik des Nähens und der Schnittgestaltung W, Z II. Sem. Di 14.00—15.30 PH I / R 103 a	Schmücker
126. S Methodische und praktische Einarbeitung exemplarischer Themen der Leistungsstufen II und III W, Z — IV. Sem. Di 16.00—17.30 PH I / R 103 a	Schmücker
127. S Einzelfragen der Didaktik und Methodik der Textil-Werkerziehung W, Z — VI. Sem. Mo 17.15—18.45 PH I / R 103 a	Schmücker
128. S Einzelfragen aus der Textil-Warenkunde	
(wahlfrei für II.—VI. Sem.) Mo 15.15—16.45 PH I / R 103 a	Schmücker

MUSIKERZIEHUNG

129. V Probleme der Musikerziehung in der Grundschule Di 11.15-12.45 R 20 Hopf 130. S Ausgewählte sinfonische Werke des 19. Jahrh. (I./III. Sem.) Di 16.00-17.30 R 20 Abraham 131. S Zur Frage der Auswahl und Benutzung biographischen Materials im Musikunterricht der Volksschuloberstufe (IV./VI. Sem.) Di 14.00-15.30 R 20 Hopf 132. Ü Zur Geschichte der musikalischen Gattungen (Formenlehre) Mo 14.00-15.30 R 20 Abraham 133. Ü Liedleitung Mo 16.00-16.45 R 20 Hopf 134. U Musikalische Elementarlehre Mo 17.00-17.45 R 20 Abraham 135. Ü Spiel mit Puppen und Orff-Instrumenten Fr 17.45—19.15 M Hopf/Peters 136. AG Harmonielehre 2stdg. nach Vereinbarung Abraham 137. AG Kolloquium für Kirchenmusiker Do 17.00-18.30 R 20 Abraham 138. AG Chorsingen (mit Einführung in die Chorleitung)

139. AG Kammerchor

(Anmeldung erforderlich) 2stdg. nach Vereinbarung

Mo 18.15—19.45 R 20

140. AG Orchester Mo 18.15—19.45 R 12 Abraham

Abraham

Hopf

LEIBESERZIEHUNG

Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind wahlfrei für alle Semester

141. V * Zur Geschichte der Leibesübungen sei 1500 (J. L. Vives), insbesondere Leibesübungen als Mittel der Erziehung seit Rousseau

Mo 15.15—16.00 R 2

Mi 15.15—16.00 R 2

Lüpke

88

142. V * Ausgewählte Fragen zur Didaktik und Methodik der Leibesübungen (ab II. Sem.) Sabath Mo 12.15-13.00 R 12 143. S Die Entwicklung der Leibesübung in der Schule (Proseminar zur Vorlesung — I./III. Sem.) Lüpke W, US Mo 16.15-17.45 R 15 144. S Die Kirche und der Sport (Leib und Leibwertung) (Hauptseminar — III./VI. Sem.) Lüpke W Do 16.00-17.30 R 15 145. S * Biologische und sportmedizinische Grundlagen der Leibesübungen Sabath Do 14.15-16.45 R 3 146. S Die Diskussion um die Didaktik der Leibesübungen (III./VI. Sem.) Sabath W Di 14.00—15.30 R 3 147. Ü Männergymnastik Lüpke W. US Di 16.00—16.45 TH K1 148. Ü Geräteturnen in der Schule (Studenten) Lüpke W. US Di 17.00-17.45 TH KI 149. Ü * Schwimmarten (Studenten(innen)) Lüpke Mi 17.15—18.00 SpH 150. Ü Basketball in der Schule (Studenten) Lüpke Mi 18.30-20.00 TH Kl 151. Ü Schwimmen und Wasserspringen W, US Mi 20.00-22.00 Südbad Grp. 1 — Studenten II./VI. Sem. Lüpke/Sa-Grp. 2 — Studentinnen II./III. Sem. bath mit Graef 152. Ü* Grundschulturnen in der Halle (Studentinnen I./II. Sem.) Mo 14.00—14.45 — Grp. 1 TH J Do 14.00—14.45 — Grp. 2 TH . . Sabath mit Graef 153. U Das rhythmische Prinzip im Geräteturnen (Studentinnen II./III. und V./VI. Sem.)

Sabath mit

Graef

W Di 16.00-16.45 TH W

154.	Ü Bundesjugendspiele im Winter (Studentinnen III./IV. Sem.)	
	W, US Mo 15.00—15.45 — Grp. 1 TH J Mi 18.15—19.00 — Grp. 2 TH J	Sabath mit Graef
155.	Ü Schulschwimmen (Studenten(innen)) * W, ÜS — I./II. Sem. Mi 20.00—21.00 — Gr. 1 W, ÜS — I./II. Sem. Mi 21.00—21.45 — Gr. 2	Sabath mit Graef
156.	Ü* Basketball in der Schule (Studentinnen Anfänger) Mo 16.15—17.45 TH J	Sabath
157.	Ü* Volleyball (Studentinnen — Anfänger/Fortgeschr.) Mo 18.00—19.30 TH J	Sabath
158.	Ü* Kleine Spiele (Studenten(innen)) Mi 14.00—14.45 TH J	Sabath
159.	AG * Rettungsschwimmen (Grundschein, Leistungsschein, Lehrschein) Mi 20.00—21.00 — Gr. 1 Mi 21.00—22.00 — Grp. 2 Südbad	Lüpke/Sa- bath
160.	AG * Formen moderner Geselligkeit (Spiel und Tanz) (Studenten(innen)) Do 15.00—17.00 TH A	Sabath
161.	AG * Gymnastik (Studentinnen) Mi 15.15—16.00 TH J	Sabath mit Graef
162.	AG * Bewegungsbegleitung (Sprechen — Klatschen — Trommeln) nach Ankündigung	Sabath mit Graef
163	AG * Geräte- und Bodenturnen (Studenten(innen) — Anfänger) Fr 14.00—15.00 TH Kl	Sabath mit Graef/Lüpke
164	AG * Geräte- und Bodenturnen (Leistungsriege) Fr 14.00—22.00 TH	Sabath mit Graef
165	AG * Volleyball-Mannschaft (Studentinnen) Di 18.00—19.30 TH Kl	Sabath mit Graef
166	AG *Basketball-Mannschaft (Studentinnen) Fr 14.00—15.30 TH J	Sabath
167	AG * Trampolinspringen nach Ankündigung	Sabath
168	. AG * Sportschwimmen Mi 20.00—21.00 Südbad	Lüpke/Sabath

169. AG * Hallenhandball (Studenten) nach Ankündigung

170. AG * Fußball (Studenten) nach Ankündigung

171. US Geräte- und Bodenturnen Fr 14.00—15.00 TH Kl

172. ÜS **Schwimmen — Wasserspringen** Mi 20.00—22.00 Südbad

173. ÜS **Volleyball** (Studenten) nach Ankündigung

Lüpke

Lüpke

Lüpke/Sabath

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Gastveranstaltungen: nach besonderer Ankündigung

Erste-Hilfe-Ausbildung: Di 20.00—22.00 R 2

SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Leitung des Praktikumbüros:

Sprechstunden: nach Ankündigung

Osterwald

Verantwortlich für die Organisation der Praktika:

Tagespraktikum

Lichtenstein-Rother

Stadtschulpraktikum

Loser

Landschulpraktikum

Salzmann

Praktikumstermine:

Stadtschulpraktikum Landschulpraktikum

alle Dozenten

Tagespraktika

Einführung in die Erziehungs- und Schulwirklichkeit

(I. Semester)

Mi 8.00—13.00

Fachdidaktische Unterrichtsversuche

(II., III. und V. Semester) Mi 8.00—13.00

Tagespraktikum

(IV. Semester)

Mi 8.00—13.00

Praktikumsschulen

August-Hermann-Francke-Schule

Bodelschwingh-Schule

Coerde-Schule

Gustav-Adolf-Schule

Johannisschule

Kinderhauser Schule

Martin-Luther-Schule

Matthias-Claudius-Schule

Pestalozzi-Schule

Pötterhock-Schule

Wartburgschule

Wittenbergschule

Laerer Landweg 153/157, T. 31187

Gutenbergstr. 14, T. 35994

Königsberger Str. 89, T. 210/38

Schürbusch 27, T. 5 60 61

Vogel-von-Falkenstein-Str. 4,

T. 49 23 95

Idenbrockweg, T. 21221

Coerdestr. 8, T. 49 22 97.

Gut Insel 36/40, T. 55170

Anton-Knubel-Weg 10/12, T. 61313

Am Pötterhock 49, T. 34416

von-Esmarch-Str., T. 54844

Scheibenstr. 114/120, T. 47070

-	
00	
9	
-	
CO	
-	
9	
-	
996	
7000	
-	
43	
-	
-	
CO	
ester	
-	
_	
\sim	
ಿ	
TO.	
92	
-	
(A)	
+	
_	
Winte	
5	
No.	
-	
-	
1	
für	
10.0	
_	
-	
್ಡ	
ntsplan	
-	
- pade	
TO	
100	
lb.	
-	
- C3	
sich	
CO.	
20	
100	
9	
be	
- patroni	
-	
Pleased	
100	

1	1	E	13	3	13	
	Sonnabend	Botsch		8 Peter	98 Peter	
		173	12	Gem/1 Gem/1 Gem/1 13	yer Gem/1 Gem/1 Gem/1	yer GemS 3 Gem/1 12
	Freitag		AStA	Niethammer Bartmann Bischoff NN (10.00—10.45) NN (10.45—11.30) Herzig Mitschka Peter (10.00—11.30)	Niethammer Rohrmoser/ Wilhelmsme Bischoff Ebel Ter-Nedden NN (10.45—11.30) NN (11.30—12.15) Herzig Peter (10.00—11.30)	26 Rohrmoser/ (59) Wilhelmsmeyer Ge 39 Ebel 65 NN 66 Herzig 88 Evers
-		5	12 2 38 38 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	15 27 33 33 38 63 2 83 12 104		
TACIONAL TOPOLO	Donnerstag	Huber 12	Rohrmoser 3 Bischoff m. Matthäus (9.00—10.30) Grothaus GemS (9.10—9.55) 2 Büschenfeld 12	Salzmann/ Grothaus GemS (10.00—11.30) 15 Bischoff 15 Rohrmoser 3 Bischoff m. 38 (2.00—10.30) 2 NN 2 Büschenfeld 12	Lichtenstein- Rother m. Giourtsi Salzmann/ (49) Grothaus (10.00-11.30) GemS Rohrmoser GemS (11.35-13.05) Bartmann m. Matthäus Bischoff m. Schwartz NN Schwartz NN Büschenfeld Büschenfeld Büschenfeld Büschenfeld Büschenfeld	Lichtenstein- Rother m. Gjourtsi Rohrmoser GemS Bischoff 12 Barthmann m. Matthäus 1 Bischoff m. Sischwartz 38 Schwartz 38
100		1	25 35 35 60 660 778	22 (49) 30 25 35 35 79	13 22 24 29 35 61 79 92	13 28 29 29 35
Unclaiming in Williamser	Mittwoch	Praktika	Praktika	Praktika	Praktika	Praktika 1 1 1
DOG	Dienstag	2 Niethammer 12 3 Niethammer 12 m. Gröll 1 4 Lassahn 3 Lichtenstein- 2 Rother u. a. 2 96 Botsch 20			20 Loser 3 27 Bartmann GemS 48 Grothaus Gem/1 68 Herzig 1 76 Laubig 2 83 Mitschka 12 87 Evers 12 110 Kleist PH I	12 Loser 12 48 Grothaus Gem/1 68 Herzig 1 89 Evers 15 110 Kleist PH I 129 Hopf 20
	7,1		3 3	20 20 3 3		123 129 129
	Montag		1 Huber 15 Lichtenstein- Rother	18 Salzmann 38 Ebel Instrumental- Unterricht 15 Lichtenstein- Rother	18 Salzmann 15 41 Ebel 15 51 Ter-Neden 12 57 Wilhelmsmeyer 2 32 Bartmann (11.00—12.30) 38	32 Bartmann (11.00—12.30) 142 Sabath 41 Ebel
	Zeit	6	9—10			-13
	2	φ	6	10	1	12-

	h TH KU TH J TH J	TH J	38 15 13 13 TH J
	122 Peters 163 Lüpke/Sabath (171)m. Graef T 166 Sabath	Ebel (15.00—16.30) Jeismann Peters Sabath	Bartmann Wilhelmsmeyer/ Evers/Peter Ebel (15.00—16.30) Jeismann Peters (16.00—17.30) AStA TI
	122 163 (171) 166	40 74 1122 1166	31 58 58 40 40 40 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
	15 2 15 3 3 TH	1 15 15 3 3 TH A	Gems K1 5 18 18 13 13 13 11 15 TH A
	Ter-Neden (14.30—16.00) Kratzsch (14.30—16.00) Evers Sabath Sabath m. Graef (14.00—14.45)	Ter-Nedden Kratzsch Evers Sabatn Sabath (15.00—17.00)	Grothaus/ Ter-Nedden NN Laubig (16.30—18.00) Mitschka Botsch (16.00—17.30) Peter Lüpke (16.00—17.30) Sabath
	55 72 85 145 152	55 85 145 160	45 60 60 60 60 73 88 88 98 114 114 116 116 116 116
	Gems 3 15 15 PH I TH J	Gems 3 15 PH I M 2 2 TH J	Gems 1 15 Gem/1 TH J PH I
	Huber Loser Brinkmann (14.30—16.00) Kleist Sabath (14.00—14.45)	Huber Loser Brinkmann (14.30—16.00) Kleist Peters Peters Lüpke Sabath m. Graef	Huber Loser Salzmann Brinkmann Grothaus Peters (16.00—17.30) Kinderturn. Kleist
	9 16 46 110 1158	9 16 46 111 111 1141 161	MM III WW
PH I	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15 15 15 15 15 20 20 3	HT HT
Kleist	Wilhelmsmeyer (14.30—16.00) Herzig (14.00—15.30) Evers Kleist Peters (14.30—16.00) NN Schmücker P (14.00—15.30) Hopf (14.00—15.30) Sabath (14.00—15.30)	Wilhelmsmeyer Herzig (14.00—15.30) Evers Peters NN Schmücker (14.00—15.30) Hopf (14.00—15.30) Sabath (14.00—15.30)	Brinkmann (16.00—17.30) Jeismann (16.00—17.30) Büschenfeld (16.30—18.00) Butch (16.00—17.30) Peters NN Schmücker (16.00—17.30) Abraham (16.00—17.30) Lüpke (16.00—16.45) Sabath (16.00—16.45)
110	53 67 84 1110 1116 117 125 131	2 53 53 53 53 53 54 57 51 51 55 51 51 55 51 51 51 51 51 51 51	444 711 800 97 97 1105 1130 1130 147 1153
	Lassahn 3 Abraham (14.00—15.30) 20 Sabath mit Graef (14.00—14.45) TH J	Lassahn 1 67 Lichtenstein- 12 84 Grothaus Gem/1 116 Kleist PH I 117 Schmücker PH I 125 Abraham (14.00—15.30) 20 131 Lüpke Sabath (15.00—15.45) TH J	Lichtenstein- Rother Rother Grothaus Gem, 1 Kratzsch Mitschka/ (106) Peter 13 Kleist PH I Schmücker PH I Hopf (16,00-16,45) 20 Lüpke 15 Sabath TH J
	8 132 21 152 152	8 21 11 11 11 128 132 141 154	23 48 75 93 1128 1133 7 143 7 156
13—14	14—15	15—16	16—17

38

Schwartz

1 1						
pua	·					
Sonnabend						
Son						
	118 3 3 3 113 113 118 118	38 M	88			
		m. 3				
tag	hka elmsme; si/ Peter —16.30) nann r r rs/ -17.30)	1 (2)	on thäus			
Freitag	Bischoff/ Mitschka Wilhelmsmeyer/ Evers/ (107) Peter Ebel (15.00—16.30) Jeismann Peter Peter (16.00—17.30) Peters/ (16.00—17.30) Peters/ Hopf (17.45—19.15)	Bartmann Matthäus Peters/ Hopf (17.45—19.15)	Bartmann m. Matthäus			
		6				
		36 124 20 (135	36			
60	Gen					
ersta	us/ dden ca [7.30] m 18.30)	19.30) 1m 18.30)	19.30)			
Donnerstag	Grothaus/ Ter-Nedden NN Laubig Mitschka Botsch Peter Lüpke (16.00—17.30) Abraham (17.00—18.30)	Botsch (18.00—19.30) Abraham (17.00—18.30)	Botsch (18.00—19.30)			
A		99 B(1)	99 B			
				SüdB SüdB (G) SüdB	SudB SudB SudB	
h	U U		er 2 n 1)) TH KI	Sü f Sü (DLRG)	S. U.S. U.S. U.S. U.S. U.S. U.S. U.S. U	
Mittwoch	aus aus s.	thamm Gröll -Nedde 30—19.30 30—20.00 ath Graef	amm röll redde –19.30	e/ h raef e/ h (D	e/ h h raef	
Mit	Huber Loser Salzmann Brinkmann Grothaus Kleist Peters (16.00—17.30) Peters (17.45—19.15) Lüpke	Niethammer m. Gröll Ter-Nedden (18.00—19.30) Lüpke (18.30—20.00) Sabath m. Graef	Niethammer m. Gröll Ter-Nedden (18.00—19.30) Lüpke	Lüpke/ Sabath Sabath m. Graef Lüpke/ Sabath (D	Lüpke/ Sabath Sabath m. Graef DLRG	
		5 1 54 7 150 1150 1154 9	5 1 150 1150 1	151 1 155 3 159 1	155 151 155 155 159 159	
	147 147 147 147 147 15 113 110 110 110 110 110 110 110	1 2 13 13 TH KI	1 13 14 14 Kl	20	. 2	
200	T I	0 0				
Dienstag	Brinkmann (16.00—17.30) Jeismann Büschenfeld Botsch (16.00—17.30) Peter (16.00—17.30) Peters NN Schmücker Schmücker (16.00—17.30) Abraham (16.00—17.30) Lüpke (17.00—17.45)	Ter-Neden (18.00—19.30) Kratzsch Botsch (18.00—19.30) Sabath	Ter-Nedden (18.00—19.30) Kratzsch Botsch (18.00—19.30) Sabath (18.00—19.30)	u	u	
D	Brinkn (16.00— Jeisma Butsche Botsch (16.00— Peters NN NN Schmü (16.00— Abrahe (1	Ter-Ne (18.00—1 Kratzsc Botsch (18.00—1 Sabath	Ter-Ne (18.00—1 Kratzsc Botsch (18.00—1 Sabath (18.00—1	DRK	DRK	
	12 44 3 71 PH I 80 PH I 97 20 97 115 105 119 118 119 126 130	1 52 0 7 7 100 165	0 52 1 77 100 165		H	-
	12 3 3 2 2 2 9 H I 9 H I 15 15 17 H J	PH 1 20 20 112 TH J	20 12 TH J		SpH	SpH
Montag	old sch licker am 177.45 h	icker am 1 19.30)	am n -19.30		Graef	h aef -22.30
Moı	Triebold Jeismann Kratzsch Kleist Schmücker Abraham (T.00-17.45) Lüpke Sabath	Schmücker Abraham Hopf Sabath (18.00—19.30)	Abraham Hopf Sabath (18.00—19.30)		Sabath m. Gra	Sabath m. Graef (21.00—22.30)
	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	127 S 138 A 140 I 157 S 157 S (138 A 140 H 157 S		164- S	164 S
Zeit		-19	-20	-21	-22	-23
2	117-	18-	19-	20-	21.	22-



Lassen Sie sich bereits als Student ein Konto bei der DEUTSCHEN BANK einrichten!

Erstens: Ihr Geld ist sicher aufgehoben; Sie brauchen nicht mehr zu befürchten, es durch Verlust, Diebstahl oder Feuer einzubüßen. Unsere günstige Lage ermöglicht Ihnen, sich Ihr Bargeld bequem zu beschaffen.

Zweitens: Sie können sämtliche Zahlungen zu Hause erledigen — ersparen sich also unnütze Wege.

Drittens: Sie haben jederzeit einen genauen Überblick über Ihre »Finanzen«.

Viertens: Durch die Zusammenarbeit mit der DEUTSCHEN BANK erhalten Sie manchen nützlichen Hinweis, wie Sie sich auch auf anderen Gebieten den Umgang mit Geld erleichtern können.

Fragen Sie die DEUTSCHE BANK

FILIALE MÜNSTER · Alter Fischmarkt 13-15

STADTZWEIGSTELLEN:

AASEESTADT - EINKAUFSZENTRUM - • von-Witzleben-Straße 20 SERVATIIPLATZ • von-Vincke-Straße 7 WARENDORFER STRASSE • Warendorfer Straße 152 a WESELER STRASSE • Weseler Straße 63

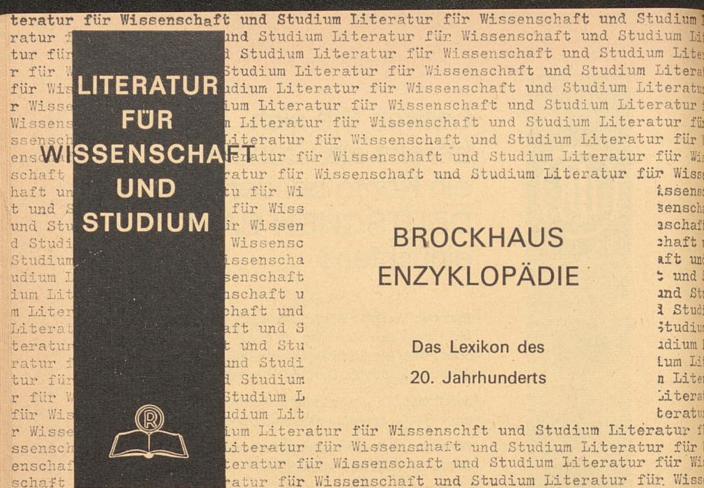
FILIALE BOCHOLT - Osterstraße 4-6
FILIALE BURGSTEINFURT - Steinstraße 23
ZWEIGSTELLE EMSDETTEN - Bahnhofstraße 2

FILIALE GRONAU - Wilhelmstraße 11

FILIALE RHEINE - Am Thietor 10

STADTZWEIGSTELLE: RHEINE-SCHOTTHOCK - Dorfstraße 57

FILIALE STADTLOHN - Markt 6
FILIALE WARENDORF - Münsterstraße 12



and Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Lit Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Liter Studium Literatur für Wissenschaft und Studium Litera dium Literatur für Wissenschaft und Studium Literatu ium Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur für teratur für Wissenschaft und Studium Literatur für ens WISSENSCHAFTatur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wis atur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wiss issens

u für Wi für Wiss ir Wissen ischaft u ift und S und Stu Studium Studium L adium Lit

BROCKHAUS ENZYKLOPÄDIE

> Das Lexikon des 20. Jahrhunderts

senscha aschaft shaft 1 aft und und! and Sti 1 Studi studiu adium I Lum Lit n Liter Literat teratu

um Literatur für Wissenschft und Studium Literatur f iteratur für Wissenschaft und Studium Literatur für eratur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wis ur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wisse

haft un ft und

HIRSCHKAMP 31 issent TELEFON 2544 sensch und Studium-Literatur für Wissenschaft und Studium Literatur für Wissenschaft

> 375 Jahre 1591-1966

REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

Alter Steinweg 1

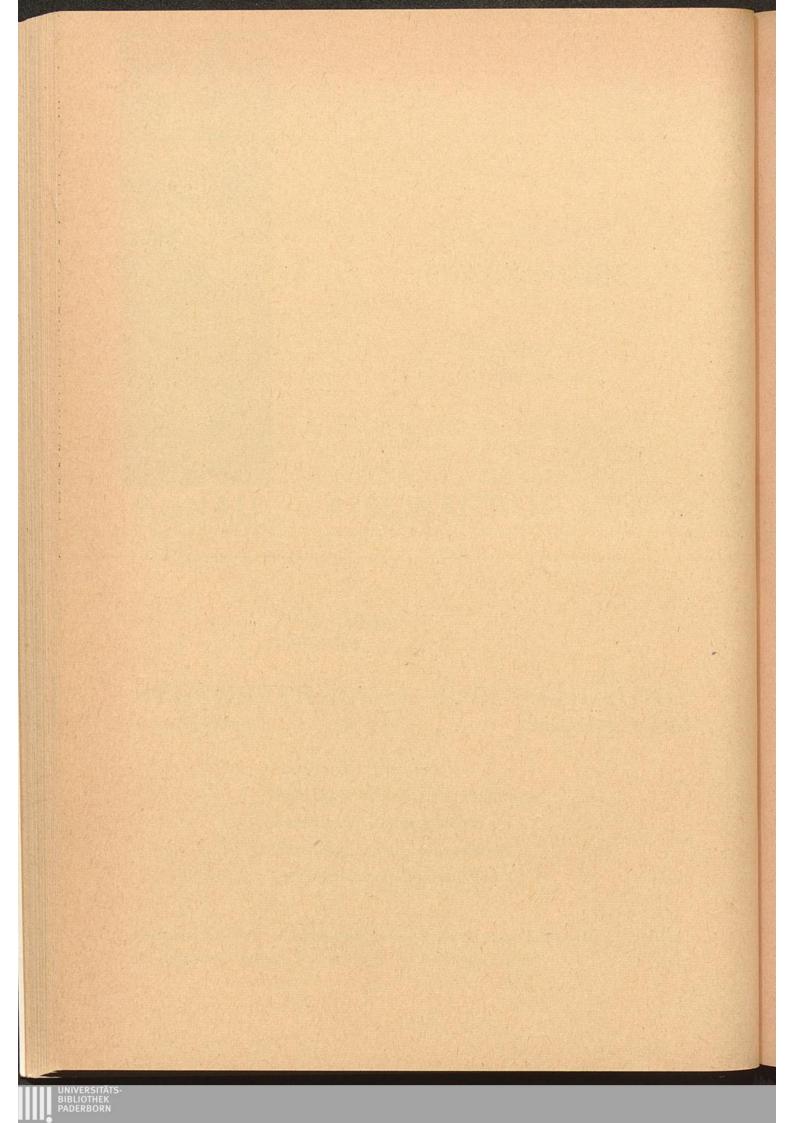
Tel. 42108

Inhaber Dr. Lucas

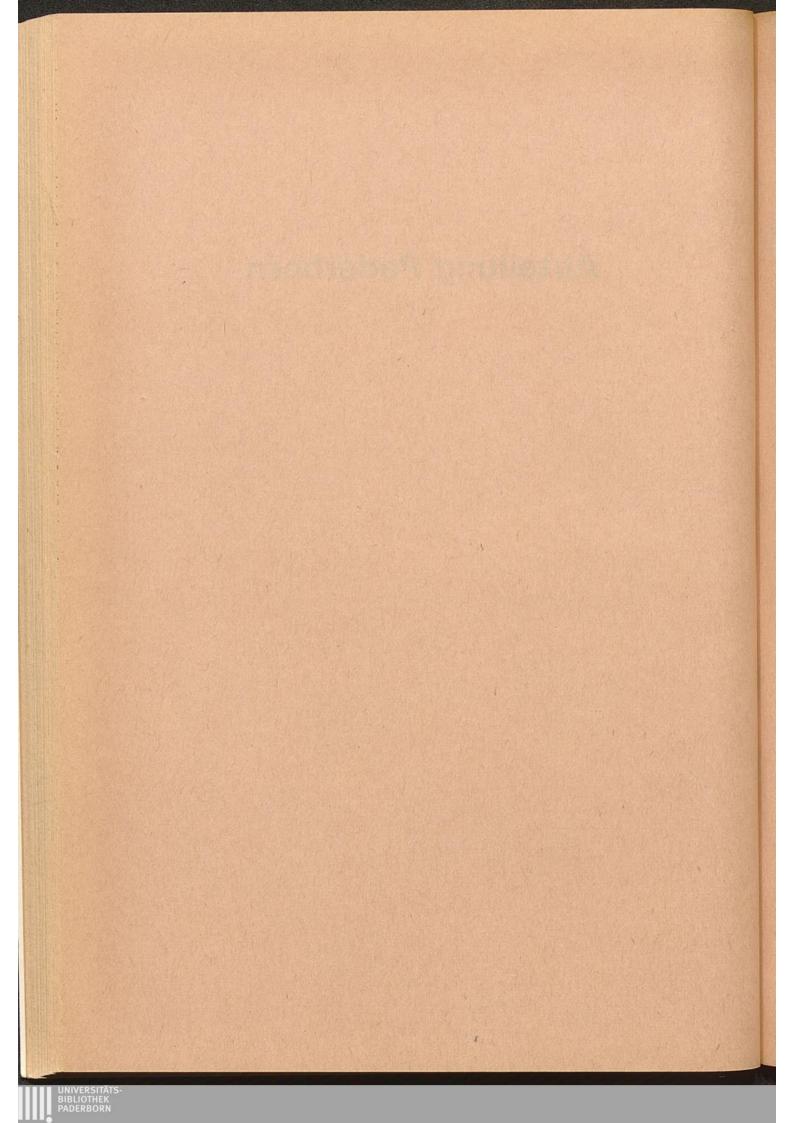
Pädagogik, Psychologie Theologie, Philosophie, Philologie Geschichte, Zeitgeschichte Dichtung, Kunst, Jugendbuch Taschenbücher, Schulbücher

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung, Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

it est with the same that the UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN



Abteilung Paderborn



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG PADERBORN

479 Paderborn, Fürstenweg 15-17 Fernsprecher (05251) 3518 und 4489

Dekan:

Professor Dr. Josef Schmitz Sprechstunden: montags 10—11 Uhr

Prodekan:

Professor Wilhelm Hestermeyer Sprechstunden: freitags 12—13 Uhr

Allgemeine Verwaltung:

Angest. Johannes Pöschel

Sekretariat:

Angest. Gertrud Apelmeier Angest. Margarete Jostwerner Angest. Margret Lübbers

Bibliothek:

Leiter: Dozent Dr. Walter Hammel
Dipl.-Bibliothekar: Jürgen Rohrbach
Angestellte: Werner Gemmeke, Dorothea Mehlberg
Ausleihzeiten: montags bis donnerstags 10—12 Uhr und
15—17 Uhr, freitags 10—12 Uhr und 15—16 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Eduard Bürger Techn. Personal: Bernhard Tölle, Georg Adler

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

O.-Reg.- und Schulrat Ludwig Schüler Wohnung: 479 Paderborn, Kilianstraße 95 Ruf: (0 52 51) 62 28 Sprechstunde: freitags 14—15 Uhr, R. 309

Stellvertreter:

Prof. Nikolaus Hommens

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA) 479 Paderborn, Fürstenweg 15—17 Fernsprecher (05251) 6926

1. Vorsitzender:

Volker Gutheim, 479 Paderborn, Schulstraße 41

2. Vorsitzender:

Ulrich Oskamp

Soziales:

Inge Lehmenkühler Rainer Sukany Wolfgang Weh

Finanzen:

Heinz-Gerd Füchtjohann

Politik:

Peter Petersen

Ausland:

Ulrich Lüer

Sport:

Herren: Heinz Röper Damen: Monika Franke

Kultur:

Doris Lemmermöhle Werner Klenk

Vertrauensdozent:

Prof. Dr. Schmitz

Stunde der Studentenschaft:

Dienstag 12-13 Uhr

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Aufmkolk

Stelly. Vorsitzender:

Prof. Hestermeyer

Vertreter der Verwaltung:

Johannes Pöschel

Vertreter der Studentenschaft:

Inge Lehmenkühler Rainer Sukany Wolfgang Weh

STUDENTENWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE, ABTEILUNG PADERBORN E. V.

1. Vorsitzender:

Dozent Hans Niederau

2. Vorsitzende:

Dozentin Hildegard Rehermann

Geschäftsführer:

Karl Glennemeier

104

HOCHSCHULGOTTESDIENST

Dienstag nach Ankündigung Donnerstag: 8.00 Uhr s. t.

R 125

STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer:

Dr. theol. Hans-Joachim Degenhardt
Wohnung: 479 Paderborn, Neuhäuser Str. 34, T.: 21424
Sprechstunden:
montags: 17.00—18.00 Uhr
freitags: 12.30—13.30 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

BERATUNG

a) in Studienfragen:

Prof. Dr. Staudinger Sprechstunde: dienstags 12.00—13.00 Uhr

b) in Praktikumsfragen:

Prof. Dr. Franz Sprechstunde: donnerstags 18.00—19.00 Uhr

LEHRKÖRPER

Adams, Alfons, Dr. phil., Dr. jur., Prof., 479 Paderborn, Pipinstr. 17, T.: 46 06 (liest nicht)

Aßheuer, Johannes, Dr. phil., Dozent, 43 Essen, Florastr. 17, T.: (0 21 41) 47 90 37

Aufmkolk, Emmy, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Prof., 479 Paderborn, Dörener Weg 8, T.: 4557

Beyerle, Karl, Dr. phil., o. Prof., Paderborn, Am Bahneinschnitt 74, T.: 42 92

Brockhaus, Wilhelm, o. Prof., 2848 Vechta, Kringelkamp 24, T.: (0 44 41) 27 96

Erber, Margareta, Dozentin, 48 Bielefeld, Fritz-Reuter-Str. 14, T.: (05 21) 2 16 74

Franz, Johannes, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Schäferweg 22, T.: 5551

Halbfas, Hubertus, Dr. theol., Dozent, 479 Paderborn, Busdorfmauer 16, T.: 63 04

Hammel, Walter, Dr. phil., Dozent, 479 Paderborn, Heiersmauer 15

Hestermeyer, Wilhelm, o. Prof., 479 Paderborn, Giersmauer 8, T.: 3629

Hillebrand, Rudolf, Pater, Dozent, 349 Bad Driburg, Dringenbergerstr. 32

Hommens, Nikolaus, Prof., 479 Paderborn, Im Spiringsfelde 8, T.: 22013 (liest nicht)

Kienecker, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 479 Paderborn, Richterstr. 3, T.: 34 25

Knoke, Franziska, Dr. phil., Prof., 4796 Salzkotten, Paderborner Str. 6, T.: (0 52 58) 429 (liest nicht)

Kötters, Paul, a. o. Prof., 479 Paderborn, Lothringer Weg 19, T.: 6985

Kramer, Hermann-Josef, Dozent, 479 Paderborn, Kilianstr. 78, T.: 22603

Maasjost, Ludwig, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Greiteler Weg 38, T.: 4355

Mühlmeyer, Heinz, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Giersmauer 6, T.: 3684

Neuhaus, Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 479 Paderborn, Marienstr. 7, T.: 21002 Philosophie

Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Soziologie und Sozialpädagogik

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Didaktik der englischen Sprache

Didaktik der Biologie

Schulpädagogik

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts

Allgemeine Pädagogik

Didaktik der Mathematik

Didaktik der Mathematik

Didaktik des Deutschunterrichts

Deutsche Sprache und Didaktik des Deutschunterrichts

Didaktik der Mathematik

Musikerziehung

Leibeserziehung

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

Allgemeine Pädagogik

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

106

Niederau, Hans, Dozent, 479 Paderborn, Bodelschwinghstr. Nr. 22

Oelmüller, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 44 Münster, Studtstr. 1, T.: (0251) 23174

Peters, Hella, Dozentin, 479 Paderborn, Busdorfmauer 24, T.: 3954

Poll, Christel, a. o. Prof., 48 Bielefeld, Uhlandstr. 7, T.: (05 21) 6 78 59

Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof., 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13, Telefon Nr. 2 24 22

Rehermann, Hildegard, Dozentin, 479 Paderborn, Franziskanermauer 3, T.: 4493

Rosenmöller, Bernhard, o. Prof., 44 Münster, Heerdestr. 23 a (liest nicht)

Schlüter, Johannes, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, a. o. Prof., 479 Paderborn, Konrad-Martin-Str. 22, T.: 6417

Schmidt, Maria, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Busdorfwall 16, T.: 4204

Schmitz, Josef, Dr. rer. nat., o. Prof., 479 Paderborn, Malvenweg 11, T.: 6916

Schrader, Walter, Dozent, 479 Paderborn, Fr.-Ebert-Str. 21, T.: 65 59

Stamm, Marita, Dozentin, 479 Paderborn, Neuhäuserstr. 113, T.: 65 59

Staudinger, Hugo, Dr. phil., o. Prof., 479 Paderborn, Fürstenweg 50, T.: 68 96

Thun, Theophil, Dr. rer. pol., o. Prof., 493 Detmold, Allee 10, T.: (0 52 31) 45 03

N.N.

Musikerziehung

Philosophie

Leibeserziehung

Kunsterziehung und Werken

Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts bzw. kath. Religionspädagogik

Hauswirtschaft

Philosophie

Psychologie

Didaktik der Biologie

Didaktik der Naturlehre

Werk- und Kunsterziehung

Textil-Werkerziehung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Psychologie

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

LEHRBEAUFTRAGTE

Bornkamm, Karin, Dr. theol., a. o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abt. Bielefeld, 48 Bielefeld, Schlangenstr. 66, T.: 38722

Di Giorgi, Sante, Dr. phil., Dr. jur., Dr. jur. can., 479 Paderborn, Franz-Egon-Str. 24

Esterhues, Friedrich, Dr. phil., o. Prof. an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Hamm, 4791 Neuenbeken, Auf dem Beek'schen Berge, T.: (0 52 52) 951 Evgl. Unterweisung

Katechetik

Volks- und Heimatkunde Krüger, Egon, Studienrat, 479 Paderborn, Latein Grunigerstr. 12

Schwerdt, Theodor, Dr. phil., Prof., 479 Pa- Gegenstandspädagogik derborn, Fürstenweg Nr. 105

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bretschneider, Willi, Dr. phil., 4791 Hövelhof, Lehmweg 19, T.: (0 52 57) 281

Riedl, Armin, Dr. phil., 4794 Schloß-Neuhaus, Grüner Weg 10

Seminar für Pädagogik und Philosophie Seminar für Pädagogik

und Philosophie

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Schucht, Werner, 5868 Lethmate, Beulstr. 16 Seminar für Religionspädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Dopheide, Bernhard, Stud.-Ass., 4744 Lette Musikerziehung üb. Oelde, Nr. 187

Lohe, Eilert, Dr. phil., 479 Paderborn, Emma- Didaktik der Geschichte straße Nr. 2

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Cors, Luzia, Lehrerin, Paderborn, Brandisstr. Werken Nr. 17

Hermsteiner, Siegfried, Lehrer, 4416 Greffen, Im Westfeld 21

Kasselmann, Hans, Realschullehrer, 433 Burgsteinfurt, Leerer Str.

Rüther, Ferdinand, Realschullehrer, 44 Münster, Wichernstr. Nr. 44

Willberg, Elisabeth, Lehrerin, 479 Paderborn, Westernstr. 36, bei Bracke, T.: 22542

Kunsterziehung und

Allgemeine Pädagogik

Didaktik der Mathema-

Didaktik der Biologie

Hauswirtschaft

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Direktoren: Prof. Dr. Mühlmeyer (geschäftsführend)
Prof. Dr. Oelmüller
Wiss. Assistenten: Dr. Willi Bretschneider, Dr. Armin Riedl
Schreib- und Bibliothekskraft: Karin Lehmenkühler
Sekretariat: Raum 218

Seminar für Schulpädagogik:

Direktor: Prof. Dr. Franz Wiss. Assistent: N. N. Schreib- und Bibliothekskraft: Marie Winkelmann Sekretariat: Raum 114

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktoren: Prof. Dr. Aufmkolk (geschäftsführend)
Prof. Dr. Thun
Prof. Dr. Schlüter
Wiss. Assistent: N. N.
Schreib- und Bibliothekskraft: Liesel Asshauer
Sekretariat: Raum 216

Seminar für Religionspädagogik:

Direktor: Prof. Dr. Pollmann Wiss. Assistent: Werner Schucht (m. d. V. b.) Schreib- und Bibliothekskraft: Anneliese Auffenberg Sekretariat: Raum 220

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Dr. Kienecker (geschäftsführend)
Prof. Brockhaus
Wiss. Assistent: N. N.
Schreib- und Bibliothekskraft: Helga Karbstein
Sekretariat: Raum 227

Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Direktoren: Prof. Dr. Beyerle (geschäftsführend)
Prof. Dr. Maasjost
Prof. Dr. Staudinger
Wiss. Assistent: N. N.
Schreib- und Bibliothekskraft: Brigitte Schnell
Sekretariat: Raum 232

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Direktor: Prof. Hestermeyer Wiss. Assistent: N. N. Schreib- und Bibliothekskraft: Ingrid Wagner Sekretariat: Raum 307 Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht:

Direktoren: Prof. Dr. Schmitz (geschäftsführend)

Prof. Dr. Schmidt

Wiss. Assistent: N. N.

Schreib- und Bibliothekskraft: Gisela Paupurs

Laborantin für Physik und Chemie: Christiane Struck

Sekretariat: Raum 317

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Direktor: Prof. Poll Wiss. Assistent: N. N.

Schreib- und Bibliothekskraft: Marlene Strunz

Sekretariat: Raum 127

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung:

Direktor: Prof. Kötters Wiss. Assistent: N. N.

Schreib- und Bibliothekskraft: Hannelore Lenschen

Sekretariat: Raum 245

ABKÜRZUNGEN

V = Vorlesung S = Seminar Ü = Übung

K = Kolloquium

AG = Arbeitsgemeinschaft

E = Exkursion, Besichtigung

H = Hörsaal R = Raum

* = privatissime ÜS = Übungsschein

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1.	V Hegel und sein Einfluß auf die Pädagogik 19. u. 20. Jahrhunderts			
	Mo 16.00—17.00 Do 16.00—17.00	H		Mühlmeyer
2.	V Einführung in das Studium der Pädagogik (für Anfänger) Mo 17.00—18.00	н	2	Mühlmeyer
3.	V Die Unstetigkeit der Bildung Mo 17.00—18.00	н	1	Hammel
4.	V Einführung: Die pädagogischen Systeme Herbart bis zur Gegenwart im Aspekt ganzl licher Pädagogik	heit	t-	S.A
	Do 11.00—12.00	H		Schwerdt
5.	Ü Ganzheitliche Beispielgestaltung. Sachge Gegenständlichkeiten aller Wertqualitäten			
	Mo 16.00—17.00	H		Schwerdt
6.	S Proseminar: Erziehung in der modernen sellschaft	Ge	-	Mühlmeyer
	Mo 11.00—13.00	Ü	4	mit Riedl
7.	S Proseminar: Grundprobleme der Erziehu wissenschaft	ngs	5-	
	Do 11.00—13.00	Ü	4	Mühlmeyer mit Hermstei ner
8.	S Proseminar: Aristoteles: Über Erziehung			
	Mo 16.00—17.00	Ü	1	Hammel
9.	S Seminar: Karl Marx: Technologie und polyt nische Erziehung	tech	1-	
	Do 17.00—18.00	Ü	3	Mühlmeyer
10.	S Hauptseminar: Die theoretische Erhellung pädagogischen Wirklichkeit (für Fortgeschrittene)	de	er	
	Do 18.00—20.00	Ü	3	Mühlmeyer
11.	S Zur Geschichte des Bildungsbegriffs Do 16.00—18.00	Ü	4	Hammel
12	S * Zur metaphysischen Begründung des erzi	ehe	e-	
	rischen Auftrages (Zeit nach Vereinbarung)			Hammel
13	S Anleitung zu selbständigen wissenschaftli	che	n	
	Arbeiten Do 17.00—18.30	Ü	5	Schwerdt
14.	K Kolloquium über den Gegenstand der Vorlesung			
	Do 18.30—20.00	Ü	5	Schwerdt

SCHULPÄDAGOGIK

15. V Erstunterricht im Lesen und Schreiben Do 12.00—13.00.	Н 3	Franz
16. V Die Arbeitsschulbewegung Mo 12.00—13.00	H 2	Neuhaus
17. Ü Schulanfang Do 11.00—12.00	Н 3	Franz
18. S Proseminar: Prinzipien des Lehrens und		
Lernens Mo 11.00—13.00	Ü 2	Franz
19. S Proseminar: Theorie und Praxis der Haupt Do 16.00—17.00	schule Ü 2	Franz
20. S Proseminar: Der Sachunterricht in der G	rund-	
schule Do 11.00—13.00	Ü 2	Neuhaus
21. S Proseminar: (im Anschluß an die Vorl	esung)	
Quellentexte zur Arbeitsschulbewegung Do 16.00—18.00	Ü 1	Neuhaus
22. S Hauptseminar: Formen der Aktivitätspäd: Mo 16.00—18.00	agogik Ü 2	Franz
23. S Hauptseminar: Schriften zur Theorie der Mo 16.00—18.00	Schule Ü 3	Neuhaus
24. K Schulpädagogische Zeitprobleme		
(für alle Semester) Do 17.00—18.00	Ü 2	Franz
PHILOSOPHIE		
25. V Herders Deutung des Menschen Do 9.00—11.00	H 1	Oelmüller
26. S Proseminar: Aristoteles: Von der Seele Do 14.00—15.00	Ü 3	Oelmüller mi Bretschneide
27. S Herder, Abhandlung über den Ursprung	der	
Sprache Do 15.00—16.00	Ü 3	Oelmüller ·
28. S Oberseminar: Schillers ästhetische Schrift	en Ü 3	Oelmüller
Mi 20.00—22.00	00	Geimaner

PSYCHOLOGIE

29.	V Einführung in die Entwicklungspsychologie Do 10.00—11.00	H 2	Schlüter
30.	V Überblick über die Psychopathologie Mo 10.00—11.00	H 1	Schlüter
31.	Ü Konfliktpsychologie Do 14.00—15.00	Ü 5	Thun
32.	Ü Grundfragen der allgemeinen Psychologie Mo 14.00—16.00	Ü 4	Schlüter
33.	Ü Psychologie der Unterrichtsfächer (Deutsch) Do 14.00—16.00	Ü 4	Schlüter
34.	S Probleme der berufstätigen Jugend Mo 14.00—15.00	Ü 3	Thun
35.	K* Erziehungsschwierige Kinder und Jugend Mo $9.00-10.00$	liche Ü 4	Schlüter
36	K* Ausgewählte Fragen der pädagogischen		
	Psychologie (6. Sem.) Do 9.00—10.00	Ü 4	Schlüter
	是是我们的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人的一个人		
	SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK		
37.	V Person und Gemeinschaft Mo 9.00—10.00	H 2	Aufmkolk
38	V Ausgewählte Kapitel der Sozialpädagogik Do 9.00—10.00	H 2	Aufmkolk
39	Ü Soziale Probleme der Familie in der indu-		
	striellen Gesellschaft Mo 15.00—16.00	Ü 5	Aufmkolk
40	. Ü Sozial- und wirtschaftspolitische Gegenwar fragen (unter besonderer Berücksichtigung de	ts-	
	benskundl. Unterrichts)		
	Do 10.00—11.00	Ü 5	Aufmkolk
41	. Ü Jugend und Beruf (begrenzte Teilnehmerzahl)		
	Do 15.00—16.00	Ü 5	Aufmkolk
42	. K Abschlußkolloquium Mo 10.00—11.00	H 2	Aufmkolk
43	E Anstalts- und Betriebsbesichtigungen (nach Vereinbarung)		Aufmkolk
	KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK		
45	V Dichtung und Verkündigung. Zur Frage	der	
	existenziellen Wahrheit Fr 16.00—17.00	H 2	Pollmann

46. V Das Urchristentum zwischen Altem Testament	
und Hellenismus Fr 17.00—18.00 H 2	Pollmann
47. V Geschichte und Theologie des Alten Testaments	
(Mit Unterrichtsbeispielen) Fr 10.00—12.00 H 2	Halbfas
48. S Die poetischen Texte des Neuen Testaments	
Exegese und unterrichtliche Entwürfe Sa 8.00—10.00 Ü 3	Pollmann
49. S Die griechischen Bücher des Alten Testaments Di 16.00—18.00 Ü 3	Pollmann
50. S Proseminar: Die Bücher Genesis und Exodus Fr 8.00—10.00	Halbfas
51. S Hauptseminar: Das Johannesevangelium Di 16.00—18.00 Ü 2	Halbfas
52. S Die Judenfrage im Matthäusevangelium Di 16.00—18.00 R 407	Di Giorgi
53. S Die geschichtlichen Schriften des Alten Testa-	
ments in der Bibelkatechese Sa 8.00—10.00	Di Giorgi
54. AG Der Religionsunterricht in der Unterstufe der	
Volksschule (nach Vereinbarung) Ü 3	Halbfas
EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK	
55. V Wort Gottes und Menschenwort Mi 16.00—17.00	Bornkamm
56. Ü Auslegung synoptischer Texte Mi 17.00—19.00 Ü 3	Bornkamm
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRAC	HE
57. VÜS Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts Di 18.00—19.00 H 1	Kienecker
58. V ÜS Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts Fr 10.00—11.00	Kienecker
59. V Geschichte der polit. Dichtung in Deutschland Di 19.00—20.00 H 1	Kienecker
60. V (ÜS) Grundfragen der Sprache und der mutter-	
sprachl. Erziehung Fr 11.00—12.00 H 1	Aßheuer
61. Ü (ÜS) Jugendliteratur und Jungleserkunde	
(Einführungsfragen) Fr 10.00—11.00 Ü 1	Außheuer

62. Ü (ÜS) Der Sprachlehre-Unterricht: Syntakt Beziehungen von Zeitwort und Hauptwort	ische	
Fr 16.00—18.00	Ü 1	Aßheuer
63. Ü (ÜS) Stilistische Übungen Sa 8.00—10.00	Ü 1	Aßheuer
64. S Oberseminar: Dichtung und Politik Di 16.00—18.00	Ŭ 1	Kienecker
65. S Unterseminar: Didaktische Prinzipien des tersprachlichen Unterrichts	mut-	
Fr 8.00—10.00	Ü 3	Kienecker
66. S Die Erzählkunst im dt. Roman der Gegen Fr 8.00—10.00	R 407	Aßheuer
67. AG Theatergruppe Fr 16.00—18.00		Kienecker
68. Sprechkunde: Freie Rede (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)		Nix
69. Sprechkunde: Diskussion (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)		Nix
DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE		
70. V Zur Lautgestalt des Englischen Di 10.00—11.00	H 1	Brockhaus
71. V Britain and the British Di 11.00—12.00	H 1	Brockhaus
72. V Die englische Sprache Fr 12.00—13.00	H 1	Brockhaus
73. Ü Deutsch-englische Übersetzungsübungen (ab 3. Semester)		
Fr 9.00—10.00	H 1	Brockhaus
74. S T. S. Eliot, frühe Dramen Di 16.00—18.00	H 1	Brockhaus
75. S Neuere didaktische Literatur (ab 3. Semester)		
Fr 8.00—9.00	H 1	Brockhaus
POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE		1 11 11
76. V Strukturen und Probleme der modernen Di 10.00—11.00	Welt H 2	Staudinger
77. V (Thema wird noch bekanntgegeben) Fr 12.00—13.00	H 2	Beyerle
78. ÜS Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht Fr 18.00—19.00	Ü 5	Staudinger

79. ÜS (Thema wird noch bekanntgegeben) Di 10.00—12.00 Overbergschule	Beyerle
80. S Mittelseminar: (Thema wird noch bekannt- gegeben) Di 16.00—17.00 Ü 5	Beyerle
81. S Unterseminar: (Thema wird noch bekannt- gegeben) Di 17.00—18.00 Ü 5	Beyerle
82. S Was ist der Mensch? — Versuch einer historischen-politischen Anthropologie Di 16.00—18.00 Ü 4	Staudinger
83. S Oberseminar: (Thema wird noch bekannt- gegeben) Fr 8.00—10.00 Ü 5	Beyerle
84. S Die moderne Welt (Textinterpretationen) Sa 8.00—10.00 Ü 5	Staudinger
85. K Freies Kolloquium für höhere Semester Fr 19.00—20.00 Ü 5	Staudinger
HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE	
86. V Ostwestfälische Landschaften (ÜS) Fr 12.00—13.00 H 3	Maasjost
87. US Schulgeographisches Zeichnen Di 16.00—17.00 H 2	Maasjost mit Hagenhoff
88. US Film, Bild und Funk im Erdkundeunterricht Di 17.00—18.00 H 2	Maasjost mit Hagenhoff
89. US Methodische Übungen für Fortgeschrittene Fr 19.00—20.00 H 3	Maasjost
90. Unterseminar: Die Morphologie als Grundlage der Landschaftskunde Di 10.00—12.00 Ü 5	Maasjost
91. S Mittelseminar: Großmächte und Entwicklungs- länder Fr 8.00—10.00 R 236	Maasjost
92. S Oberseminar: Kolloquium zu den Ergebnissen der Prüfungsarbeiten Fr 18.00—19.00 R 236	Maasjost
93. E Exkursionen der einzelnen Seminare (nach Ankündigung)	Maasjost
94. Besprechung von Seminararbeiten und Lehrproben (nach Vereinbarung) R 236	Maasjost

VOLKS- UND HEIMATKUNDE

	V Volkskunst Westfalens (mit Lichtbildern) (vornehmlich für Wahlfächler)	TT O	Waterburg.
	Di 16.00—17.00 V Mittelalterliche Plastik Westfalens	H 3	Esterhues
	(mit Lichtbildern) Di 17.00—18.00	H 3	Esterhues
97.	S Das Element des Volkstümlichen in der (vornehmlich für Wahlfächler)	Kunst	
	Fr 8.00—10.00	Ü 4	Esterhues
98.	E Exkursionen nach Vereinbarung		Esterhues
	DIDAKTIK DER MATHEMATIK		
99.	V Geschichte der Didaktik des mathematisc Unterrichts	hen	
	Fr 11.00—12.00 Sa 11.00—12.00	H 3	Hestermeyer
100.	V Zahl und Operation II Der Rechenunterricht in der Hauptschule Fr 10.00—11.00		
	Sa 10.00—11.00	H 3	Hillebrand
101.	Ü* Geometrisches Zeichnen im Unterricht Di 18.00—20.00	Ü 2	Hestermeyer mit Kassel- mann
	Ü* Bruchrechnung und Prozentrechnung Fr 16.00—18.00	Ŭ 2	Hestermeyer mit Kassel- mann
103.	Ü* Der Rechenunterricht der Hauptschule Fr 16.00—18.00	R 306	Hillebrand
104.	S Mathematik als Bildungsgrundlage bei ve	er-	
	schiedenen Philosophen und Didaktikern Fr 8.00—10.00	R 307	Hestermeyer
105.	S Von der Euklidischen zu den Nichteuklid Geometrien (Saccheri, Lambert — Gauß, I		
	Lobatschefskij) Sa 8.00—10.00	R 307	Hillebrand
160.	K Abschlußkolloquium: Neue Literatur zur		
	Didaktik der Mathematik Fr 20.00—22.00	R 307	Hestermeyer
107.	AG Mathematik für Nichtabiturienten II Fr 20.00—22.00	R 306	Hillebrand
	DIDAKTIK DER PHYSIK UND CI	IEMIE	
108.	ÜS Schulversuche zur Elektrizitätslehre		
	Di 10.00—11.00 (Gruppe A) Fr 12.00—13.00 (Gruppe B)	R 324	Schmitz

109. US Was ist es um die Energie? Die Energie in der Physik	0.7
Di 11.00—12.00 R 324 110. US Schulversuche zur Einführung in die Chemie	Schmitz
Fr 18.00—19.00 (Gruppe A) Fr 19.00—20.00 (Gruppe B) R 315	Schmitz
111. S Ausgewählte Kapitel aus der Elektrizitätslehre Mo 18.00—20.00 R 326	Schmitz
112. S Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik Di 16.00—18.00 R 326	Schmitz
113. S Das Wasser im Haushalt der Natur Fr 8.00—10.00 R 326	Schmitz
114. E Sternbeobachtungen im Winter (Nach Ankündigung)	Schmitz
DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
115. V Die biologischen Grundlagen der Sexual-	
erziehung Mo 19.00—20.00 R 306	Schmidt
116. V Das Homogenisationsproblem bei Teilhard de Chardin Di 19.00—20.30 R 306	Schmidt
117. US Was es um die Energie ist (Energie im Bios) Di 10.00—11.00 R 306	Schmidt
118. ÜS Erarbeitung von Lehreinheiten in der	
Menschenkunde Di 11.00—12.00 R 306	Schmidt
119. Ü Die Kriterien des Lebens Fr 12.00—13.00 R 306	Erber
120. Ü Ausgewählte Kapitel aus der Humanbiologie, Teil II	
Sa 8.00—10.00 R 306	Erber mit Rüther
121. S Aufbau des Tierreiches, exemplarisch dargestellt Di 16.00—18.00 R 306	Schmidt
122. S Fortpflanzung und Entwicklung Fr 8.00—10.00 R 306	Erber
DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
123. US Was ist es um die Energie?	
Die Energie im Haushalt. Di 14.00—15.00 R 413	Rehermann
124. S Unterseminar: Methodik der Nahrungszubereitung (mit praktischen Übungen)	
Di 16.00—19.00 R 413	Rehermann mit Willberg

125	S Mittelseminar: Der hauswirtse richt im 9. Schuljahr Fr 8.00—10.00	haftliche Unter- R 413	Rehermann
196			Renermann
120	S Oberseminar: Durchführung vo in der Hauswirtschaft	n Arbeitsstudien	
	Sa 8.00—10.00	R 413	Rehermann mit Willberg
127	. AG Grundfragen des lebensprakt	ischen	
	Unterrichts (für Herren)		
	(Nach Vereinbarung)	R 413	Rehermann
128	E Exkursion und Betriebsbesicht nach besonderer Ankündigung	igungen	Rehermann
	KUNSTERZIEHUNG		
129	V Kunst des 20. Jahrhunderts		
	(In Verbindung mit Museumsbesu	chen)	
	Di 8.00—9.00	H 3	Poll
130.	USI Kunstbetrachtung in der Vo	lksschule	
	(Ubungen mit Schulkindern)		
	Di 9.00—10.00	H 3	Poll
131.	ÜS II Graphisches Gestalten für Fr 14.00—16.00	die Schulpraxis R 403	Poll
132.	US I Theorie des Kunstunterrichts		
	Mo 18.00—20.00	R 24	Schrader
133.	Ü Drucktechnik Di 8.00—10.00	R 24	Schrader mit
134.	Ü Emaillieren		
	Di 16.00—18.00	R 24	Schrader mit Moll
135.	Ü Zum Fachpraktikum		
	Di 9.00—10.00	H 1	Schrader
136.	S Manueller Bilddruck		
7	Fr 8.00—10.00	R 403	Poll
	S Ätzradierung		
	Fr 8.00—10.00	R 24	Schrader
	WERKERZIEHUNG		
	V "Wie funktioniert das?" Einführtechnische Sachverhalte		
	Di 8.00—9.00	H 1	Schrader
	Ü Mosaikarbeiten Di 16.00—18.00	Mosaikraum/	
		Paderstrand	Poll
	Ü Modellieren Sa 8.00—10.00	Modellierraum/	
	54 6.00—10.00	Paderstrand	Poll mit
			Hollenhorst

	141.	Ü Papier als bildnerisches Ausdrucksmittel Fr 14.00—16.00	R 24	Schrader
	142.	Ü Beurteilung von Werkformen und Gerät Di 20.00—21.00	R 24	Schrader
	143.	S Unterrichtsvorbereitung für den Werkunte		
		an Einzelbeispielen Di 14.00—16.00	R 24	Schrader
		TEXTIL-WERKERZIEHUNG		
	144.	Ü Handweberei mit Material- und Bindungs	effekt	
-		an einfachen Schulgeräten Fr 14.00—16.00	R 407	Stamm
	145.	S Methodik des Nähens und Ausbesserns in der Hauptschule		
			R 407	Stamm
	146.	S Kritische Untersuchungen ausgewählter Faliteratur	ach-	
		Di 14.00—16.00	R 407	Stamm
	147.	S Gestaltung und Schmuck einer Webfläche Stickerei	durch	
		Di 19.00—21.00	R 407	Stamm
	148.	K Abschlußkolloquium für Seminarmitgliede 5. und 6. Semesters	er des	
		(Nach Vereinbarung)	R 407	Stamm
		MUSIKERZIEHUNG		
	149.	V/U Die Messe — Wandlung einer Musikg in der Geschichte	attung	
		Di 9.00—10.00	H 4	Niederau
		ÜS Der ganzheitliche Weg (Nach Heinrich Pape)		
		Fr 14.00—15.00	R 245	Kötters mit Dopheide
	151.	ÜS Kindertümliches Instrumentarium I		
		Di 8.00—9.00	H 4	Niederau
	152.	Ü Kunstlied und Ballade im Unterricht Di 15.00—16.00	R 245	Niederau
	153.	Ü Singeleitung II Fr 15.00—16.00	H 4	Kötters
	154.	Ü Musik und Bewegung Di 13.00—14.00	R 263	Niederau/
		DI 10.00—11.00	10 200	Peters/NN.
155. S Unterseminar: Musik im Umbruch der Zeit (Im Anschluß an: Die vier Weltalter der Musik				
		von W. Wiora)		Kötters
		Fr 8.00—10.00	It will	TYDUTELS

56. S Mittelseminar: Die Musikerziehung in der Oberstufe der Volksschule			
Di 16.00—18.00	H 4	Niederau	
157. S Oberseminar: Musik im Unterricht Lehrversuche des Abschlußsemesters (Nach Vereinbarung)	R 245	Kötters	
158. AG Einführung in die Kontrapunktlehre Di 15.00—16.00	R 245	Niederau mit Dopheide	
159. AG Gehörbildung II Fr 10.00—11.00	R 245	Kötters	
160. AG Der Spielkreis (Für Flöten, Lauten und Fideln) Mo 18.00—19.00	H 4	Niederau	
GEMEINSCHAFTSMUSIZIEREN UND FE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN	REIE		
Großer Chor Mi 14.00—15.30		Kötters	
Schola Mi (nach Vereinbarung)	H 4	Niederau	
Die Werkstatt (nach Vereinbarung)	H 4	Niederau	
Bläsergruppe Mo 19.00—20.00	H 4	Niederau	
Collegium musicum Mi 15.30—17.00	H 4	Niederau	
Musikhören Mi 20.00	H 4	Kötters	
LEIBESERZIEHUNG			
161. V/US Die großen Mannschaftsspiele im	Furn-		
unterricht der Oberstufe Di 8.00—9.00	Ü 1	Kramer	
162. US Bewegungserziehung im 1. und 2. S Di 9.00—10.00	Schuljahr Ü 1	Kramer	
163. ÜS Methodischer Aufbau des Volleyballs (nach Vereinbarung)	piels R 154	Kramer	
164. US Zur Methode des Geräteturnens in Oberstufe			
(nach Vereinbarung)	R 154	Kramer	
165. ÜS Vorbereitung der Bundesjugendspiele (nach Vereinbarung)	R 154	Kramer	
166. ÜS Schwimmen Mi 13.15—14.30 Kurse der DLRG Fr 7.00— 8.00 Schulschwimmen und frei	ies Üben	Kramer	

167. ÜS Bildungsaufgaben der Leibeserziehung in der Unterstufe, 2. Sem. Literatur — Lehrbeispiele — Lehrversuche Di 9.00—10.00 Ü 2	Peters
168. US Spiele und Spielerziehung, 4. Sem. Literatur — Lehrbeispiele — Lehrversuche Di 10.00—11.00 R 154	Peters
154. Ü Musik und Bewegung Di 13.00—14.00 R 263	Peters/Nie- derau/NN.
169. Ü DLRG-Schwimmen im Kaiser-Karls-Bad Mo 7.00—8.00	Peters
170. Ü Anfänger-Schwimmen im Lehrschwimmbecken	
der PH Di 8.00—9.00 R 158	Peters
171. S Spielen und Leisten als Elemente der Leibes-	
erziehung Fr 8.00—10.00 Ü 1	Kramer
172. S Bewegungsbildung und rhythmische Erziehung	
— Das Spiel Fr 8.00—10.00 Ü 2	Peters
Freie Veranstaltungen nach Vereinbarung: Gemeinschaftstanz, Gymnastik, Geräteturnen, Trampolin, Leichtathletik, Wintertraining, Volley- ball, Basketball, Tischtennis.	Peters
Übungs- und Trainingsgemeinschaften: (Studentischer Hochschulsport): Fußball, Basketball, Volleyball, Geräteturnen und Trampolinspringen, Tischtennis.	Kramer
März 1967 Skikursus in der Schweiz	Peters/Kra- mer

SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Organisation des Stadtschulpraktikums:

Dozentin Dr. Neuhaus

Organisation des Landschulpraktikums

Prof. Dr. Franz

Organisation der Tagespraktika:

Prof. Dr. Franz

Organisation des Einführungspraktikums:

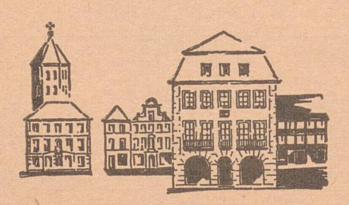
Dozentin Dr. Neuhaus

-
_
-
9
-
-
- 00
9961
9
-
03
Taken a
- Personal
10 100
-
43
w
-
100
ster
A.
-
-
100
(1)
CO
- 000
43
-
9 years
1
1000
K
Winter
Z
×
für W
ı für
ı für
ı für
ı für
htsplan für
htsplan für
htsplan für
htsplan für
htsplan für
ı für
htsplan für
htsplan für
ersichtsplan für
ersichtsplan für
ersichtsplan für
ersichtsplan für
htsplan für
ersichtsplan für
ersichtsplan für

1	200	R 20442123	Ф 2 2 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	H 3	r H 3					
	Sonnabend	Polmann Di Giorgi Aßheuer Staudinger Hillebrand Erber Rehermann	Pollmann U 3 Di Giorgi U 2 Aßheuer U 5 Staudinger U 5 Hillebrand U 4 Erber Rehermann R 413	Hillebrand	Hestermeyer H					
		48 63 63 84 105 1120 120	48 63 63 105 120 120	100	66					
		н 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	H 2 48 U 3 53 R 407 63 H 1 84 U 4 126 U 4 126 R 307 R 306 R 306 R 413 R 403 R 245 U 1 U 2 U 2 U 2 U 3 53 U 4 126 U 4 126 U 4 126 U 4 126 U 7 105 U 7 105	H 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	H 2 H 3	H 1 H 2 H 3 R 324 R 306				
	Freitag	Halbfas Kienecker Aßheuer Brockhaus Beyerle Maasjost Esterhues Hestermeyer Schmitz Erber Rehermann Poll Schräder Kötters Krätters Kramer	Halbfas Kienecker Aßheuer Brockhaus Beyerle Maasjost Esterhues Hestermeyer Schmitz Erber Rehermann Poll Schräder Kötters Krötters Kramer	Halbfas Kienecker Aßheuer Hillebrand Kötters	Halbfas Aßheuer Hestermeyer	Brockhaus Beyerle Maasjost Schmitz Erber				
		50 65 66 66 66 75 83 91 113 113 113 113 113 113 113 113 113	50 65 66 66 66 67 73 83 91 104 113 112 113 113 113 113 113 113 113 113	47 58 61 100 159	47 60 99	72 77 86 108 119				
10				0HH 0 2 2 1	五 つ 日 つ 日 つ 日 つ こ こ こ り	ФЩО 4 8 2				
mester 1900/	Donnerstag	Messe	Oelmüller Schlüter Aufmkolk	Oelmüller Schlüter Aufmkolk	Schwerdt Mühlmeyer Franz Neuhaus	Mühlmeyer Franz Neuhaus				
FESC		H.	38 38 38 38	25 29 40	4 4 17 17 20 20 20	7 15 20				
Obersientsplan für Wintersemester 1900/01	Mittwoch	Praktikum								
onn		H 3 R 24 H 1 H 407 H 4 0 1 C 1 158	H 3 R 24 R 24 H 4 H 4 C 1 C 1	H1 H2 H2 U5 R324 R306 R154	H 71					
	Dienstag	129 Poll 133 Moll 138 Schrader 145 Stamm 151 Niederau 161 Kramer 170 Peters	130 Poll 133 Moll 135 Schrader 145 Stamm 149 Niederau 167 Peters	70 Brockhaus 76 Staudinger 79 Beyerle (Over- bergschule) 90 Maasjost 108 Schmidt R 117 Schmidt R 168 Peters R	71 Brockhaus 79 Beyerle (Overbergschule) 109 Schmitz F					
200		<u>нананан</u>	40 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	HH 2 7 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	00 4 7 7 7 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0H0				
			7 H	ж						
	Montag		Schlüter Aufmkolk	Schlüter Aufmkolk	Mühlmeyer Franz	Mühlmeyer Neuhaus Franz				
87			37.	42 43	18	16 6 18 18 6				
	Zeit	8	9—10	10—11	11—12	12—13				

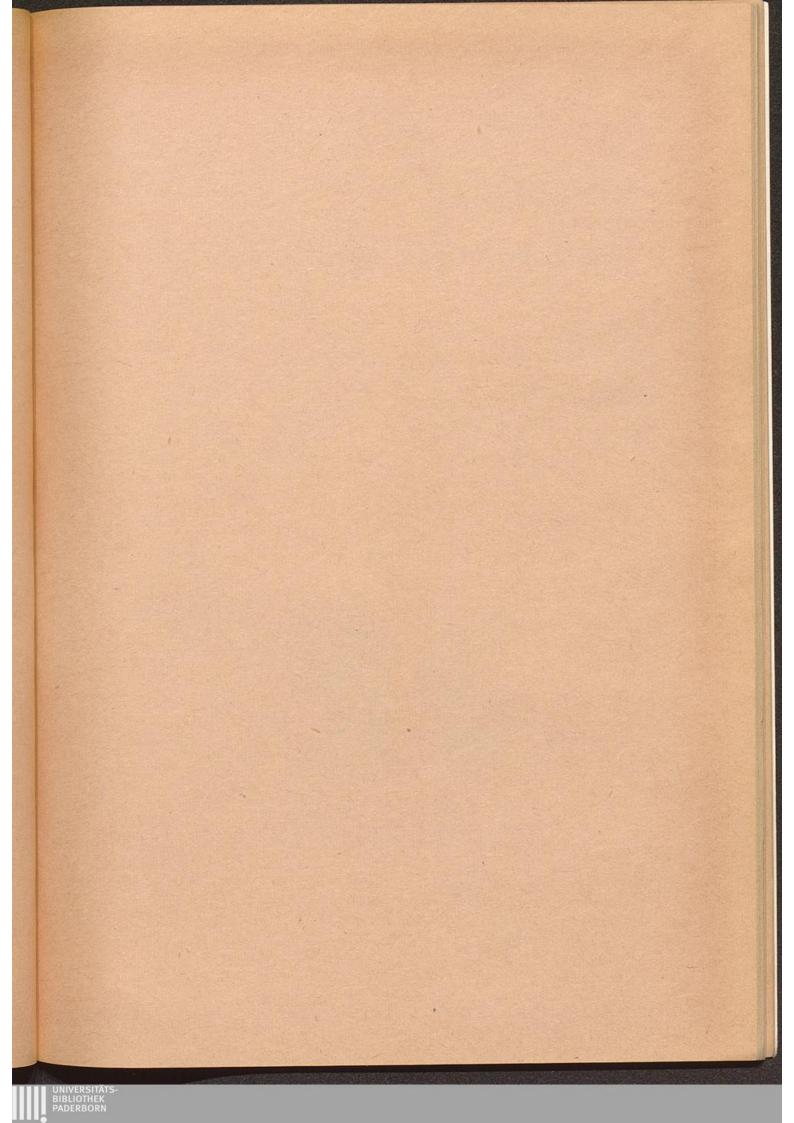
000	R 403 R 24 R 407 R 245	R 403 R 24 R 407 H 4	H C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	H 2 C 1 C 2 C 3 C 3 C 3 C 3 C 3 C 3 C 3 C 3	U 5 H 3 R 315	U 5 H 3 R 315	R 307	R 307
	Poll Schrader Stamm I Kötters I	Poll Schrader Stamm I Kötters	Pollmann Aßheuer Kienecker Hestermeyer Hilebrand	Pollmann Aßheuer Kienecker Hestermeyer Hillebrand	Staudinger Maasjost Schmitz	Staudinger Maasjost Schmitz	Hillebrand	Hestermeyer
	131 141 150	1131 1141 1144 1153	45 62 67 102 103	2 103 2 103 2 103	3 78 4 92 5 110	3 85 4 89 5 110	106	106
	555	CC	H D D D D D D D D D D D D D D D D D D D	cacac	\$\$\$	444		
	Oelmüller Thun Schlüter	Oelmüller Schlüter Aufmkolk	Mühlmeyer Hammel Franz Neuhaus	Mühlmeyer Hammel Schwerdt Neuhaus Franz	Mühlmeyer Hammel Schwerdt	Mühlmeyer Hammel Schwerdt		
	33 33	333	111111	221 13 1 1 2 2 4 2 2 1 1 3 1 9	524	12 12 12	~	60
			H 3	5	th 3		U3	¢:
			55 Bornkamm	56 Bornkamm	56 Bornkamm		28 Oelmüller	28 Oelmüller
R 263	R 413 R 24 R 407	R 24 R 407 R 245	0.5 R 407 C 11 C 11 C 5 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4 C 4	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	H 1 U 2 R 413	H 1 U 2 R 306 R 407	R 306 R 24 R 407	
Niederau Peters	Rehermann Schrader Stamm	Schrader Stamm Niederau	Pollmann Halbfas Di Giorgi Kienecker Brockhaus Beyerle Staudinger Maasjost Esterhues Schmitz Schmitz Schmidt Rehermann Mol Mol Niederau	Pollmann Halbfas Di Giorgi Kienecker Brockhaus Beyerle Staudinger Maasjost Esterhues Schmitz Schmitz Schmitz Schmitz Pehermann Moll Poll Niederau	Kienecker Hestermeyer Rehermann	Kienecker Hestermeyer Schmidt Stamm	Schmidt Schrader Stamm	
154	123 143 146	143 146 152	49 52 52 54 74 74 74 80 82 82 82 82 81 112 112 113 113 113 113 113 113 113 11	49 64 64 74 74 88 88 88 111 112 113 113 113 113 113 113 113 113		5 59 5 101 4 116 147	116 142 147	
	t 0	U 5	4444 32121	ウウ 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	R 326 R 24 H 4	R 326 R 306 R 24	X	
	Schlüter Thun	Schlüter Aufmkolk	Mühlmeyer Schwerdt Hammel Franz Neuhaus	Mühlmeyer Hammel Franz Neuhaus	Schmitz Schrader Niederau	Schmitz Schmidt Schrader		
To a second	32.2	33	73 73 8 2 1 1	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	9 132		H	9
13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22

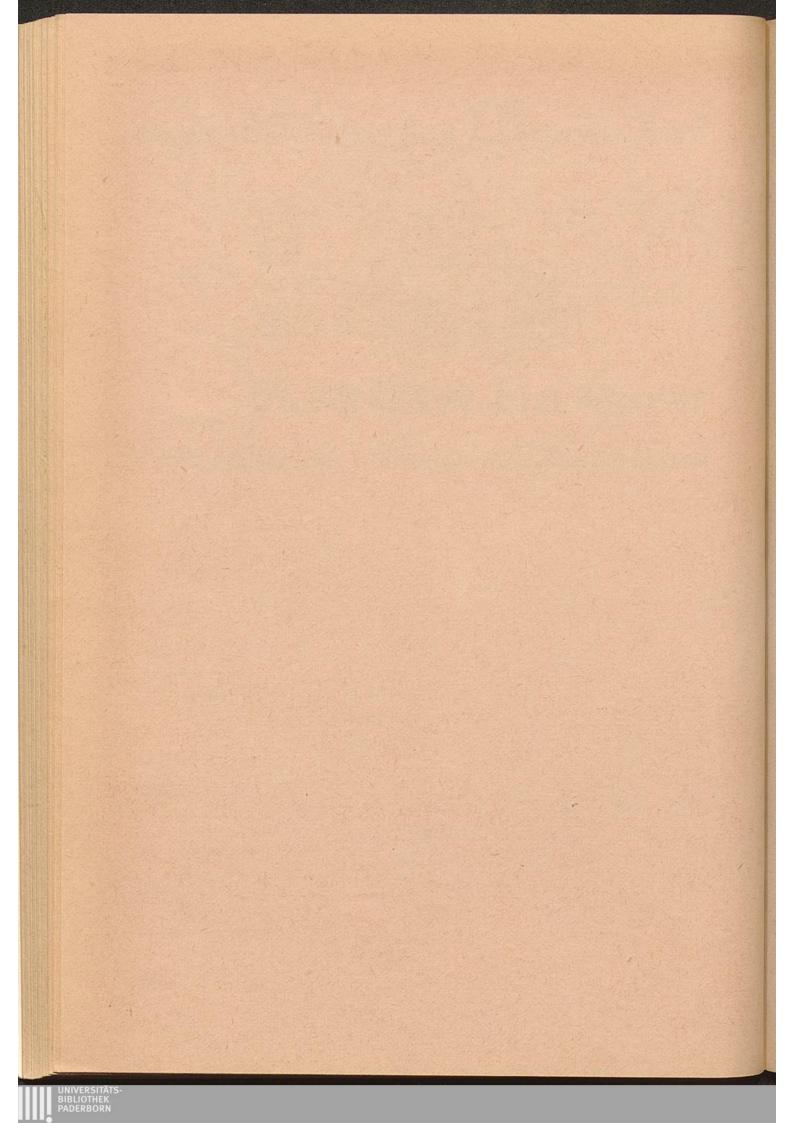
Das Haus für Bürobedarf



Kleine am Markt

4790 Paderborn · Telefon (05251) 22588





Abteilung Siegerland



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND

5902 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher (0271) 73537

Dekan:

Professor Dr. Ernst Horst Schallenberger Sprechstunde: Dienstag, 11.00—12.00 Uhr

Prodekan:

Professor Dr. Heinz Müller Sprechstunde: Mittwoch, 14.00—15.00 Uhr

Allgemeine Verwaltung:

Angest. Siegfried Franke

Sekretariat:

Angest. Anneliese Marcus Angest. Marta Posse Sprechstunden: täglich 8.30—12.00 Uhr, außer samstags

Bibliothek:

Leitung: Professor Dr. Margot Fleischer Diplom-Bibliothekarin: Monika Zeller

Angestellte: Ingeborg Braach Gerda Josephi Irene Buch

Ausleihzeiten: Montag 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch 10.00-12 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Freitag 14.00—16.00 Uhr

Hausverwaltung:

Hausmeister: Manfred Paulus Pförtner: Karl Ballschmiter

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT

Vorsitzender:

Oberschul- und -regierungsrat a. D. Dr. Reinhold Buchholz 49 Herford, Freiligrathstraße 3 Telefon: (0 52 21) 31 41

Stellvertretender Vorsitzender:

Professor Dr. Edgar Reimers Sprechstunde: Dienstag, 12.00—13.00 Uhr

130

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA) 5902 Hüttental-Weidenau, Franzstraße 6 Fernsprecher: (0271) 73537

1. Vorsitzender:

Kiefer, Hans-Joachim 5241 Mudersbach, Mittelstraße 7

2. Vorsitzender, Soziales:

Musch, Heinz

Finanzen:

Galle, Uwe

Politik:

Pape, Ursula

Arbeit und Wohnung:

Büdenbender, Bertold

Kultur:

Bunth, Gisela

Ausland:

Steffe, Ulrike

Presse:

Bylebyl, Walter

Sport:

Herzog, Walter

Vertrauensdozent:

Dozent Dr. Hans Schöneberg

FÖRDERUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Dozent Dr. Hans Schöneberg

Stellvertreter:

Professor Dr. Georges Schmitz

Vertreter der Verwaltung:

Angest. Siegfried Franke

Vertreter der Studentenschaft:

Schiel, Barbara Galle, Uwe

STUDENTENHILFSWERK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

1. Vorsitzender:

Professor Dr. Johannes Heinrich

2. Vorsitzender:

Professor Dr. Georges Schmitz

Kassenwart:

Angest. Marta Posse

Vertreter der Studentenschaft:

Hercher, Bernd-Willi

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Semesteranfangs- und -schlußgottesdienste sowie die Gottesdienste während des Semesters werden durch Aushang bekanntgegeben.

EVANGELISCHER STUDENTENPFARRER

Manfred Zabel, Pastor

5902 Weidenau, Hindenburgstraße 55, Tel. (0271) 21237 Sprechstunde: nach Vereinbarung

KATHOLISCHER STUDENTENPFARRER

Horst Sondermann, Vikar, Religionslehrer

59 Siegen, Peter-Paul-Straße 10, Tel. (0271) 31689 Sprechstunde: Freitag, 12.00—13.00 Uhr

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE ABTEILUNG SIEGERLAND E. V.

Vorsitzender:

Bernhard Weiss Präsident der Industrie- und Handelskammer Siegen

Stelly. Vorsitzende:

Dr. Erich Moning, Oberkreisdirektor a. D. Professor Dr. Karl Klein Professor Dr. Ernst Horst Schallenberger

LEHRKÖRPER

Ader, Dorothea, Dr. phil., Dozentin 433 Mülheim (Ruhr), Neudeckerstraße 22 Sprache und Literatur Tel. (0 21 33) 3 42 57 Sprechstunde: Dienstag 14—15 Uhr

Didaktik der deutschen

Baldermann, Ingo, Dr. theol., o. Prof. 59 Siegen, Laaspher Straße 60 Tel. (02 71) 6 29 00 Sprechstunde: Mittwoch 17-18 Uhr Ev. Religionspädagogik

Borghaus, Herta, Dozentin 5902 Hüttental-Geisweid, Hüttentalstr. 60 Sprechstunde: Mittwoch 14—15 Uhr

Hauswirtschaft

Fleischer, Margot, Dr. phil., o. Prof. 5912 Hilchenbach, St.-Veits-Weg 1 Tel. (02 21) 72 65 83 Sprechstunde: Dienstag 15-16 Uhr Philosophie

Hecker, Gerhard, Dozent 6232 Bad Soden/Ts., Odenwaldstraße 9 Tel. (0 61 96) 2 26 16 Sprechstunde: Mittwoch 17-18 Uhr

Leibeserziehung

Heinen, Ernst, Dr. phil., Dozent 5902 Hüttental-Weidenau, Obere Friedrichstraße 1 Tel. (02 71) 7 34 14 u. (02 21) 87 21 00 Sprechstunde: Mittwoch 15-16 Uhr

Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte

Heinrich, Johannes, Dr. phil., a. o. Prof. 5901 Trupbach, Birlenbacher Straße 36 Tel. (02 71) 20 91 77 Sprechstunde: Mittwoch 16—17 Uhr

Musikerziehung

Hinrichs, Wolfgang, Dr. phil., Dozent 5902 Hüttental-Geisweid, Jahnstraße 7 Sprechstunde: Montag 12—13 Uhr

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Kellersohn, Heinrich, Dr. phil., o. Prof. 5070 Bergisch-Gladbach, Hebborner Str. 144 Tel. (0 22 02) 63 58 Sprechstunde: Donnerstag 9—10 Uhr

Didaktik der Erdkunde

Klein, Karl, Dr. theol., o. Prof. 59 Siegen, Giersbergstraße 26 Tel. (02 71) 2 43 98 Sprechstunde: Mittwoch 17-18 Uhr Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts

Klussmann, Paul Gerhard, Dr. phil., o. Prof. 463 Bochum-Querenburg, Stiepeler Str. 183 Sprechstunde: Donnerstag 9—10 Uhr

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Krahl, Ilse, Dozentin 5902 Hüttental-Weidenau, Am Eichenhang 18, Tel. (0271) 74700 Sprechstunde: Mittwoch 16-17 Uhr

Kunst- und Werkerziehung

März, Fritz, Dr. phil., Dozent 59 Siegen, Am Sender 32 Tel. (0271) 26635 Sprechstunde: Freitag 9—10 Uhr Allgemeine Pädagogik

Müller, Heinz, Dr. phil., o. Prof. 5230 Altenkirchen, Auf dem Steinchen 6 und Schulpädagogik Sprechstunde: Mittwoch 14—15 Uhr

Allgemeine Didaktik

Reimers, Edgar, Dr. phil., o. Prof. 5902 Hüttental-Weidenau, Hermann-Böttger-Weg 1, Tel. (0271) 24142 Sprechstunde: Dienstag 12-13 Uhr

Allgemeine Pädagogik

Ripplinger, Ingeborg, Dozentin 53 Bonn, Marienstraße 33 Sprechstunde: Mittwoch 17—18 Uhr Leibeserziehung

Schallenberger, Ernst Horst, Dr. phil., o. Prof. Politische Bildung und 5911Unglinghausen, Herzhäuser Straße 5 Didaktik der Geschichte Tel. (0 27 32) 32 01 Sprechstunde: Dienstag 11-12 Uhr

Didaktik der Geschichte

Schmitz, Georges, Dr. phil., o. Prof. 5047 Wesseling, Im Grund 19 Tel. (0 22 36) 28 71 Sprechstunde: Dienstag 15—17 Uhr Psychologie

Schmitz, Georg, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der TH Aachen 5902 Hüttental-Weidenau, Engsbachstr. 30 Tel. (0 22 41) 7 82 02 Sprechstunde: Montag 17-18 Uhr

Didaktik der Mathematik

Schöneberg, Hans, Dr. phil., Dozent 5901 Seelbach, Freudenberger Straße 96 Allgemeine Didaktik Tel. (02 71) 20 91 91 Sprechstunde: Mittwoch 16-17 Uhr

Schulpädagogik und

Schrey, Helmut, Dr. phil., o. Prof. 4 Düsseldorf-Stockum, Klapheckstraße 1 Tel. (02 11) 43 15 12 Sprechstunde: Donnerstag 10-11 Uhr

Didaktik der englischen Sprache

Thyen, Johann-Dietrich, Dr. theol., Dozent 4401 Schapdetten, Hauptstraße 11 Tel. (0 25 09) 288 Sprechstunde: Freitag 10—11 Uhr

Religionslehre und Methodik der ev. Unterweisung

Venus, Dankmar, Dr. phil., Dozent 59 Siegen, Harkortstraße 35 Sprechstunde: Donnerstag 16—17 Uhr Musikerziehung

LEHRBEAUFTRAGTE

Klausmeier, Ruth-Gisela, Dr. phil. 506 Bensberg-Refrath, Neuer Trassweg 12

Psychologie

Kleffmann, Aenne, Oberstudienrätin 5904 Eiserfeld, In der Talsbach

Nadelarbeit

Kolbe, Wolfgang, Dr. rer. nat. 5902 Hüttental-Weidenau, Schultestraße 2 Tel. (0 23 24) 40 37 Sprechstunde: Dienstag 16.30-17.30 Uhr Biologie

Marggraf, Wilhelm, Dr. med., apl. Prof. Gesundheitslehre an der Universität Göttingen, Chefarzt des Amtskrankenhauses Weidenau 5902 Hüttental-Weidenau, Ferndorfstr. 12 Tel. (0271) 73151

Patt. Hans-Josef, Dr. rer. nat. 51 Aachen, Försterstraße 12 Sprechstunde: Donnerstag 16-17 Uhr Didaktik der Naturlehre

Petermann, Hans, Dr.-Ing. habil., apl. Prof. Geschichte der Technik an der TH Braunschweig, Direktor der Staatl. Ingenieurschule f. Bauwesen, Hüttental-Weidenau 59 Siegen, Hohler Weg 35 Tel. (02 71) 2 30 44

Schalk, Alfons, Schulrat 59 Siegen, Kreisverwaltung Schulkunde

Schütz, Karl, Dr. phil., Studienrat 5902 Hüttental-Weidenau, Erlenweg 4 Tel. (02 71) 7 34 50

Lateinische Sprache

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Boddenberg, Erich 518 Eschweiler, Ebertstraße 7

Seminar für Didaktik der Mathematik

Koza, Ingeborg, Dr. phil. 48 Bielefeld, Winkelkamp 14 Seminar für politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Moog, Helmut, Dr. phil. 5901 Bürbach, Hainbornstraße 19

Seminar für Schulpädagogik

Sieveke, Franz Günter, Dr. phil. 5 Köln-Weidenpesch, Cuxhavener Str. 11 und Philosophie

Seminar für Pädagogik

Mit der Verwaltung einer Assistentenstelle beauftragt:

Kittel, Gisela 5902 Hüttental-Weidenau, Ludwigstr. 17 Religionspädagogik

Seminar für

Kandora, Peter 5788 Winterberg, Bergstraße 36 Tel. (0 29 81) 429

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

N. N.

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

N. N.

SEMINARE

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Direktoren: Professor Dr. Margot Fleischer

Professor Dr. Edgar Reimers (geschäftsführend)

Assistent: Dr. Franz Günter Sieveke Sekretärin: Angest. Ruth Schwarz-Römer

Seminar für Schulpädagogik:

Direktor: Professor Dr. Heinz Müller

Assistent: Dr. Helmut Moog

Sekretärin: Angest. Gisela Münker

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktor: Professor Dr. Georges Schmitz

Assistent: NN

Sekretärin: Angest. Ursula Holdinghausen

Seminar für Religionspädagogik:

Direktoren: Professor Dr. Ingo Baldermann

Professor Dr. Karl Klein (geschäftsführend

Assistent: Gisela Kittel (m. d. V. b.) Sekretärin: Angest. Doris Schmidt

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

Direktoren: Professor Dr. Paul Gerhard Klussmann

Professor Dr. Helmut Schrey (geschäftsführend)

Assistent: NN

Sekretärin: Angest. Heidi Klappert

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Direktoren: Professor Dr. Heinrich Kellersohn (geschäftsführend)

Professor Dr. Ernst Horst Schallenberger

Assistent: Dr. Ingeborg Koza Sekretärin: Angest. Ellen Florin

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Direktor: Professor Dr. Georg Schmitz

Assistent: Erich Boddenberg Sekretärin: Angest. Doris Busch

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:

Direktor: Professor Dr. Johannes Heinrich

Assistent: Peter Kandora (m. d. V. b.) Sekretärin: Angest. Marianne Schatte

ABKÜRZUNGEN

V = Vorlesung Ü = Übung S = Seminar K = Kolloquium E = Exkursionen

AG = Arbeitsgemeinschaft

Pavillontrakt:

GHS Großer Hörsaal
MHS Mittlerer Hörsaal
ÜR 1 Übungsraum 1
ÜR 3 Übungsraum 3
ÜR 4 Übungsraum 4
Sem.R. Seminarraum

Kunsterziehungs-Pavillon:

ÜR 5 Übungsraum 5

Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium:

KlHS Kleiner Hörsaal Ü 2 Übungsraum 2

NwHS Naturwissenschaftlicher Hörsaal

NwVorb Naturwissenschaftlicher Vorbereitungsraum

Sem.R. Seminarraum

Sportstätten:

LPav Leibeserziehungspavillon HBad Hallenschwimmbad

THalle Turnhalle

Sparkasse Weidenau:

Sem.R. Seminarraum

Verwaltungsgebäude:

Sprachst. Sprachstudio Werkr. Werkraum

LEHRVERANSTALTUNGEN

ALLGEMEINE PADAGOGIK

1.	V Wege und Mittel der Erziehung 2 Std. Di, Fr 8.00—9.00	MHS	März
2.	V Höhepunkte neuzeitlichen Erziehungsdenk 2 Std. Di, Fr 8.00—9.00	ens II GHS	Reimers
3.	Ü Ausgewählte Erziehungsmittel 2 Std. Di 10.00—12.00	ÜR 1	März
4.	Ü M. J. Langeveld: Einführung in die theore	tische	
	Pädagogik 2 Std. Fr 10.00—12.00	ÜR 4	März
5.	Ü Johann Friedrich Herbart: Allgemeine Pä	id-	
	agogik 2 Std. Di 10.00—12.00	ÜR 4	Reimers
6.	Ü Autorität und Freiheit in der Erziehung 2 Std. Fr 10.00—12.00	ÜR 1	Reimers
7.	Ü Wilhelm von Humboldt: Schriften zur A	nthro-	
	pologie und Pädagogik 2 Std. Mo 10.00—12.00	ÜR 4	Reimers mit Sieveke
	SCHULPÄDAGOGIK		
8.	V Grundpositionen der Didaktik (von Herbart bis heute) 2 Std. Mo, Do 8.00—9.00	MHS	Hinrichs
9.	V Krankheiten des schulpflichtigen Alters		
	(Teil II) 1 Std. Sa 10.00—12.00 (14tägl.)	MHS	Marggraf
10.	V Theorie der Schule II 2 Std. Mo, Mi 17.00—18.00	GHS	Müller
11.	V Das Lesebuch der Volksschule 1 Std. Mo 10.00—11.00	MHS	Müller
12.	V Schrift und Schreiben 1 Std. Mo 11.00—12.00	MHS	Müller
13.	V Zentralschule und Heimatprinzip 1 Std. Sa 10.00—12.00 (14tägl.)	MHS	Schalk
14.	V Richtlinien und Stoffpläne 2 Std. Mo 17.00—18.00 Mi 17.00—18.00	KIHS KIHS	Schöneberg
15.	Ü Übung zur Vorlesung 2 Std. Mo 10.00—12.00	ÜR 3	Hinrichs

16. Ü Möglichkeiten der Differenzierung in der				
Volksschuloberstufe 2 Std. Fr 13.00—15.00	UR 3	Hinrichs		
17. Ü Der fruchtbare Moment im Bildungspro	ozeß			
(Copei) 2 Std. Di 18.00—20.00	Sem. R.	Müller mit Moog		
18. U Schulrecht; Fragen der Neuorganisation	des	MIOUS		
Volksschulwesens 1 Std. Mo 8.00—9.00		Schalk		
19. Ü Kybernetik 2 Std. Mo 10.00—12.00	ÜR 1	Schöneberg		
20. Ü Arbeit und Schule 2 Std. Fr 13.00—15.00	ŲR 1	Schöneberg		
PHILOSOPHIE				
21. V Philosophie der Gegenwart II 2 Std. Mo, Di 12.00—13.00	MHS	Fleischer		
22. Ü Platos Phaidon 2 Std. Di 16.00—18.00	ÜR 4	Fleischer		
SOZIOLOGIE				
23. V Wirtschaftsentwicklung und Gesellschaf	ts-			
ordnung 2 Std. Mo, Di 12.00—13.00	GHS	N. N.		
24. Ü Das Rollenspiel als spezielle Form sozi	alpäd.			
Unterrichts 2 Std. Di 16.00—18.00	ÜR 1	N. N.		
PSYCHOLOGIE				
25. V Reifungskrisen in der Kindheit und Ju 1 Std. Fr 12.00—13.00	gend GHS	Klausmeier		
26. V Sozialpsychologische Aspekte im Soziali rungsprozeß		Sal-14-		
2 Std. Mo, Di 9.00—10.00	GLS	Schmitz		
27. Ü Psychologische Probleme in Kinderbüch 2 Std. Fr 10.00—12.00	ÜR 3	Klausmeier		
28. Ü Psychologie stereotyper Systeme 2 Std. Di 10.00—12.00	ÜR 3	Schmitz		
29. Ü Praktikum: Einführung in die Biostatik für				
Pädagogen 2 Std. Mo 15.00—17.00	ÜR 1	Schmitz		

KATHOLISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK

30.	V Die religiöse Tiefe des Gewissens als schrisches Prinzip des mündigen Glaubens 2 Std. Mi, Do 16.00—17.00	höpfe- MHS	Klein
31.	Ü Die Lehre von den letzten Dingen in der stufe der Volkschule		
	2 Std. Do 17.00—19.00 Theol	. Sem.	Klein
32.	S Der Glaubenssinn als Fundament der Bi exegese und Bibelkatechese	bel-	
		. Sem.	Klein
	EVANGELISCHE RELIGIONSPÄDAGOGIK		
33.	V Didaktik des biblischen Unterrichts 2 Std. Mi, Do 16.00—17.00	GHS	Baldermann
34.	V Das Jesajabuch 1 Std. Fr 9.00—10.00	GHS	Thyen
35.	S Die Auferstehung Jesu 2 Std. Do 11.00—13.00	ÜR 1	Baldermann/ Thyen
36.	Ü Das Unterrichtsgespräch über biblische Te 2 Std. Do 17.00—19.00	ÜR 1	Baldermann
37.	Ü Die Zeit der Reformation 2 Std. Do 17.00—19.00	ÜR 3	Thyen
	Ü Die Bergpredigt 2 Std. Mo 15.00—17.00	ÜR 4	Baldermann mit Kittel
39.	K Theologische Zeitfragen 1 Std. Mi 19.00—20.00 (14tägl.)	ÜR 3	Baldermann/ Thyen
	DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SP	RACH	E
	V Die deutsche Sprache; Tempussystem des	Neu-	
	hochdeutschen 2 Std. Mo 18.00—20.00	GHS	Ader
41.	V Das deutsche Drama im 20. Jahrhundert 1 Std. Mi 17.00—18.00	MHS	Klussmann
	V Probleme der literarischen Erziehung 1 Std. Do 8.00—9.00	GHS	Klussmann
	Ü Sprachlehreunterricht in der Grundschule 1 Std. Mo 17.00—18.00	ÜR 1	Ader
	Ü Die Arbeit mit dem Lesebuch 2 Std. Mi 14.00—16.00	ÜR 1	Klussmann
	Ü Sprecherziehung 2 Std. Fr 15.00—17.00	ÜR 3	N. N.

46. Ü Gedichte im Unterricht 2 Std. Fr 17.00—19.00	ÜR 3	N. N.
47. S Anfänge der deutschen Lyrik 2 Std. Di 14.00—16.00	ÜR 4	Ader
48. S Thomas Manns Erzählungen 2 Std. Do 11.00—13.00	ÜR 4	Klussmann
DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SI	RACI	H E
49. V The American Experiment 1 Std. Mi 18.00—19.00	ÜR 1	Schrey
50. Ü Exercises in Phonetics 2 Std. Di 16.00—18.00 Sprachs	tudio	Schrey
51. Ü Schulfunk und Schulfernsehen im Unterri 2 Std. Do 17.00—19.00 Engl.	cht Sem.	Schrey
52. Ü Syntax und Style-Translation Exercises 2 Std. Di 19.00—21.00	ÜR 4	N. N.
53. Ü Multilingualism and its Problems 2 Std. Mo 15.00—17.00 Engl.	Sem.	N. N.
54. Ü Conversation Group 1 Std. Mi 19.00—20.00	ÜR 1	Schrey
55. S Ausgewählte Literatur zur Didaktik der lischen Sprache	eng-	
	ÜR 3	Schrey
LATEINISCHE SPRACHE		
56. Vgl. Aushang		Schütz
POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE		
57. V Rheinland und Westfalen im Vormärz 2 Std. Di 18.00—19.00 Mi 18.00—19.00	GHS GHS	Heinen
58. V Einführung in die Geschichtswissenschaft 2 Std. Do, Fr 9.00—10.00	MHS	Schallenber-
59. S Politische und wirtschaftliche Geschichte d Kreises Siegen im 19. Jahrhundert	es	ger
	em.R.	Heinen
60. S Wissenschaftliche Fragestellungen zur Geschichte des 2. Weltkrieges 2 Std. Di 14.00—16.00	ÜR 1	Schallenber-
61. Ü Die "Quelle" im Geschichtsunterricht des		ger
7. bis 9. Schuljahres (mit Unterrichtsversuch	en) ÜR 4	Heinen

62. U Die vergleichende Schulbuchanalyse, d führt an Volksschulgeschichtsbüchern der wart	Gegen-	
2 Std. Do 14.00—16.00	ÜR 3	Schallenber- ger
63. Ü Wirtschaftskunde 2 Std. Do 17.00—19.00	ÜR 4	Schallenber- ger/N. N.
64. K Das Hausbuch der Wilhelminischen Ära in seiner Bedeutung für Geschichtsbild un Geschichtsbewußtsein (nur für Fortgesch 2 Std. Fr 10.00—12.00	d	Schallenber-
65. K Probleme aus Geschichte und Gegenwar des Staates Israel (Für die Teilnehmer der Israel-Exkursion		ger
verpflichtend)	Konf.R.	Schallenber-
66. Ü Repetitorium: Der Geschichtsstoff der I	Haupt-	ger
1 Std. Di 19.00—20.00	ÜR 3	Schallenber- ger mit Koza
HEIMATKUNDE UND DIDAKTIK DER ERDKUNDE		
67. V Landeskunde von Deutschland 2 Std. Mi 18.00—20.00	MHS	Kellersohn
68. Ü Die Behandlung von Deutschland im Un richt der Volksschule	nter-	
2 Std. Do 14.00—16.00	ÜR 1	Kellersohn
69. S Die Landschaftsgürtel der Erde II 2 Std. Do 11.00—13.00	MHS	Kellersohn
70. S Anleitung zu selbständigen erdkundlich- heimatkundlichen Untersuchungen (nur fü geschrittene) Zeit nach Vereinbarung		Kellersohn
71. E Exkursionen und Besichtigungen Nach besonderer Ankündigung		
DIDAKTIK DER MATHEMATIK	ζ.	
72. V Der Unterricht in der Raumlehre 2 Std. Mo, Mi 14.00—15.00	MHS	Schmitz
73. Ü Moderne Mathematik in der Grundschul 2 Std. Mo 15.00—17.00	le MHS	Schmitz
74. S Grundlagen der Mengenlehre 2 Std. Di 14.00—16.00	w Vorb.	Schmitz
75. Ü Gleichungslehre (Repetitorium) 1 Std. Di 19.00—20.00	ÜR 1	Schmitz mit Boddenberg

DIDAKTIK DER PHYSIK UND CHEMIE

76. V Einführung in die Methodik und Didaktik d Naturlehre	ler
	IS Patt
77. Ü Praxis und Methodik der Volksschulphysik (Elektrizitätslehre)	
	rb. Patt
78. S Die chemischen und physikalischen Grundlag der Photographie und ihre Verwendung im Unterricht	en
2 Std. Do 11.00—13.00 Nw Vor	b. Patt
79. E Exkursionen (nach besonderen Ankündigunge	n)
DIDAKTIK DER BIOLOGIE	
80.V Unsere Binnengewässer in Natur und Kultur 2 Std. Di 18.00—19.00	
	IS Kolbe
81. Ü Biologische Arbeitstechniken und ihre Anweidung in der Volksschule	
2 Std. Do 14.30—16.00 ÜR	2 Kolbe
82. S Baupläne und Lebensweise einheimischer Wirbelloser (für Anfänger)	
2 Std. Mi 14.00—16.00 ÜR	2 Kolbe
83. S Bau und Funktion tierischer und pflanzliche Zellen (für Fortgeschrittene)	er
2 Std. Do 11.00—13.00 UR	2 Kolbe
84. E Exkursionen (nach besonderen Ankündigunger	n)
DIDAKTIK DES HAUSWIRT- SCHAFTLICHEN UNTERRICHTS	
85. V Grundfragen des lebenspraktischen Unterricht im 7. bis 9. Volksschuljahr	ts
1 Std. Di 18.00—19.00 Nw H	S Borghaus
86. Ü Ausgewählte Gebiete aus der Ernährungs- physiologie	
2 Std. Di 14.00—16.00 ÜR	
87. Ü Vorbereitung und Auswertung fachdidaktische Übungen	er
2 Std. Do 8.00—10.00 ÜR	2 Borghaus

88. E Exkursionen (nach besonderen Ankündigungen)

KUNST- UND WERKERZIEHUNG

89. V Fragen zur Didaktik und Methodik nerischen Erziehung	der bild-	
1 Std. Mo 14.00—15.00	KIHS	Krahl
90. Ü Naturstudium 2 Std. Di 14.00—16.00	ÜR 5	Krahl
91. Ü Einfache grafische Techniken 2 Std. Mi 14.00—16.00	ÜR 5	Krahl
92. K Werkbetrachtung 2 Std. Mo 15.00—17.00	ÜR 5	Krahl
93. E Exkursionen (nach besonderen Ankü	ndigungen)	
TEXTIL-WERKERZIEHUNG		
94. Ü Einführung in das Maschinennähen	in Ver-	
bindung mit nähtechnischen Übungen 2 Std. Fr 13.45—15.15	ÜR 4	Kleffmann
95. U Alte und neue Textilrohfasern 1 Std. Fr 15.30—16.15	ÜR 1	Kleffmann
MUSIKERZIEHUNG		
96. V Das instrumentale Spätwerk Mozarts 1 Std. Fr 9.00—10.00	KIHS	Venus
97. Ü Musikerziehung in der Hauptschule 2 Std. Mi 14.00—16.00	Mus.Sem.	Heinrich
98. Ü Rhythmische Erziehung 1 Std. Fr 14.00—15.00	Mus.Sem.	Heinrich
99. Ü Musikerziehung in der Grundschule 2 Std. Do 17.00—19.00	Mus.Sem.	Venus
100. S Die Entwicklung des Kunstliedes von	Schubert	
bis Schönberg 2 Std. Do 11.00—13.00	Mus.Sem.	Venus
101. AG Großer Chor 2 Std. Fr 15.00—17.00	MHS	Venus
102. AG Kammermusikgruppe 2 Std. Mo 18.00—20.00	Mus.Sem.	Heinrich
103. AG Harmonielehre nach Vereinbarung		
LEIBESERZIEHUNG		
104. V Sport im öffentlichen Leben und Leit	es-	

KIHS Hecker

erziehung in der Schule 1 Std. Do 8.00—9.00

105. Ü Wege des Unterrichts in der Leibeserziehung 2 Std. Mi 14.00—16.00 LPav	Hecker
106. Ü Bewegungsverwandtschaften als Basis metho-	
discher Reihen im Geräteturnen 2 Std. Di 16.00—18.00 ÜR 3	Ripplinger
107. S H. Bernett: Grundformen der Leibeserziehung 2 Std. Do 11.00—13.00 LPav	Hecker
	Hecker
108. S Theorien des motorischen Lernprozesses 2 Std. Di 14.00—16.00 ÜR 3	Ripplinger
109. K Zum Thema der Vorlesung	Washan
1 Std. Do 9.00—10.00 KlHS	Hecker
110. Ü Methodik des Anfangsschwimmunterrichts und Einführung in das Rettungsschwimmen	
1 Std. Do 7.00—8.00 HBad	Hecker//Ripp-
111. Ü Geräteturnen (Studenten)	linger
2 Std. Mi 15.30—17.00 THalle	Hecker
112. Ü Geräteturnen (Studentinnen) 2 Std. Mi 14.00—15.30 THalle	Ripplinger
113. Ü Basketball (Studenten)	
2 Std. nach Vereinbarung	Hecker
114. Ü Sonderturnen	
1 Std. nach Vereinbarung	Hecker
115. Ü Basketball (Studentinnen)	n:!:
2 Std. nach Vereinbarung	Ripplinger
116. Ü Gemeinschaftstanz 2 Std. nach Vereinbarung	Ripplinger
	inppinger .
117. Ü Freier Studentensport: Besondere Ankündigungen beachten	
3 Std. Di 18.00—21.00	Hecker/Ripp- linger
118. E Schilehrgang im Hochgebirge	
(nach besonderer Ankündigung)	Hecker/Ripp- liner

SCHULPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Praktikums-Schulen: Vgl. Aushang

Leitung der Praktika:

Professor Dr. Heinz Müller in Verbindung mit: Dozent Dr. Wolfgang Hinrichs Dozent Dr. Hans Schöneberg Dr. Helmut Moog

- Allgemeines Sortiment
- Pädagogik
- ev. Theologie



Inh. Johanna Hülsemann

59 Siegen - Sandstraße 9, gegenüber vom Central-Theater - Tel. 21864

	c
_	•
	•
	3
	-
	1966/67
COTT	-
	÷
	•
MODEL N	35
	_
	7
	_
	-
	_
	-
	ш.
	-
	a.
	w
	ю
	•
	70
	M.
	m.
	w
	e
	76
	20
-	m)
	va
	70
	٠,
	-
	=
	-
_	ш.
	_
100	ш
	-
	_
	_
-	
-	88
- 14	>
×	3
×	Ì
×	\$
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	3
Des. WE	

Sonnabend				9 Margaraf MHS 13 Schalk MHS 65 Schallenberger Konf. R.	9 Marggraf MHS 13 Schalk MHS 65 Schallenberger Konf. R.			
Freitag		1 März MHS 2 Reimers GHS	34 Thyen GHS 58 Schallenberger MHS 96 Venus Kil HS		4 März UR4 6 Reimers UR1 27 Klausmeier UR3 64 Schallenberger SemR	25 Klausmeier GHS	16 Hinrichs UR 3	16 Hinrichs UR 3 20 Schöneberg UR 1 94 Klefmann UR 4 98 Heinrich SemR
Donnerstag	110 Hecker/ Ripplinger H Bad	8 Hinrichs MHS 42 Klussmann GHS 87 Borghaus UR 2 104 Hecker Kl HS	58 Schallenberger MHS 87 Borghaus UR 2 109 Hecker KI HS	4 März UR 4 6 Reimers UR 1 27 Klausmeier UR 3 64 Schallenberger SemR	32 Klein SemR 35 Baldermann/ UR 1 48 Klussmann UR 4 55 Schrey UR 3 59 Heinen SemR 78 Fatt Nw Vorb 83 Kolbe UR 2 100 Venus SemR 107 Hecker L Pav	32 Klein SemR 35 Baldermann/ UR 1 48 Klussmann UR 4 55 Schrey UR 3 69 Heilersohn MHS 78 Patt Nw Vorb 83 Kolbe UR 2 100 Venus SemR 107 Hecker L Pav		61 Heinen UR 4 62 Schallenberger UR 3 68 Kellersohn UR 1 77 Patt Nw Vorb 81 Kolbe UR 2
Mittwoch								44 Klussmann UR 1 72 Schmitz/A. MHS 82 Kolbe UR 2 91 Krahl UR 5 97 Heinrich SemR 16 Hecker L Pav 12 Ripplinger T Halle
Dienstag		1 März MHS 2 Reimers GHS	26 Schmitz/Kg. GHS	3 März 5 Reimers 28 Schmitz/Kg. ÜR3	3 März 5 Reimers 28 Schmitz/Kg. UR 3	21 Fleischer MHS 23 NN (Soziologie) GHS		47 Ader UR 4 44 60 Schallenberger 72 74 Schmitz/A. Nw Vorb 97 86 Borghaus UR 2105 90 Krahl 108 Ripplinger UR 3
Montag		8 Hinrichs MHS 18 Schalk UR 1	26 Schmitz/Kg. GHS	Reimers Müller Hinrichs Schöneberg	7 Reimers UR4 12 Müller MHS 15 Hinrichs UR3 19 Schöneberg UR1	21 Fleischer MHS 23 NN (Soziologie) GHS		72 Schmitz/A, MHS 89 Krahl Kl HS 1
Zeit	7—8	8 - 9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	14—15

cherz.) UR 3 UR 1 MHS	(Sprecherz.) UR 3 UR 3 NHS	(Sprecherz.) UR 3	(Sprecherz.)		
45 NN (Sprecherz.) UR 95 Kleffmann UR 101 Chor MH	45 NN 101 Cho	46 NN	46 NN		
Heinen UR 4 Schallenberger UR 3 Kellersohn UR 1 Patt Nw Vorb Kolbe UR 2	Klein MHS Baldermann GHS Patt Nw Vorb	Klein SemR Baldermann UR 1 Thyen UR 3 Schrey SemR Schallenberger UR 4 Patt Nw HS	Klein SemR Baldermann UR 1 Thyen UR 3 Schrey SemR Schallenberger UR 4 Venus SemR		
62 62 77 81 81	MHS 30 GHS 33 Halle 76	GHS 31 K1 HS 36 MHS 37 63 63 63 76	CHS 36 F MARS 37 T KI HS 51 S 63 S	the 3 the 1	the same of the sa
Klussmann UR 1 Kolbe UR 2 Krahl UR 5 Heinrich SemR Hecker L Pan Ripplinger T Halle	lein alderman lecker	Müller Schöneberg Klussmann	Schrey Heinen Kellersohn Kolbe	Baldermann Thyen Schrey Kellersohn	Baldermann
44 82 91 97 105 112	30 33 111	14 41 41	49 67 80	39 54 67	39
Ader CR4 44 K Schallenberger UR 1 91 K Schmitz/A. NW Vorb 105 H Borghaus UR 2 112 R Krahl UR 5 Krahl	Fleischer ÜR 4 NN (Soziologie) ÜR 1 Schrey Sprachst. Ripplinger ÜR 3	Fleischer UR 4 NN (Soziologie) UR 1 Schrey Sprachst. Ripplinger UR 3	Müller SemR Heinen GHS Kolbe KI HS Borghaus NW HS Studentensport	Müller ScmR 3 NN (Engl.) UR4 Schallenberger UR3 6 Schmitz/A. UR1 Studentensport	NN (Engl.) UR 4 Studentensport
47 60 1 60 1 74 74 86 90 90 108	22 1 24 24 50 1 50 5	22 24 24 106 106	17 57 80 85 85 117	17 52 66 66 117	117
Schmitz/Kg. UR.1 60 Baldermann UR.4 74 NN (Engl.) SenR 86 Schmitz/A. MHS 90 Krahl UR.5 108	Schmitz/Kg. UR 1 24 Baldermann UR 4 50 NN (Engl.) SemR 106 Schmitz/A. MHS Krahl UR 5	Müller GHS Schöneberg KI HS Ader ÜR 1	GHS 1 SemR	GHS h SemR	
Schmitz/Kg. Baldermann NN (Engl.) Schmitz/A.	Schmitz/Kg. Baldermann NN (Engl.) S Schmitz/A. Krahl	Müller Schöneb Ader	Ader Heinrich	Ader Heinrich	
38 38 53 53 92 92	29 73 73 92	10 14 43	102	102	
15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21

Theaterring Siegerland

bietet Ihnen für die kommende Spielzeit folgendes Programm:

Freitag, 7. 10. 1966

G. B. Shaw

DIE HEILIGE JOHANNA - Schausp. Rhein. Landestheater Neuss - Int. H. Vogel

Samstag, 22. 10 1966

T. Rattigan

OLIVIA - Komödie m. Carola Höhn als Gast - Marb. Schauspiel

Samstag, 12. 11. 1966

J. P. Sartre

DIE EHRBARE DIRNE - Schausp. Barbara Rütting als Gast - (die einzige anstößige Stelle wird überspielt; wir haben uns überzeugt) - Schweizer Theat.-Gastsp. Basel

Samstag, 26. 11. 1966

Mozart

DON GIOVANNI - Oper - Salzburger Marionettentheater - der große Erfolg 1964, jetzt in einer Reihe mit Gebr.-Busch-Kreis und theater d. jugend

Samstag, 10. 12. 1966

Siegerlandorchester

BACH- UND HÄNDELKONZERT GMD Agop dirigiert vom Cembalo aus.

Samstag, 21. 1. 1967

Simon

BARFUSS IM PARK - Komödie - Westf. Landestheater Castrop-Rauxel

Samstag. 18. 2. 1967

Goethe

DIE MITSCHULDIGEN - Schausp. Rhein-Main-Theat. Frankfurt - Int. Dr. Müller

Mittwoch, 5. 4. 1967

Slowakische Philharmonie

SINFONIEKONZERT - Siegerlandhalle

Samstag, 15. 4. 1967

Shakespeare

HAMLET - Landestheat. Detmold (Int. Will Rasing)

Alle Veranstaltungen in der Bühne der Stadt Siegen, 20 h. Studenten erhalten gegen Vorlage des Studentenausweises verbilligte Karten zum Preis von 4,50 DM - 1. Platz / 3,50 DM - 2. Platz / 2,50 DM - 3. Platz. Das verbilligte Abonnement für Studenten kostet für alle 9 Veranstaltungen im 1. Platz 2 mal 18,- DM, im 2. Platz 2 mal 14,- DM, im 3. Platz 2 mal 10,- DM zahlbar in 2 Raten, am 1. 11. 1966 und 1. 2. 1967, Anmeldungen bei THEATERRING SIEGERLAND, 59 Siegen Postfach 239 Ruf Siegen (0271) 37 72 23, (Frl. Claßen, Kreisverwaltung)



STADTBAD

WEIDENAU (SIEG)



Schwimmen schafft Lebensfreude und erhält gesund!

> Nutzen Sie die Ihnen gebotene Möglichkeit.

Das

STADTBAD

mit Milchbar

AM BISMARCKPLATZ Telefon 247 92 Siegen steht Ihnen zur Verfügung.

STADTWERKE

WEIDENAU (SIEG)

BADEZEITEN

14.00-18.30 18.30-20.30 20.30-22.00	Uhr	Frauen	Montag
8.00- 9.00 9.00-11.00 11.00-18.30 18.30-19.30 19.30-22.00	Uhr Uhr Uhr	Familienbad Männer	Dienstag
8.00-16.30 16.30-22.00		Familienbad Vereine	Mittwoch
8.00-21.00	Uhr	Familienbad	Donnerstag
9.00-10.00	Uhr	Familienbad Männer Familienbad	Freitag
7.00-19.00	Uhr	Familienbad	Samstag
8.00-12.00	Uhr	Familienbad	Sonntag

Wannen- und Brausebäder

Montag-Freitag bis 20.00 Uhr Samstag bis 19.00 Uhr

Das Stadtbad ist geschlossen:

An gesetzlichen Feiertagen
 Oster- u. Pfingstsamstag ab 18.00 Uhr
 Heiligabend u. Silvester ab 12.00 Uhr

BADEPREISE

	Einzel-	Fünfer-Z Karten	Zehner-
Schwimmbad	DM	DM	DM
Erwachsene	0.80 0.20 0.30	3.50	7.00
Nachlösekarten (f. je 30 Min.) Zuschlag für Einzelkabine	0.10 0.30		
Brausebad	0.50 1.00 0.50	2.25 4.50	4.50 9.00
Leihgebühren			
Schwimmkorken	0.10		
Badehaube	0.20		
Handtuch	0.20 0.30 0.30		
Schwimmunterricht			
Erwachsene	6.00		

Erwachsene	6.00
Kinder	5.00
fürs 2. u. jedes weitere Kind	4.00

Badezusätze zu Tagespreisen.

Auf die im Stadtbad aushängende Badeordnung wird hingewiesen!



Lassen Sie sich bereits als Student ein Konto bei der DEUTSCHEN BANK einrichten!

Erstens: Ihr Geld ist sicher aufgehoben; Sie brauchen nicht mehr zu befürchten, es durch Verlust, Diebstahl oder Feuer einzubüßen. Unsere günstige Lage ermöglicht Ihnen, sich Ihr Bargeld bequem zu beschaffen.

Zweitens: Sie können sämtliche Zahlungen zu Hause erledigen – ersparen sich also unnütze Wege.

Drittens: Sie haben jederzeit einen genauen Überblick über Ihre »Finanzen«.

Viertens: Durch die Zusammenarbeit mit der DEUTSCHEN BANK erhalten Sie manchen nützlichen Hinweis, wie Sie sich auch auf anderen Gebieten den Umgang mit Geld erleichtern können.

Fragen Sie die DEUTSCHE BANK

FILIALE SIEGEN . Koblenzer Straße 7

mit Niederlassungen in

GEISWEID · Lindenplatz 3
KREUZTAL · Bismarckstraße 5
NEUNKIRCHEN · Kölner Straße 15
WEIDENAU · Untere Friedrichstraße 16

RAMPS PADAGOGISCHE TASCHEN BUCHER





Rest: Das Menschenkind

Heinrichs: Brennpunkte neuzeitlicher Didaktik

Litt: Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt

Pietrowicz: Auffällige Kinder

Kant: Über Pädagogik

Meyer: Unterrichtsvorbereitung
Heuser: Die katholische Schule
Koch: Ganzheitlicher Schulanfang

Linke: Das neunte Volksschuljahr

Schaller: Der Gebildete heute

Möller: Was ist Didaktik?

Fénelon: Über Mädchenerziehung

Schmitt: Naturlehre -

polytechnisch oder exemplarisch?

Pielow: Dichtung und Didaktik

Heinrichs: Roboter vor der Schultür

Spranger: Gedanken

zur staatsbürgerlichen Erziehung

Ballauff: Schule der Zukunft

Schmidt: Grundriß des Geschichtsunterrichts

Jacobi: Klassiker in der Schule von heute

Schorb: 160 Stichworte zum Unterricht

Herbart: Allgemeine Pädagogik

Schäfer: Grundriß des Erdkundeunterrichts

Fleig: Ist die Synthese tot?

Baumgärtner: Die Welt der Comics

Meyer: Das Schulpraktikum

Klink: Gegenwartspädagogik

Heinrichs: Unterrichtsfernsehen

Schwartze: Grundriß

des mathematischen Unterrichts

Ausführlichen Sonderprospekt gratis

Verlag F. Kamp Bochum, Postfach 1309

Pädagogische Handbücher und Reihen

Roth Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens Best.-Nr. 924 — DM 18.60 Roth Jugend und Schule zwischen Reform und Restauration Best.-Nr. 38030 - DM 19.80 Hetzer Kind und Jugendlicher in der Entwicklung Best.-Nr. 905 - DM 9.40 Ebeling Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts Best.-Nr. 9661 - DM 22.80 Ebeling/ Praxis des Geschichtsunterrichts Kühl Teil I - Best.-Nr. 906 - DM 12.80 Teil II — Best.-Nr. 907 — DM 13.80 Oehl Der Rechenunterricht in der Grundschule Best.-Nr. 9991 - DM 14.-Oehl Der Rechenunterricht in der Hauptschule Best.-Nr. 34020 — DM 19.20 Auswahl Reihe A (Taschenbuch-Reihe) Heft 1: Kramp, Klafki, Kley, Lichtenstein-Rother **Didaktische Analyse** Best.-Nr. 651 Heft 2: Kley, Kudritzki, Wagner, Fink Schule und Arbeitswelt Best.-Nr. 652 Heft 3: Heimann, Wittmann, Wewetzer, Roth, Blumenthal Das 9. und 10. Schuljahr Best.-Nr. 653 Heft 4: Rodenstein, Bungardt, Arlt, Küppers, Pacyna Wirtschaft - Arbeit - Lehrerbildung Best.-Nr. 654

> Hochheimer, Hilgard, Schramm, Flechsig, Cordt Der programmierte Unterricht

Heft 6: Barthel, Büthe, Schultz, Viet, Wagenschein, Wocke **Exemplarisches Lernen**

Die Reihe wird fortgesetzt. Jedes Heft kart. DM 4.40

Best.-Nr. 655

Best,-Nr. 656

Auswahl Reihe B (Taschenbuch-Reihe)

Heft 1/2: Heimann, Otto, Schulz

Heft 5:

Unterricht - Analyse und Planung Best.-Nr. 36310 - kart. DM 8.60

Die Reihe wird fortgesetzt.

HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG, 46 DORTMUND, WESTFALENDAMM 275

Wichtig für alle Studenten

der PH Westfalen-Lippe

Der zukünftige Erzieher versichert sich schon jetzt bei seiner berufsständischen Selbsthilfeeinrichtung, der Debeka, Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, nach dem Sondertarif, der eigens für junge Leute geschaffen wurde, die sich in der Berufsausbildung befinden. Er bietet Ihnen hohe Leistungen zu einem äußerst günstigen Beitrag.

Die Debeka, Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, empfiehlt als Zukunftssicherung den Abschluß einer Lebensversicherung — auch für den Fall vorzeitiger Invalidität — zu günstigen Beitragssätzen bei hoher Überschußbeteiligung.



Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit Hauptverwaltung: 54 Koblenz · Südallee 15/19

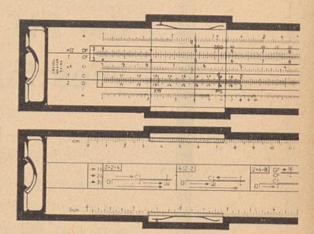
Bezirksverwaltungen in: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6, (Leinenmeisterhaus)
44 Münster, Ludgeristraße 88/91 III — 58 Hagen, Körnerstraße 50



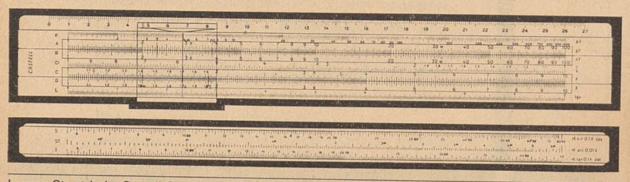
Für Ihre Schüler im 8. und 9. Volksschuljahr

Castell Columbus Nr. 57/86 zum Multiplizieren, Dividieren, Quadrieren, Quadrat-Wurzelziehen und Tabellenbilden. Rückseitig Schema für wichtigste Rechenarten.

Castell Schul-Rietz Nr. 57/87 für Schule und Berufsausbildung mit den wichtigsten trigonometrischen Skalen, der Kubenskala und einer Mantissenskala. Hauptskalen mit Grünstreifen.



Castell-Mentor Nr. 52/80. Schulrechenstab zum Multiplizieren, Dividieren, Quadrieren, Quadrat-Wurzelziehen und Tabellenbilden. π-versetzte Skalen. Hauptskalen mit Grünstreifen. Auch für kaufmännisches Rechnen. Einstellbilder auf Schieberrückseite.



Lassen Sie sich die Castell-Schulrechenstäbe und das neue von Adolf Goetz programmierte Lehrbuch "Das Rechnen mit dem Rechenstab" vorlegen. Herausgeber: Lehrmittelverlag Adolf Waldmann, 8711 Sickershausen/Kitzingen.

Als Lehrheft und Anleitung liegt bei jedem Rechenstab eine "Rechenstabfibel".

Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gern!

prinzipiell... Faber-Castell



A. W. FABER - CASTELL - STEIN BEINURNBERG

MANNS neuartige Arbeitshefte für alle Schulgattungen, insbesondere Volksschulen, Mittel- bzw. Realschulen, Oberschulen (prakt. und techn. Zweig), auch für Berufsschulen und Gymnasien (untere Klassen) sowie Volkshochschulkurse, haben bereits 7 Millionen erreicht.

1. MANN-Reihe (minist. gen.)

Vom Heimatkreis zur weiten Welt

Vom Vaterhaus zum Heimatkreis. 3./4. Schuljahr (3120)

Deutschland in seinen natürlichen Landschaften (3101)

Deutschland und die Welt Kleine Wirtschaftskunde (3102)

Brot für alle Menschen Kleine Weltwirtschaftskunde, Teil I (Dümmlerbuch 3104)

Deutscher Osten — Deutsche Heimat (Dümmlerbuch 3103)

Europa (Dümmlerbuch 3113)

Afrika, Asien, Australien (Dümmlerbuch 3111)

Amerika, Arktis, Antarktis (Dümmlerbuch 3112)

Von Himmel und Erde (3119)

MARN

Zwischen Rhein und Weser Landeskunde Nordrh.-Westf. (Dümmlerbuch 3139)

Zwischen Alpen und Main Landeskunde Bayern (3131)

Baden-Württemberg (3132)

Niedersachsen

- 1: Zwischen Ems und Weser (Dümmlerbuch 3135)
- 2: Zwischen Niederelbe und Unterweser (3136)
- 3: Das Niedersächsische Bergland (Dümmlerbuch 3137)

Berlin (Dümmlerbuch 3167)

Hannover (Dümmlerbuch 3138)

Schleswig-Holstein (3141) Heimatland Hessen, Ausgabe

Heimatland Hessen, Ausgabe Südhessen (Dümmlerbuch 3133) Heimat-, Landes- und Weltkunden. Jedes Arbeitsheft mit zahlr. Skizzen und Zeichnungen, 64-72 S., je 2,40

Von der Sieg und Ahr — zum Rhein und zur Saar Rheinland-Pfalz (3142)
Zwischen Strom und Grube Landkr. Köln (Dümmlerbuch 3160)
Die Köln-Bonner Bucht (3161)
Land am Niederrhein (3171)
Bergisch Land (Dümmlerbuch 3162)
Land an Rhein und Wied (3164)
Zwischen Hamburg und Lübeck (Dümmlerbuch 3170)
Pfälzer Land (Dümmlerbuch 3140)
Land an Rhein, Mosel und Nette

Land an Rhein, Mosel und Nette Koblenz und Kr. Mayen (3168) Trierer Land (3143) Zwischen Mosel, Nahe, Saar und

Zwischen Mosel, Nahe, Saar und Rhein (Hunsrück) (3144) Heimat um den oberen Main (3151) Oberpfalz (Dümmlerbuch 3152) Heimat an der Saar (3169)

2. MANN-Reihe (minist. gen.)



Buntbände

Frohes Erdkundeschaffen

Unser Vaterland 4,40 (Dümmlerbuch 3211)

Unser Erdteil Europa 4,40 (Dümmlerbuch 3212)

Außereurop. Erdteile (in Arbeit) (Dümmlerbuch 3213)

Drümmlers Nahirlehre und Nahirkunde

LEBENDIGE PHYSIK Von P. Brüls

 Teil: Mechanik, Wärmelehre, Akustik. Mit 141 Abb. 64 S. 2,40. (Dümmlerbuch 3311)

 Teil: Optik, Elektrizitätslehre Mit 152 Abb. 64 S. 2,40 (3312)

Von P. Brüls Mit 79 Abb. 64 S. 2,40 (3315)

Von Prof. Dr. A. Kelle. Jedes Heft m. zahlr. Skizzen u. Zeichnungen.

1. Teil: Der Wald im Jahreslauf 40 S. 2,20 (3301)

2. Teil: Wiese und Hecke im Jahreslauf. 39 S. 2,20 (3302)

3. Teil: Das Feld im Jahreslauf 38 S. 2,20 (3303)

4. Teil: Gewässer, Moor und Heide im Jahreslauf. 39 S. 2,20 (3304)

5. Teil: Haus und Garten im Jahreslauf (im Druck) (3305) 3. MANN-Reihe (minist. gen.)



Lebendige Geschichte

Arbeitshefte über Heimat, Vaterland und Welt im Wandel der Jahrhunderte. Jedes Arbeitsheft mit zahlr. Skizzen und Zeichnungen. 68 S., je 2,40

 Teil: Aus Vorgeschichte, Altertum und Mittelalter (bis 1500) (Dümmlerbuch 3251)

2. Teil: Der Zeitraum von 1500 bis 1815 (Dümmlerbuch 3252)

 Teil: Von 1815 bis zur Gegenwart (Dümmlerbuch 3253)
 Teil: Wir leben nicht allein

Eine kleine Gemeinschaftskunde (Dümmlerbuch 3254)
5. Teil: Kulturgeschichtliche

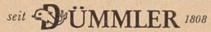
Längs- und Querschnitte I. (Dümmlerbuch 3255)
II. Teil in Arbeit (3256)

Das Einmaleins des Verkehrs Von H. Strohschein. 2,40 (3265)

Quellensammlung für den Geschichtsunterricht I/IV

Von H. Christmann. Je 3,20 (3261/64)

HÖFLING-JACOBS: Physik für Mittelschulen: Bd. 1 (7. u. 8. Schulj.) 7,20 (4121) Bd. 2 (9. u. 10 Schulj.) 9,20 (4122)



53 BONN 1, Postfach 297

— über 1,2 Millionen —





Programmiertes Rechnen und Lesen

KADE'S Arbeitsmittel

für das aktivierende und individualisierende Bildungsverfahren

Rechen-Aufbau und Rechen-Spiele 1.-8. Schuljahr

Lese-Aufbau und Arbeitsbücher für den Gesamtunterricht in der Grundschule (auch in Arbeitsbogen)

Schreib-Aufbau mit 99 Beispielen für die tägliche Schreiberziehung, —,90 (Dümmlerbuch 3551) Übungsblock dazu (ges. gesch.) —,60 (Dümmlerbuch 3552)

KADE, Schule im Werden 151 S., Geb., 10,80(Dümmlerbuch 3595)

EILERS, Mein Sachbuch (ab 5. Schuljahr) 175 S., mit Abb. 7,40 (Dümmlerbuch 3455)

A. Lämmel: Natürliches Schreiben (vom Spiel z. Handschrift) 5,80 (3712)

A. Auernheimer: Spielturnen am Tau (3691)/ mit dem Sandsäckchen (3692). Je 2,40 / mit dem Stab 2,80 (3693) / mit dem Ball 2,60 (3694)

W. Thörner: Biologische Grundlagen der Leibeserziehung. 512 S., 253 Abb., Leinen 34,80 (4451)

Norbisrath Didaktik u. Methodik des Rechenunterrichts. In 1 Band, 410 S., zahlr. Abb. 19,80 (Dümmlerbuch 3791/92)

Dümmlers Handreichungen für den modernen Schulunterricht. Sonderverzeichnis auf Wunsch

Unglaublich - 81.000 DM Miete



Entscheiden Sie selbst: Ist es da nicht besser, so früh wie möglich ein Haus zu bauen, das Ihnen als Eigentum gehört und in dem Sie und Ihre Familie mietefrei wohnen und selbst zu bestimmen haben?

400.000 Ihrer Kollegen haben sich schon entschieden!

Sie sparen beim BHW. 120.000 sind mit unserer Hilfe bereits Hauseigentümer geworden; sie zahlen ihre Miete an sich selbst.

Planen deshalb auch Sie richtig für die Zukunft, und nutzen Sie beizeiten die Vergünstigungen unserer gemeinnützigen Selbsthilfeeinrichtung. Unsere kostenfreie Schrift "Heimstätten für Angehörige des öffentlichen Dienstes" unterrichtet Sie ausführlich. Sie erhalten sie kostenlos gegen Einsendung des Gutscheines.

Leichter mit dem



Beamtenheimstättenwerk



Bausparkasse für Angehörige des öffentlichen Dienstes 325 Hameln (Weser) Kastanienwall

Bitte Ausschneiden und auf Postkarte kleben!

Gutschein

Ich bin am BHW-Bausparen interessiert, und bitte um kostenlose Zusendung der Broschüre "Heimstätten für Angehörige des öffentlichen Dienstes".



Den DUDIM brancht jeder

Das grundlegende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache "Der Mannheimer Duden ist das Werk einer Mannschaft von Philologen, die als "Dudenredaktion" die Aufgabe hat, die deutsche Gegenwartssprache zu beobachten, festgestellte Entwicklungstendenzen mitder weiteren germanistischen Fachwelt zu diskutieren und ausgereifte Erkenntnisse in den Dudenbänden niederzulegen."

(Neue Zürcher Zeitung)



- Rechtschreibung
- Stilwörterbuch
- Bildwörterbuch
- Grammatik
- Fremdwörterbuch
- Aussprachewörterbuch
- Etymologie
- Synonymwörterbuch
- Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache

Bibliographisches Institut, 68 Mannheim Der große Duden in 9 Bänden wird von der Dudenredaktion unter Leitung von Dr. Paul Grebe herausgegeben. In perlgraues Leinen gebunden, kosten der erste Band 14,80 DM, die Bände 2-9 je 16,80 DM.

Besuchen Sie Ihren Buchhändler oder schreiben Sie uns. Wir schicken Ihnen unser ausführliches Probeheft.

Den DUDIN brancht jeder

Bücher, die Sie kennen sollten!

Harald Gutschow

Englisch an Volksschulen

Probleme und Arbeitsformen

Der Verfasser, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Berlin, kennt die Probleme des Englischunterrichts aus jahrelanger Volksschulpraxis. Sein Buch orientiert über alle wesentlichen Aspekte eines volksschulgemäßen Englischunterrichts, wobei zugleich die moderne angelsächsische Methodik in ihren wichtigsten Vertretern vorgestellt wird. Ein unentbehrliches didaktisches Handbuch für Lehrer und Studenten an Päd. Hochschulen,

Studienausgabe, 208 Seiten, kartoniert 9,80 DM

4. Auflage 1966

UNSERE WELT

Atlas für die Schule · Ausgabe Nordrhein-Westfalen

Hauptbearbeiter: Prof Dr. W. Grotelüschen, Prof. I. Lichtenstein-Rother, Prof. Dr. A. Schüttler, Prof. Dr. M. Wocke 131 Seiten Gesamtumfang, davon 16 Seiten Länderteil und 15 Seiten Register mit ca. 8000 Namen.

Die neuartigen Wirtschaftskarten und ihre Gegenüberstellung mit den physischen Karten sind die großen Vorzüge dieses Hauptschulatlasses, der bereits in vielen Schulen Nordrhein-Westfalens Eingang gefunden hat.

2. Auflage 1966

Prof. Dr. H. Brinkmann, Münster in Verbindung mit Albert Böhme und Ludwig Rese

HÖREN UND ANTWORTEN

Biblische Geschichten für Schule und Haus. Ein neues biblisches Lesebuch für die ev. Unterweisung in den Grundschulklassen des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Textfassung, die sich in einer schlichten, zuchtvollen Umgangssprache bewegt, liegen der Urtext, Übersetzungen der Kommentare und die Zürcher Bibel zugrunde. Den meisten Erzählungen folgen Liedstrophen oder Bibelworte, die auf ihre Botschaft antworten. Der Anhang bietet 30 Kindergebete. 192 Seiten und 27 Handzeichnungen v. Rembrandt. In Ganzleinen gebunden 6,80 DM Begleitschrift von Prof. Dr. H. Brinkmann, 32 Seiten

1. Auflage 1966

Ausführliche Verzeichnisse und Informationen erhalten Sie auf Wunsch von der Verlagsgesellschaft Cornelsen-Velhagen & Klasing, 48 Bielefeld, Postfach 8729





SPARKA55E

DAS MODERNE GELDINSTITUT FÜR ALLE

das geht alle an!

Nach der Exmatrikulation erlischt der Anspruch auf die Studentische Krankenversorgung. — Es gilt daher vorzusorgen. Denn Kranksein ist teuer. Studenten können schon jetzt zu günstigen Bedingungen alle Vorteile des NOTHILFE-Schutzes sicherstellen. Die Tarife der NOTHILFE berücksichtigen die Bedürfnisse junger Pädagogen und bieten Schutz in vielerlei Hinsicht. Beihilfeberechtigte Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes sind schon mit geringen Beitragsraten vor unerwarteten Krankheitskosten geschützt. Fragen Sie doch einmal an. Das ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.

Nothitse

KRANKE NVERSICHERUNG VaG

Bezirksdirektion 4400 Münster, Verspoel 7/8, Schließfach 1020, Ruf 02 51/4 55 15

Auf Ihrem Weg als Lehrer

werden Ihnen immer wieder Klettbücher begegnen. Sie bilden in vielen Schulen eine wichtige Grundlage für den Unterricht. Es gibt aber auch etliche Klettbücher, die für Ihr Studium von unmittelbarer Bedeutung sind. Ein paar Beispiele: Reble, Geschichte der Pädagogik (14.80 DM), Langeveld, Einführung in die theoretische Pädagogik (16.40 DM), Aebli, Grundformen des Lehrens (14.80 DM), Leisinger, Elemente des neusprachlichen Unterrichts (26.- DM). Bitte fordern Sie unsere Kataloge "Erziehung und Bildung in unserer Zeit" und "Schulbücher" an. Sie werden in ihnen eine umfassende Übersicht über alle für Sie wichtigen Klettbücher finden. Übrigens: Schulbücher erhalten Sie als PH-Student zu den selben bevorzugten Bedingungen wie Lehrer. Bitte beziehen Sie sich auf diese Anzeige.



ERNSTKLETTVERLAG STUTTGART

Schöninghs Sammlung Pädagogischer Schriften

Fünf neue Titel 1965/1966

Peter Petersen · Else Petersen

Die Pädagogische Tatsachenforschung

Besorgt von Th. Rutt. 672 Seiten. Studentenausgabe kart. DM 30.-

Die Pädagogische Tatsachenforschung ist weitesten Kreisen deutscher und ausländischer Pädagogen und Kulturpolitiker bekannt. Name, Begriff und Sache stammen aus der Jenaer Erziehungswissenschaft. 13 Jahre nach dem Tode Peter Petersens konnten die Forschungsergebnisse gesammelt veröffentlicht werden.

Johann Bernhard Basedow

Ausgewählte pädagogische Schriften

Besorgt von A. Reble. 288 Seiten. Studentenausgabe kart. DM 12,60 Ln. DM 15,60

Basedow (1724-1790) ist durch die Gründung des "Philanthropins" in Dessau zum bekanntesten Pädagogen des Zeitalters der Aufklärung geworden.

Friedrich Fröbel

Ausgewählte pädagogische Schriften

Besorgt von J. Scheveling. 170 Seiten. Studentenausg. kart. DM 7,80

Den meisten Menschen ist Fröbel als Schöpfer des Kindergartens und als Begründer der Arbeitsschule bekannt. Sein eigentliches Bemühen galt jedoch einer tieferen Erfassung der Erziehungsprobleme überhaupt. So hat er der modernen Erziehungswissenschaft viel zu sagen.

Jacques Maritain

Beiträge zu einer Philosophie der Erziehung

Besorgt von L. Schmidts. 211 Seiten. Studentenausg. kart. DM 8,80 Ln. DM 11.80

Über die Kraft der Erziehung und über ihre dynamischen Einzelfaktoren hat Maritain sich systematisch geäußert und dabei eine realistische Grundauffassung gewonnen. Auf diesem Boden ist er durch Beiträge zu den Erziehungsproblemen der Gegenwart und der prospektiven Pädagogik hervorgetreten.

Vinzenz Eduard Milde

Lehrbuch der allgemeinen Erziehungslehre

Besorgt von K. G. Fischer. 735 Seiten. Studentenausg. kart. DM 28.-Ln. DM 36,-

"Nur derjenige verdient den ehrenvollen Namen des Erziehers, der die allgemeinen Grundsätze vollständig und richtig kennt und zugleich Geschicklichkeit besitzt, dieselben richtig anzuwenden." So der erste Professor für Pädagogik an der Universität Wien, V. E. Milde.

BLATTER ZUR BERUFSKUNDE

Herausgegeben

von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg in Zusammenarbeit mit den Spitzenorganisationen

von Handwerk, Industrie und Handel, Landwirtschaft und Hauswirtschaft, wissenschaftlichen Gesellschaften und obersten staatlichen Behörden

In dieser Dokumentation werden sämtliche Berufe, für die eine geordnete Ausbildung gefordert ist, ausführlich dargestellt. Jedem Beruf ist ein in sich geschlossenes Heft gewidmet.

Da die Berufe unterschiedliche schulische Vorbildung voraussetzen, ist das Gesamtwerk in folgende Bände unterteilt, wobei die Berufsbeschreibungen den einzelnen Bänden im allgemeinen nach dem Grundsatz der unabdingbar geforderten Schulvorbildung zugeordnet werden.

1 - Berufe für Volks- oder Realschüler

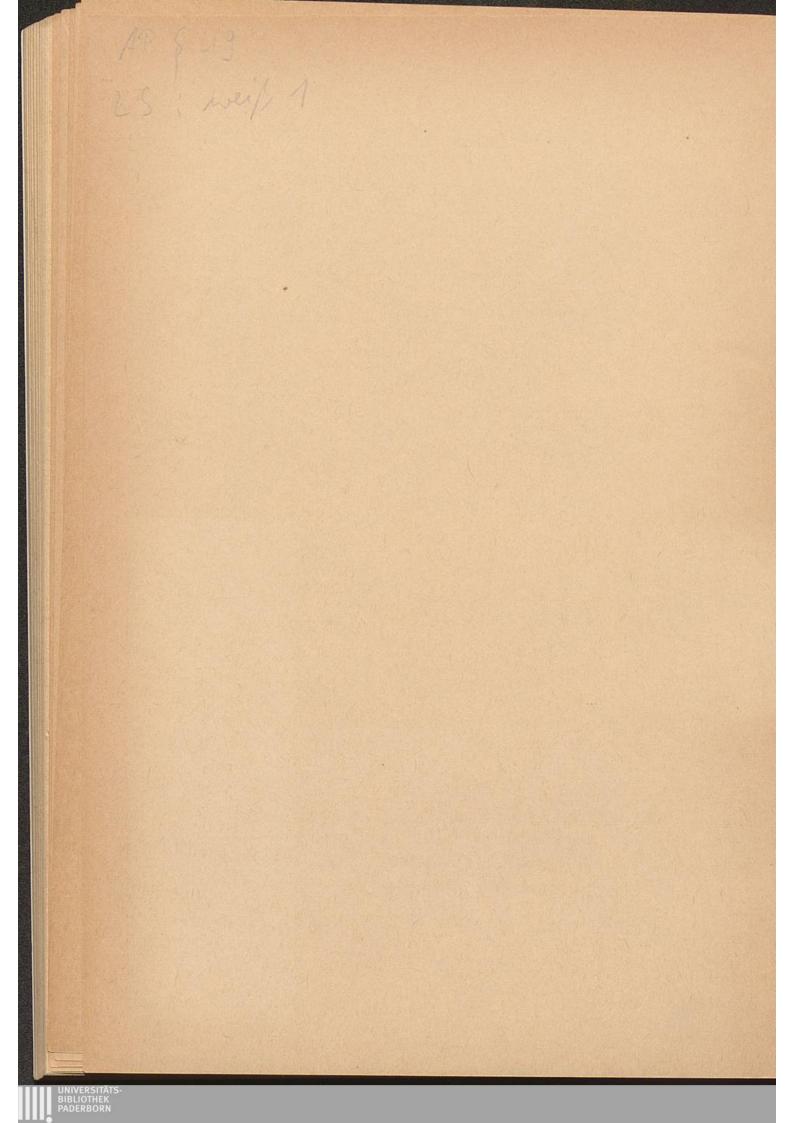
2 - Berufe für Schulabgänger mit Realschulabschluß oder Band Oberstufenreife

3 - Berufe für Abiturienten Band

Band 1-3 - Sondergebiete

Vollständiges Verzeichnis auf Wunsch.

W. BERTELSMANN VERLAG KG · 48 BIELEFELD



Belegung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe

am 15. Mai 1966

Comp	ctor	1 Semester 9 Semester		3. Semester	ester	4. Semester		5. Semester	0	6. Semester	ester	7. Semester	nester	II.	Insgesamt	ot
1	W.	m.		m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	w.	m.	w.	m.	W.	zus.
_																
94	203	35	21	64	130	31	21	22	129	33	21	10	27	322	552	874
116	411	47	44	66	311	51	20	91	335	36	39	00	14	448	1204	1652
	173	12	18	20	120	18	27	18	127	11	21	ıc	21	114	202	621
	26	21	Ø	46	57	20	4	19	88	26	16	6	4	254	233	487
-	65	10	7	18	22	7	2	9	17	2	2	1	1	90	115	205
349	914	125	92	247	640	127	104	237	969	111	66	32	99	1228	2611	3839

nove	mit	avon mit Abitur:	2510
	mit	mit Abschlußzeugnis einer Frauenoberschule:	692
	mit	mit Begabtensonderprüfung:	443
	SBZ	SBZ-Lehrer:	194

##